

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1762

Politbarometer 1988 (kumulierter Datensatz)

Primärforscher:

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen e. V., Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str. 40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studienbeschreibung: Politbarometer 1988	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	5
Variablen-Korrespondenzliste	8

Codebuch	13
----------------	----

Notes

Regierungsbezirke (Stand 1.7. 1984)	179
Variablen-Verzeichnis	185

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Studienbeschreibung: Politbarometer 1988

ZA-NR. 1762

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1988 bis Dezember 1988

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern. Politische Einstellungen.
Themen: Richtige Leute in führenden Positionen; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheitsskalometer für die Regierungskoalition und die Opposition in Bonn; Issue-Relevanz; präferierte Regierungsbildung in Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein; Einstellung zu staatlichen Zwangsmaßnahmen im Kampf gegen Aids; Selbsteinschätzung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Einstellung zu verschärften staatlichen Maßnahmen gegen politische Gewalttäter und Staatsgegner (Skala); Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; Issue-Kompetenz der jetzigen Bundesregierung sowie einer möglichen SPDgeführten Regierung; wahrgenommene Unterstützung Kohls durch die CDU und Vogels durch die SPD; wahrgenommene Unterstützung der Regierungskoalition durch CSU und FDP; Einstellung zu Kernkraftwerken; Einschätzung der Möglichkeit eines Atomunfalls in einem deutschen Kernkraftwerk; vermutete Gefährdung der Bevölkerung durch die Mißachtung von Vorschriften bei der Lagerung und beim Transport von radioaktiven Abfällen; Postmaterialismus-Index; Einstellung zur Rechtsstaatlichkeit und zur Einschränkung von Grundrechten; Einstellung zur Todesstrafe; Einstellung zum Verbot für sicherheitsgefährdende Parteien; Pressefreiheit für Staatsgegner; Beurteilung ausgewählter Vorschläge zur Verringerung der Arbeitslosigkeit und vermutete wirksamste Maßnahme; Einstellung und persönliche Bereitschaft zur Arbeitszeitverkürzung bei gleichzeitigem Lohnverzicht; Beurteilung dieser Maßnahme als Beitrag zur Senkung der Arbeitslosigkeit; Beurteilung der Bemühungen der Arbeitslosen um einen Arbeitsplatz; präferierte Regierungskoalition; Färben und Verstecken von Ostereiern; Beteiligung an Palmweihe am Palmsonntag; Urlaub über Ostern; Beurteilung der derzeitigen und zukünftigen wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik; Kenntnis der Gesundheitsreform und Einstellung zu verschiedenen Kostendämpfungsmaßnahmen; Einstellung zu einem Pflegegeld für die Betreuung von Schwerkranken in der Familie; Existenz organisierter Kriminalität in der Bundesrepublik; Einstellung zur Ausweitung der Polizeirechte zur Bekämpfung dieser Kriminalitätsform; Einstellung zur rechtlichen Gleichstellung von Ehen und eheähnlichen Lebensgemeinschaften; eigene Kenntnis einer solchen Beziehung; Einstellung zum Schwangerschaftsabbruch und zum Beratungssystem; Partei, die die eigene Einstellung zu dieser Frage repräsentiert; Einstellung zum Nord-Süd-Gefälle in der Bundesrepublik und Gründe für diese Entwicklung; Einstellung zu einer finanziellen Hilfe für den Norden durch die südlichen Bundesländer; vermuteter Sieger der Fußball-Europameisterschaft;

Einstellung zu den Gehaltszahlungen in der Fußball-Bundesliga; Einstellung zur Unterstützung des bezahlten Fußballs durch die Städte; Assoziationen zum Namen Salzgitter; wichtigste Gründe für den Wahlerfolg der SPD und die Niederlage der CDU in Schleswig-Holstein; EG-Mitgliedschaft als Vor- oder Nachteil; präferierte Form der westeuropäischen Integration; Einstellung zu einer einheitlichen Währung in Europa; Präferenz für nationale oder europäische Lösung ausgewählter politischer Probleme; Lottospielen; Informationsquelle über die Ergebnisse des Mittwochs-Lottos; präferierter Kanzlerkandidat der SPD; Einstellung zur Frauenquote in der SPD und zum Frauenanteil in der Politik; Vegetarier; Einstellung zur Tierhaltung in fabrikkähnlichen Mastanlagen; Bereitschaft zur Zahlung höherer Fleischpreise bei Verzicht auf diese Art der Tierhaltung; Furcht vor einer gesundheitlichen Schädigung durch hormonverseuchtes Kalbfleisch; vermutete gesundheitliche Belastung durch andere Lebensmittel; Einstellung zu strengeren Gesetzen und Kontrollen als Schutz vor gesundheitsschädlichen Lebensmitteln; Einstellung zur Übersiedlung deutschstämmiger Aussiedler; sympathischster Mann in der Bundesrepublik; Bedeutung möglicher Regierungskoalitionen für die eigene wirtschaftliche Lage; wahrgenommene Veränderungen in ausgewählten Politikbereichen seit dem Regierungswechsel von 1982; präferierter FDP-Vorsitzender und vermuteter Sieger der Vorsitzenden-Wahl; Beurteilung des Umfangs der Entwicklungshilfe; präferierte Lösung für die Schuldenprobleme der Entwicklungsländer; Einstellung zu einem Schuldenerlaß im Tausch gegen Umweltschutzmaßnahmen; Fähigkeit der Entwicklungsländer zur Selbstbestimmung bei Umweltschutzmaßnahmen; Auswirkungen des Todes von Strauss auf die Regierungstätigkeit von Kohl und den Einfluß der CSU in Bonn; Beurteilung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion; wahrgenommene Veränderungen in den Beziehungen seit dem Amtsantritt von Gorbatschow; Einstellung zu einem Besuch Kohls in der Sowjetunion und vermutete Auswirkungen auf die bilateralen Beziehungen; Vertrauenswürdigkeit von Gorbatschow, Reagan und Kohl; vermutete Abrüstungsbereitschaft der Bundesrepublik und der Sowjetunion; Gefühl der militärischen Bedrohtheit durch die Sowjetunion; Einstellung zu den Rüstungsausgaben in der Bundesrepublik; vermutete militärische Überlegenheit des Westens oder Ostens; Einschätzung der Entwicklung der Friedenssicherheit in Europa im letzten Jahr; Einstellung zur deutschen Teilung; Fernsehkonsum; Interesse an Berichten und Informationen über die Sowjetunion; eigene Russisch-Kenntnisse; Einschätzung der Sowjetunion als verlässlicher Wirtschaftspartner; Einstellung zu einem Ausbau der deutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen; vermutete Veränderung der Lebensbedingungen in der Sowjetunion durch die Politik Gorbatschows; Bedrohung von Suchtmitteln und Aids für die Gesundheit; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der Demokratie in der Bundesrepublik; Einstellung zum Bau bzw. zur Stilllegung von Kernkraftwerken; Bereitschaft zur Zahlung höherer Preise für weniger schadstoffbelastete Lebensmittel; Auswirkungen der Berichte über hormonverseuchtes Kalbfleisch auf den eigenen Kalbfleischkonsum; präferierter Präsident der USA; wichtigster Politiker in der Bundesrepublik; Einstellung zur Aufnahme deutschstämmiger Aussiedler und Asylanten; Einstellung zu einer bevorzugten Behandlung von Aussiedlern oder Asylanten; Einstellung zu einer 4-Tage-Woche; Einstellung zur Samstagarbeit; Kenntnis der Pläne zur Gesundheitsreform und Einstellung zu den Reformvorschlägen; vermuteter Beitrag der Gesundheitsreform zur Kostensenkung im Gesundheitswesen; Einstellung zum Rücktritt von Bundestagspräsident Jenninger; Sorge um Arbeitsplatzverlust; Ein-

stellung zur Ernennung von nicht dem Bundestag angehörenden Ministern; Einstellung zu einem Tiefflugverbot; Beurteilung des militärischen Kräfteverhältnisses nach den einseitigen Abrüstungsmaßnahmen der Sowjetunion; vermutete Wahrscheinlichkeit eines mit schwerwiegenden Folgen verbundenen atomaren Unfalls in einem deutschen Kernkraftwerk; persönliche Jahresbilanz und Prognose; Geburtsmonat und Geburtsjahr; abgeschlossene Berufsausbildung, Staatsexamen oder Diplom; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung. Zusätzlich verkodet wurde die Kreiskennziffer.

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Die Fragen zur Beurteilung der Parteien sowie der Regierungskoalition und der Opposition in Bonn wurden aus methodischen Gründen in unterschiedlicher Weise erhoben (Variationen in der Skalierung). Die Beurteilung der Politiker wurde zweifach erhoben (Variationen in der Skalierung).

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin

In den Monaten Januar bis Juni:
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen

In den Monaten August bis Dezember:
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben

Erhebungsverfahren

In den Monaten Januar bis Juni:
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen
In den Monaten August bis Dezember:
Telefonische Befragung

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 11184
Anzahl der Variablen: 256

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```
<1>      <2>                          <1>
V13 - RANGPLATZ PARTEIEN: GRÜNE - REF NR. 0013
      <4>                          <5>      <3>      <13>
      Position      21      Karte      FW1: 0
      Felddlänge    1      Spalte      FW2: 9
```

<6>

F. 5(e) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik: Die GRÜNEN

```
<7> <Vollständiger Fragetext F. 5>      Abs.      %      5845
```

```
<8> <9>                                <10> <11> <12>
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)  458   4.10  7.84
2. Rangplatz 2                       845   7.56  14.46
3. Rangplatz 3                       595   5.32  10.18
4. Rangplatz 4                       634   5.67  10.85
5. Rangplatz 5 (am wenigsten)       3313  29.62  56.68

9. KA                                  232   2.07   .
0. in den Monaten 08-12 nicht
   erhoben                             5107  45.66   .
                                         11184 100.00 100.00
```

<13>

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
1	58 5.8	80 8.6	92 9.0	79 8.3	59 6.2	90 9.1					
2	131 13.0	127 13.6	136 13.3	141 14.9	168 17.6	142 14.4					
3	100 10.0	77 8.3	103 10.1	109 11.5	117 12.3	89 9.0					
4	110 10.9	91 9.8	125 12.2	106 11.2	106 11.1	96 9.7					
5	606 60.3	558 59.8	566 55.4	513 54.1	502 52.7	568 57.7					
9							1031 M	1011 M	1031 M	1019 M	1015 M
0	29M	39M	25M	55M	48M	36M					
	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neu hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlende Werte FW1 und FW2 zutreffen.

<14> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1 STUDIENNUMMER **Ref. Nr. : 1**

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S1762

V2 BEFRAGTENNUMMER **Ref. Nr. : 2**

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3 ERHEBUNGSMONAT **Ref. Nr. : 3**

Position: 9
Länge: 2

Splitvariable

- 01. Januar 1988
- 02. Februar 1988
- 03. März 1988
- 04. April 1988
- 05. Mai 1988
- 06. Juni 1988
- 08. August 1988
- 09. September 1988
- 10. Oktober 1988
- 11. November 1988
- 12. Dezember 1988

V4 VERSI ONSKENNUNG **Ref. Nr. : 4**

Position: 11 FWI: 0
Länge: 1

Versi onskennung

- 1. Versi onskennung I
- 2. Versi onskennung II
- 0. Ni cht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	488	506	537	525	518	466	509				
%	47.2	52.1	51.3	52.3	51.8	45.6	49.4				
2	546	466	510	478	482	555	522				
%	52.8	47.9	48.7	47.7	48.2	54.4	50.6				
0								1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V5 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Ref. Nr. : 5

Position: 12 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in tabellierter Form dargestellt.

F.1 Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6071
1. Ja, glaube ich	1961	17.53	32.30
2. Nein, glaube ich nicht	3083	27.57	50.78
3. Weiß nicht	1027	9.18	16.92
9. KA	87	0.78	.
0. in den Monaten 02, 04, 06, 09, 11 nicht erhoben	5026	44.94	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	351		361		305		297		344		303
%	33.9		34.5		30.5		29.2		35.6		30.1
2	446		459		467		593		517		601
%	43.1		43.8		46.7		58.3		53.5		59.7
3	237		227		228		128		105		102
%	22.9		21.7		22.8		12.6		10.9		10.1
9							13M		65M		9M
0		972M		1003M		1021M		1011M		1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V6 SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 6

Position: 13 FWI: 9
 Länge: 1

F.2 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11128
1. Ja	9269	82.88	83.29
2. Weiß nicht	749	6.70	6.73
3. Nein	1110	9.92	9.97
9. KA	56	0.50	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	857	785	855	789	793	792	881	879	859	887	892
%	82.9	80.8	81.7	78.7	79.3	77.6	85.5	86.9	88.0	87.1	87.9
2	74	101	107	122	92	129	32	27	21	18	26
%	7.2	10.4	10.2	12.2	9.2	12.6	3.1	2.7	2.2	1.8	2.6
3	103	86	85	92	115	100	118	105	96	113	97
%	10.0	8.8	8.1	9.2	11.5	9.8	11.4	10.4	9.8	11.1	9.6
9									55M	1M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V7 SONNTAG: PARTEIENWAHL

Ref. Nr. : 7

Position: 14 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.3 (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)
 Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer dieser Liste.
 (Int.: Liste)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		9240
01.	CDU/CSU	3295	29.46	35.66
02.	SPD	4292	38.38	46.45
03.	F. D. P.	621	5.55	6.72
04.	GRÜNE	776	6.94	8.40
05.	DKP (nur Monate 05-12)	11	0.10	0.12
06.	Republikaner (nur 05-12)	31	0.28	0.34
07.	NPD	46	0.41	0.50
08.	ÖDP (nur 05-12)	15	0.13	0.16
09.	Andere Partei	153	1.37	1.66
99.	KA	834	7.46	.
00.	TNZ (Code 3 in F.2)	1110	9.92	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	326	333	351	335	295	337	246	274	271	255	272
%	36.4	39.3	37.9	38.2	35.1	38.1	31.5	34.4	34.2	32.5	33.3
2	414	363	420	380	439	404	377	355	387	376	377
%	46.3	42.8	45.4	43.3	52.3	45.7	48.3	44.6	48.9	47.9	46.1
3	80	65	56	57	39	59	47	62	41	62	53
%	8.9	7.7	6.1	6.5	4.6	6.7	6.0	7.8	5.2	7.9	6.5
4	55	65	78	73	50	61	84	84	76	65	85
%	6.1	7.7	8.4	8.3	6.0	6.9	10.8	10.6	9.6	8.3	10.4
5							3	3		2	3
%							.4	.4		.3	.4
6					4	3	4	5	3	4	8
%					.5	.3	.5	.6	.4	.5	1.0
7	4	2	3	4	1	3	4	3	6	12	4
%	.4	.2	.3	.5	.1	.3	.5	.4	.8	1.5	.5
8					1	4	2	1			7
%					.1	.5	.3	.1			.9
9	16	20	17	28	11	13	13	9	8	9	9
%	1.8	2.4	1.8	3.2	1.3	1.5	1.7	1.1	1.0	1.1	1.1
99	36M	38M	37M	34M	45M	37M	133M	110M	143M	121M	100M
0	103M	86M	85M	92M	115M	100M	118M	105M	96M	113M	97M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V8 BTW 87: PARTEIENWAHL

Ref. Nr. : 8

Position: 16 FWI: 9
Länge: 1F.4 Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25.
Januar 1987?Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte
sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste.

(Int.: Liste R)

	Ungewicht	et	% N=
	Abs.	%	10769
1. CDU/CSU	4230	37.82	39.28
2. SPD	3835	34.29	35.61
3. F. D. P.	583	5.21	5.41
4. GRÜNE	722	6.46	6.70
5. NPD	18	0.16	0.17
6. Andere Partei	86	0.77	0.80
7. Habe nicht gewählt	1019	9.11	9.46
8. War nicht wahlberechtigt	276	2.47	2.56
9. KA	415	3.71	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	396	378	400	391	340	424	383	401	357	372	388
%	39.4	39.9	38.8	40.0	35.0	42.2	39.0	41.5	37.8	38.6	39.7
2	365	333	373	351	399	335	331	323	342	359	324
%	36.3	35.2	36.2	35.9	41.1	33.4	33.7	33.4	36.2	37.2	33.2
3	66	69	62	43	48	55	44	54	45	46	51
%	6.6	7.3	6.0	4.4	4.9	5.5	4.5	5.6	4.8	4.8	5.2
4	51	58	75	54	48	60	75	73	74	63	91
%	5.1	6.1	7.3	5.5	4.9	6.0	7.6	7.6	7.8	6.5	9.3
5	4	1	1	2				2	2	3	3
%	.4	.1	.1	.2				.2	.2	.3	.3
6	12	9	6	13	5	9	9	7	1	3	12
%	1.2	1.0	.6	1.3	.5	.9	.9	.7	.1	.3	1.2
7	88	80	95	100	102	99	99	91	98	88	79
%	8.8	8.4	9.2	10.2	10.5	9.9	10.1	9.4	10.4	9.1	8.1
8	23	19	19	24	29	22	40	15	26	30	29
%	2.3	2.0	1.8	2.5	3.0	2.2	4.1	1.6	2.8	3.1	3.0
9	29M	25M	16M	25M	29M	17M	50M	45M	86M	55M	38M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V9	RANGPLATZ PARTEIEN, SPD	Ref. Nr. : 9
-----------	--------------------------------	---------------------

Position: 17 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5 Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen?

Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

(Int.: Weißes Kärtchen spielen mischen und übergeben! Rangreihe legen lassen und Parteien eintragen!)

F.5(a) SPD

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.	%	5863
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	2722	24.34	46.43
2. Rangplatz 2	821	7.34	14.00
3. Rangplatz 3	705	6.30	12.02
4. Rangplatz 4	1456	13.02	24.83
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	159	1.42	2.71
9. KA	214	1.91	.
0. in den Monaten 08-12 nicht erhoben	5107	45.66	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	467	397	469	439	506	444					
%	46.4	42.6	45.7	46.2	52.9	44.8					
2	135	136	149	144	108	149					
%	13.4	14.6	14.5	15.2	11.3	15.1					
3	120	114	137	115	103	116					
%	11.9	12.2	13.3	12.1	10.8	11.7					
4	266	253	244	221	213	259					
%	26.4	27.1	23.8	23.3	22.3	26.2					
5	19	32	28	31	27	22					
%	1.9	3.4	2.7	3.3	2.8	2.2					
9	27M	40M	20M	53M	43M	31M					
0							1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V10 RANGPLATZ PARTEIEN, CDU

Ref. Nr. : 10

Position: 18 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 5(b) Rangreihe politischer Parteien in der Bundesrepublik: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 5849
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	1709	15.28	29.22
2. Rangplatz 2	1422	12.71	24.31
3. Rangplatz 3	1223	10.94	20.91
4. Rangplatz 4	1250	11.18	21.37
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	245	2.19	4.19
9. KA	228	2.04	.
0. in den Monaten 08-12 nicht erhoben	5107	45.66	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	291	293	300	276	256	293					
%	29.0	31.5	29.4	29.0	26.8	29.7					
2	250	226	245	230	238	233					
%	24.9	24.3	24.0	24.2	24.9	23.7					
3	209	186	210	194	201	223					
%	20.8	20.0	20.5	20.4	21.0	22.6					
4	214	187	236	213	220	180					
%	21.3	20.1	23.1	22.4	23.0	18.3					
5	41	38	31	38	41	56					
%	4.1	4.1	3.0	4.0	4.3	5.7					
9	29M	42M	25M	52M	44M	36M					
0							1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V11 RANGPLATZ PARTEIEN, CSU

Ref. Nr. : 11

Position: 19 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 5(c) Rangreihe politischer Parteien in der Bundesrepublik: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5845
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	578	5.17	9.89
2. Rangplatz 2	1187	10.61	20.31
3. Rangplatz 3	1068	9.55	18.27
4. Rangplatz 4	1394	12.46	23.85
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	1618	14.47	27.68
9. KA	232	2.07	.
0. in den Monaten 08-12 nicht erhoben	5107	45.66	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	104	89	97	98	93	97					
%	10.3	9.6	9.5	10.3	9.7	9.8					
2	194	201	202	179	192	219					
%	19.3	21.6	19.8	18.9	20.1	22.2					
3	195	178	175	181	177	162					
%	19.4	19.1	17.1	19.1	18.5	16.4					
4	247	218	241	214	223	251					
%	24.6	23.4	23.6	22.6	23.4	25.5					
5	265	244	306	277	270	256					
%	26.4	26.2	30.0	29.2	28.3	26.0					
9	29M	42M	26M	54M	45M	36M					
0							1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V12 RANGPLATZ PARTEIEN, FDP

Ref. Nr. : 12

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 5(d) Rangreihe politischer Parteien in der Bundesrepublik: F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 5840
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	416	3.72	7.12
2. Rangplatz 2	1579	14.12	27.04
3. Rangplatz 3	2247	20.09	38.48
4. Rangplatz 4	1097	9.81	18.78
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	501	4.48	8.58
9. KA	237	2.12	.
0. in den Monaten 08-12 nicht erhoben	5107	45.66	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	88	77	70	63	50	68					
%	8.8	8.3	6.8	6.6	5.2	6.9					
2	295	242	292	256	250	244					
%	29.4	26.1	28.5	27.0	26.2	24.8					
3	380	373	398	349	354	393					
%	37.8	40.2	38.9	36.8	37.1	40.0					
4	167	179	174	193	188	196					
%	16.6	19.3	17.0	20.3	19.7	19.9					
5	74	57	89	88	111	82					
%	7.4	6.1	8.7	9.3	11.6	8.3					
9	30M	44M	24M	54M	47M	38M					
0							1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V13 RANGPLATZ PARTEIEN, GRÜNE

Ref. Nr. : 13

Position: 21 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 5(e) Rangreihe politischer Parteien in der Bundesrepublik: Die GRÜNEN

<Vollständiger Fragetext F. 5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5845
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	458	4.10	7.84
2. Rangplatz 2	845	7.56	14.46
3. Rangplatz 3	595	5.32	10.18
4. Rangplatz 4	634	5.67	10.85
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	3313	29.62	56.68
9. KA	232	2.07	.
0. in den Monaten 08-12 nicht erhoben	5107	45.66	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	58	80	92	79	59	90					
%	5.8	8.6	9.0	8.3	6.2	9.1					
2	131	127	136	141	168	142					
%	13.0	13.6	13.3	14.9	17.6	14.4					
3	100	77	103	109	117	89					
%	10.0	8.3	10.1	11.5	12.3	9.0					
4	110	91	125	106	106	96					
%	10.9	9.8	12.2	11.2	11.1	9.7					
5	606	558	566	513	502	568					
%	60.3	59.8	55.4	54.1	52.7	57.7					
9	29M	39M	25M	55M	48M	36M					
0							1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V14 PARTEIEN RANGREIHE, 1. N.

Ref. Nr. : 14

Position: 22 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.6 Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP
 und die GRÜNEN denken:
 Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4472
1. SPD	1979	17.69	44.25
2. CDU	1146	10.25	25.63
3. CSU	400	3.58	8.94
4. F. D. P	352	3.15	7.87
5. GRÜNE	595	5.32	13.31
9. KA	635	5.68	.
0. in den Monaten 01-06 nicht erhoben	6077	54.34	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							368	359	422	421	409
%							42.9	39.9	46.2	47.7	44.6
2							208	254	238	217	229
%							24.2	28.2	26.0	24.6	25.0
3							50	81	86	76	107
%							5.8	9.0	9.4	8.6	11.7
4							75	72	64	80	61
%							8.7	8.0	7.0	9.1	6.7
5							157	134	104	89	111
%							18.3	14.9	11.4	10.1	12.1
9							173M	111M	117M	136M	98M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M					
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V15 PARTEIEN RANGREIHE, 2. N.

Ref. Nr. : 15

Position: 23 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 6a Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten?

<Vollständiger Fragetext F. 6>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4062
1. SPD	953	8.52	23.46
2. CDU	850	7.60	20.93
3. CSU	389	3.48	9.58
4. F. D. P.	953	8.52	23.46
5. GRÜNE	917	8.20	22.58
9. KA/keine 2. Nennung	410	3.67	.
0. in den Monaten 01-06 nicht erhoben	6712	60.01	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							203	209	190	168	183
%							26.9	25.1	23.5	20.8	21.3
2							139	155	152	188	216
%							18.4	18.6	18.8	23.3	25.2
3							52	56	60	88	133
%							6.9	6.7	7.4	10.9	15.5
4							164	232	212	169	176
%							21.7	27.9	26.2	20.9	20.5
5							197	180	196	194	150
%							26.1	21.6	24.2	24.0	17.5
9							103M	68M	104M	76M	59M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	173M	111M	117M	136M	98M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V16 PARTEIEN RANGREIHE, 3. N.

Ref. Nr. : 16

Position: 24 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 6b Und welche kommt an dritter Stelle?

<Vollständiger Fragetext F. 6>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		3363
1. SPD	591	5.28	17.57
2. CDU	703	6.29	20.90
3. CSU	355	3.17	10.56
4. F. D. P.	1228	10.98	36.52
5. GRÜNE	486	4.35	14.45
9. KA/keine 3. Nennung	1109	9.92	.
0. in den Monaten 01-06 nicht erhoben	6712	60.01	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							113	133	114	113	118
%							18.6	19.2	17.5	16.6	16.1
2							119	142	148	147	147
%							19.6	20.5	22.8	21.6	20.1
3							61	62	61	74	97
%							10.0	9.0	9.4	10.9	13.2
4							231	246	229	239	283
%							38.1	35.6	35.2	35.0	38.6
5							83	108	98	109	88
%							13.7	15.6	15.1	16.0	12.0
9							251M	209M	264M	201M	184M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	173M	111M	117M	136M	98M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V17 SKALOMETER: SPD

Ref.Nr.: 17

Position: 25 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.7 (Für die Befragten mit der Versionskennung 1 lautete die Frage:)

Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?

(Für die Befragten mit der Versionskennung 2 lautete die Frage:)

Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der SPD halten. Sie können zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von der SPD halten.

"0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Je mehr Sie also von der SPD halten, desto mehr Punkte geben Sie dieser Partei.

F.7(a) Zunächst die SPD

			Ungewichtet Abs.	%	N= 11022
01.	-5 (0 Punkte)	Halte überhaupt nichts von der Partei	394	3.52	3.57
02.	-4 (1 Punkt)		166	1.48	1.51
03.	-3 (2 Punkte)		471	4.21	4.27
04.	-2 (3 ")		647	5.79	5.87
05.	-1 (4 ")		719	6.43	6.52
06.	0 (5 ")		1646	14.72	14.93
07.	+1 (6 ")		1210	10.82	10.98
08.	+2 (7 ")		1609	14.39	14.60
09.	+3 (8 ")		2004	17.92	18.18
10.	+4 (9 ")		924	8.26	8.38
11.	+5 (10 ")	Halte sehr viel von der Partei	1232	11.02	11.18
99.	KA		162	1.45	.
			11184	100.00	100.00

V17 SKALOMETER: SPD

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	28	25	26	36	36	21	49	33	35	53	52
%	2.7	2.6	2.5	3.6	3.6	2.1	4.9	3.4	3.5	5.3	5.2
2	24	30	19	18	9	19	7	11	11	10	8
%	2.3	3.1	1.8	1.8	.9	1.9	.7	1.1	1.1	1.0	.8
3	42	47	49	53	43	50	41	40	29	37	40
%	4.1	4.9	4.7	5.3	4.3	4.9	4.1	4.1	2.9	3.7	4.0
4	83	71	71	77	60	79	55	35	45	37	34
%	8.1	7.4	6.8	7.7	6.1	7.8	5.5	3.6	4.5	3.7	3.4
5	108	87	92	88	81	82	57	26	29	39	30
%	10.5	9.0	8.8	8.8	8.2	8.1	5.7	2.7	2.9	3.9	3.0
6	161	158	158	121	153	179	184	138	113	130	151
%	15.6	16.4	15.1	12.1	15.4	17.6	18.3	14.1	11.2	13.1	15.2
7	120	123	125	122	110	144	119	92	72	94	89
%	11.6	12.8	12.0	12.2	11.1	14.2	11.9	9.4	7.1	9.4	8.9
8	120	113	124	139	111	123	179	165	185	173	177
%	11.6	11.7	11.9	13.9	11.2	12.1	17.8	16.9	18.4	17.4	17.8
9	164	126	187	158	170	167	155	208	230	217	222
%	15.9	13.1	17.9	15.8	17.2	16.4	15.5	21.3	22.8	21.8	22.3
10	73	65	87	85	150	59	39	98	97	78	93
%	7.1	6.7	8.3	8.5	15.1	5.8	3.9	10.0	9.6	7.8	9.3
11	108	119	105	103	68	93	118	130	162	127	99
%	10.5	12.3	10.1	10.3	6.9	9.2	11.8	13.3	16.1	12.8	9.9
99	3M	8M	4M	3M	9M	5M	28M	35M	23M	24M	20M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V18 SKALOMETER: CDU

Ref. Nr. : 18

Position: 27 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 7(b) Skalometer: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 7>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 11027
01.	-5 (0 Punkte)	Halte überhaupt nichts von der Partei	1014	9.07	9.20
02.	-4 (1 Punkt)		494	4.42	4.48
03.	-3 (2 Punkte)		889	7.95	8.06
04.	-2 (3 ")		919	8.22	8.33
05.	-1 (4 ")		912	8.15	8.27
06.	0 (5 ")		1521	13.60	13.79
07.	+1 (6 ")		1069	9.56	9.69
08.	+2 (7 ")		1188	10.62	10.77
09.	+3 (8 ")		1411	12.62	12.80
10.	+4 (9 ")		814	7.28	7.38
11.	+5 (10 ")	Halte sehr viel von der Partei	796	7.12	7.22
99.	KA		157	1.40	.
			11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	82	63	65	75	82	78	140	97	109	117	106
%	8.0	6.5	6.2	7.5	8.3	7.7	14.0	9.8	10.8	11.7	10.7
2	44	42	49	41	44	49	52	34	52	31	56
%	4.3	4.4	4.7	4.1	4.4	4.8	5.2	3.4	5.1	3.1	5.6
3	79	67	81	83	84	91	96	73	63	88	84
%	7.7	6.9	7.8	8.3	8.5	9.0	9.6	7.4	6.2	8.8	8.5
4	94	76	106	67	86	90	107	68	68	75	82
%	9.1	7.9	10.2	6.7	8.7	8.9	10.7	6.9	6.7	7.5	8.3
5	83	85	93	119	106	109	84	53	57	58	65
%	8.1	8.8	8.9	11.9	10.7	10.7	8.4	5.4	5.6	5.8	6.5
6	161	132	140	135	128	151	148	115	111	168	132
%	15.6	13.7	13.4	13.5	12.9	14.9	14.8	11.7	11.0	16.9	13.3
7	125	107	103	103	122	107	61	85	99	80	77
%	12.1	11.1	9.9	10.3	12.3	10.5	6.1	8.6	9.8	8.0	7.8
8	84	96	100	100	98	99	96	135	127	119	134
%	8.2	9.9	9.6	10.0	9.9	9.8	9.6	13.7	12.6	11.9	13.5
9	142	137	135	116	114	115	104	173	148	117	110
%	13.8	14.2	13.0	11.6	11.5	11.3	10.4	17.5	14.7	11.7	11.1
10	71	80	92	86	59	72	46	83	88	64	73
%	6.9	8.3	8.8	8.6	6.0	7.1	4.6	8.4	8.7	6.4	7.4
11	65	80	77	74	67	54	68	70	88	79	74
%	6.3	8.3	7.4	7.4	6.8	5.3	6.8	7.1	8.7	7.9	7.5
99	4M	7M	6M	4M	10M	6M	29M	25M	21M	23M	22M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V19 SKALOMETER: CSU

Ref. Nr. : 19

Position: 29 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 7(c) Skalometer: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 7>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 10863
01.	-5 (0 Punkte)	Halte überhaupt nichts von der Partei	1644	14.70	15.13
02.	-4 (1 Punkt)		752	6.72	6.92
03.	-3 (2 Punkte)		979	8.75	9.01
04.	-2 (3 ")		864	7.73	7.95
05.	-1 (4 ")		895	8.00	8.24
06.	0 (5 ")		1410	12.61	12.98
07.	+1 (6 ")		1034	9.25	9.52
08.	+2 (7 ")		1040	9.30	9.57
09.	+3 (8 ")		1064	9.51	9.79
10.	+4 (9 ")		598	5.35	5.50
11.	+5 (10 ")	Halte sehr viel von der Partei	583	5.21	5.37
99.	KA		321	2.87	.
			11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	134	120	147	132	138	133	243	179	132	134	152
%	13.0	12.4	14.1	13.2	13.9	13.1	24.8	18.6	13.5	14.1	15.9
2	100	81	84	76	77	84	67	44	48	34	57
%	9.7	8.4	8.1	7.6	7.8	8.3	6.8	4.6	4.9	3.6	6.0
3	91	79	101	121	112	100	89	76	67	78	65
%	8.8	8.2	9.7	12.1	11.3	9.9	9.1	7.9	6.9	8.2	6.8
4	81	88	85	83	81	100	86	60	55	65	80
%	7.9	9.1	8.2	8.3	8.2	9.9	8.8	6.2	5.6	6.8	8.4
5	85	71	97	97	85	98	75	73	74	77	63
%	8.3	7.4	9.3	9.7	8.6	9.7	7.7	7.6	7.6	8.1	6.6
6	149	114	125	130	147	129	127	107	121	133	128
%	14.5	11.8	12.0	13.0	14.8	12.7	13.0	11.1	12.4	14.0	13.4
7	102	108	116	98	92	85	82	84	87	97	83
%	9.9	11.2	11.1	9.8	9.3	8.4	8.4	8.7	8.9	10.2	8.7
8	87	101	82	79	82	102	68	112	124	104	99
%	8.5	10.5	7.9	7.9	8.3	10.0	6.9	11.7	12.7	10.9	10.4
9	89	99	97	85	79	102	58	114	123	119	99
%	8.6	10.3	9.3	8.5	8.0	10.0	5.9	11.9	12.6	12.5	10.4
10	56	55	56	50	42	49	35	69	79	52	55
%	5.4	5.7	5.4	5.0	4.2	4.8	3.6	7.2	8.1	5.5	5.8
11	55	49	52	48	55	33	49	43	66	59	74
%	5.3	5.1	5.0	4.8	5.6	3.3	5.0	4.5	6.8	6.2	7.7
99	5M	7M	5M	4M	10M	6M	52M	50M	55M	67M	60M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V20 SKALOMETER: FDP

Ref. Nr. : 20

Position: 31 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 7(d) Skalometer: F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 7>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 10968
01.	-5 (0 Punkte)	Halte überhaupt nichts von der Partei	973	8.70	8.87
02.	-4 (1 Punkt)		493	4.41	4.49
03.	-3 (2 Punkte)		756	6.76	6.89
04.	-2 (3 ")		982	8.78	8.95
05.	-1 (4 ")		1073	9.59	9.78
06.	0 (5 ")		2000	17.88	18.23
07.	+1 (6 ")		1665	14.89	15.18
08.	+2 (7 ")		1390	12.43	12.67
09.	+3 (8 ")		993	8.88	9.05
10.	+4 (9 ")		423	3.78	3.86
11.	+5 (10 ")	Halte sehr viel von der Partei	220	1.97	2.01
99.	KA		216	1.93	.
			11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	78	48	78	84	97	84	146	53	81	112	112
%	7.6	5.0	7.5	8.4	9.8	8.3	14.7	5.5	8.1	11.4	11.4
2	39	43	40	57	58	54	60	32	40	30	40
%	3.8	4.5	3.8	5.7	5.9	5.3	6.0	3.3	4.0	3.0	4.1
3	57	73	62	71	68	77	98	59	57	64	70
%	5.5	7.6	6.0	7.1	6.9	7.6	9.9	6.1	5.7	6.5	7.1
4	92	80	97	85	97	107	117	74	69	78	86
%	8.9	8.3	9.3	8.5	9.8	10.5	11.8	7.6	6.9	7.9	8.7
5	125	95	96	83	124	113	109	76	74	91	87
%	12.1	9.9	9.2	8.3	12.5	11.1	11.0	7.8	7.4	9.2	8.9
6	189	154	208	190	193	190	151	177	165	199	184
%	18.3	16.0	20.0	19.0	19.5	18.7	15.2	18.2	16.5	20.2	18.7
7	167	149	175	159	140	173	113	157	164	137	131
%	16.2	15.5	16.8	15.9	14.2	17.0	11.4	16.2	16.4	13.9	13.3
8	112	138	149	120	110	98	97	153	170	114	129
%	10.9	14.3	14.3	12.0	11.1	9.7	9.8	15.7	17.0	11.6	13.1
9	97	115	92	89	65	72	57	105	112	93	96
%	9.4	11.9	8.8	8.9	6.6	7.1	5.7	10.8	11.2	9.4	9.8
10	47	43	32	44	27	38	20	61	45	41	25
%	4.6	4.5	3.1	4.4	2.7	3.7	2.0	6.3	4.5	4.2	2.5
11	27	26	11	18	10	9	24	25	21	26	23
%	2.6	2.7	1.1	1.8	1.0	.9	2.4	2.6	2.1	2.6	2.3
99	4M	8M	7M	3M	11M	6M	39M	39M	33M	34M	32M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V21 SKALOMETER: GRÜNE

Ref. Nr. : 21

Position: 33 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 7(e) Skalometer: Die GRÜNEN

<Vollständiger Fragetext F. 7>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 10994
01.	-5 (0 Punkte)	Halte überhaupt nichts von der Partei	2435	21.77	22.15
02.	-4 (1 Punkt)		967	8.65	8.80
03.	-3 (2 Punkte)		985	8.81	8.96
04.	-2 (3 ")		889	7.95	8.09
05.	-1 (4 ")		895	8.00	8.14
06.	0 (5 ")		1496	13.38	13.61
07.	+1 (6 ")		1140	10.19	10.37
08.	+2 (7 ")		909	8.13	8.27
09.	+3 (8 ")		684	6.12	6.22
10.	+4 (9 ")		327	2.92	2.97
11.	+5 (10 ")	Halte sehr viel von der Partei	267	2.39	2.43
99.	KA		190	1.70	.
			11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	264	239	261	222	188	199	245	179	202	215	221
%	25.7	24.8	25.1	22.2	19.0	19.6	24.5	18.3	20.1	21.7	22.3
2	125	104	119	117	130	124	66	43	34	47	58
%	12.2	10.8	11.5	11.7	13.2	12.2	6.6	4.4	3.4	4.8	5.9
3	132	92	102	112	109	126	64	55	53	66	74
%	12.8	9.6	9.8	11.2	11.0	12.4	6.4	5.6	5.3	6.7	7.5
4	92	98	86	83	99	97	63	67	60	77	67
%	8.9	10.2	8.3	8.3	10.0	9.6	6.3	6.9	6.0	7.8	6.8
5	95	80	92	83	86	86	74	78	66	85	70
%	9.2	8.3	8.9	8.3	8.7	8.5	7.4	8.0	6.6	8.6	7.1
6	109	132	118	123	141	135	144	126	161	135	172
%	10.6	13.7	11.4	12.3	14.3	13.3	14.4	12.9	16.0	13.7	17.4
7	72	69	89	92	100	92	106	138	136	126	120
%	7.0	7.2	8.6	9.2	10.1	9.1	10.6	14.1	13.5	12.7	12.1
8	57	63	69	53	71	72	93	110	128	109	84
%	5.5	6.5	6.6	5.3	7.2	7.1	9.3	11.2	12.7	11.0	8.5
9	33	36	46	63	32	49	87	99	99	66	74
%	3.2	3.7	4.4	6.3	3.2	4.8	8.7	10.1	9.9	6.7	7.5
10	23	23	30	26	21	12	25	51	43	40	33
%	2.2	2.4	2.9	2.6	2.1	1.2	2.5	5.2	4.3	4.0	3.3
11	26	27	27	25	11	23	32	32	23	23	18
%	2.5	2.8	2.6	2.5	1.1	2.3	3.2	3.3	2.3	2.3	1.8
99	6M	9M	8M	4M	12M	6M	32M	33M	26M	30M	24M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V22 SKALOMETER: REGIERUNG

Ref. Nr. : 22

Position: 35 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8 (Für die Befragten mit der Versionskennung 1 lautete die Frage:)

Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F. D. P. -Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

(Für die Befragten mit der Versionskennung 2 lautete die Frage:)

Sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU/F. D. P. -Regierung in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

"10 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie mit der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Je zufriedener Sie also mit der Regierung in Bonn sind, desto mehr Punkte geben Sie ihr.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 11063
01.	-5 (0 Punkte) Vollständig unzufrieden	1153	10.31	10.42
02.	-4 (1 Punkt)	589	5.27	5.32
03.	-3 (2 Punkte)	1123	10.04	10.15
04.	-2 (3 ")	1081	9.67	9.77
05.	-1 (4 ")	981	8.77	8.87
06.	0 (5 ")	1552	13.88	14.03
07.	+1 (6 ")	1057	9.45	9.55
08.	+2 (7 ")	1331	11.90	12.03
09.	+3 (8 ")	1374	12.29	12.42
10.	+4 (9 ")	478	4.27	4.32
11.	+5 (10 ") Voll und ganz zufrieden	344	3.08	3.11
99.	KA	121	1.08	.
		<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V22 SKALOMETER: REGIERUNG (Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	95	93	106	88	106	117	135	86	109	111	107
%	9.2	9.6	10.2	8.8	10.7	11.5	13.4	8.7	10.7	11.1	10.7
2	49	47	40	46	51	53	45	69	60	48	81
%	4.7	4.9	3.8	4.6	5.1	5.2	4.5	6.9	5.9	4.8	8.1
3	93	81	96	89	92	107	92	101	113	128	131
%	9.0	8.4	9.2	8.9	9.3	10.5	9.2	10.2	11.1	12.8	13.1
4	100	80	100	85	93	104	112	109	83	105	110
%	9.7	8.3	9.6	8.5	9.4	10.2	11.2	11.0	8.2	10.5	11.0
5	102	77	110	102	101	112	100	63	68	74	72
%	9.9	7.9	10.6	10.2	10.2	11.0	10.0	6.3	6.7	7.4	7.2
6	156	140	143	159	147	136	200	117	117	122	115
%	15.1	14.4	13.7	15.9	14.8	13.4	19.9	11.8	11.5	12.2	11.5
7	123	105	102	115	116	114	77	81	80	82	62
%	11.9	10.8	9.8	11.5	11.7	11.2	7.7	8.1	7.9	8.2	6.2
8	114	130	115	112	117	111	103	135	140	133	121
%	11.0	13.4	11.0	11.2	11.8	10.9	10.3	13.6	13.8	13.3	12.1
9	125	126	146	118	105	117	92	151	149	121	124
%	12.1	13.0	14.0	11.8	10.6	11.5	9.2	15.2	14.7	12.1	12.4
10	44	56	61	52	36	28	19	47	55	39	41
%	4.3	5.8	5.9	5.2	3.6	2.8	1.9	4.7	5.4	3.9	4.1
11	32	34	23	32	29	18	29	35	42	36	34
%	3.1	3.5	2.2	3.2	2.9	1.8	2.9	3.5	4.1	3.6	3.4
99	1M	3M	5M	5M	7M	4M	27M	17M	15M	20M	17M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V23 SKALOMETER: OPPOSITION

Ref. Nr. : 23

Position: 37 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 9 (Für die Befragten mit der Versionskennung 1 lautete die Frage:
 Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?
 Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.
 F. 9(a) Wie ist das also mit der SPD in der Opposition?

(Für die Befragten mit der Versionskennung 2 lautete die Frage:
 Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?
 Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		10942
01.	-5 (0 Punkte) Vollständig unzufrieden	359	3.21	3.28
02.	-4 (1 Punkt)	239	2.14	2.18
03.	-3 (2 Punkte)	599	5.36	5.47
04.	-2 (3 ")	952	8.51	8.70
05.	-1 (4 ")	1041	9.31	9.51
06.	0 (5 ")	2126	19.01	19.43
07.	+1 (6 ")	1705	15.24	15.58
08.	+2 (7 ")	1626	14.54	14.86
09.	+3 (8 ")	1376	12.30	12.58
10.	+4 (9 ")	466	4.17	4.26
11.	+5 (10 ") Voll und ganz zufrieden	453	4.05	4.14
99.	KA	242	2.16	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	32	39	28	41	36	25	39	26	28	35	30
%	3.1	4.0	2.7	4.1	3.6	2.5	4.0	2.7	2.8	3.6	3.1
2	21	25	22	21	21	28	17	21	22	21	20
%	2.0	2.6	2.1	2.1	2.1	2.8	1.7	2.2	2.2	2.2	2.1
3	55	74	77	54	41	58	48	39	45	51	57
%	5.3	7.6	7.4	5.4	4.1	5.7	4.9	4.0	4.5	5.2	5.9
4	115	77	97	95	68	90	106	80	67	82	75
%	11.1	8.0	9.3	9.5	6.8	8.9	10.8	8.2	6.7	8.4	7.8
5	103	112	104	107	108	116	94	88	68	79	62
%	10.0	11.6	10.0	10.7	10.9	11.4	9.5	9.1	6.8	8.1	6.4
6	208	195	184	181	194	220	248	157	166	172	201
%	20.2	20.1	17.7	18.1	19.5	21.7	25.2	16.2	16.7	17.6	20.8
7	157	146	176	147	150	192	137	152	152	160	136
%	15.2	15.1	16.9	14.7	15.1	18.9	13.9	15.6	15.3	16.4	14.1
8	126	113	138	138	145	111	151	177	191	172	164
%	12.2	11.7	13.3	13.8	14.6	10.9	15.3	18.2	19.2	17.6	17.0
9	115	103	128	123	124	106	93	145	150	140	149
%	11.1	10.6	12.3	12.3	12.5	10.4	9.4	14.9	15.1	14.3	15.4
10	44	42	49	46	56	30	17	50	60	29	43
%	4.3	4.3	4.7	4.6	5.6	3.0	1.7	5.1	6.0	3.0	4.5
11	56	42	37	48	51	39	36	37	44	35	28
%	5.4	4.3	3.6	4.8	5.1	3.8	3.7	3.8	4.4	3.6	2.9
99	2M	4M	7M	2M	6M	6M	45M	39M	38M	43M	50M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V24 SKALOMETER: GRÜNE-OPPOSIT

Ref. Nr. : 24

Position: 39 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 9(b) (Für die Befragten mit der Versionskennung 1 lautete die Frage:)

Wie ist das also mit den GRÜNEN in der Opposition?

(Für die Befragten mit der Versionskennung 2 lautete die Frage:)

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sie können dafür wieder zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

<Vollständiger Fragetext F. 9)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		10936
01.	-5 (0 Punkte) Vollständig unzufrieden	2066	18.47	18.89
02.	-4 (1 Punkt)	916	8.19	8.38
03.	-3 (2 Punkte)	1161	10.38	10.62
04.	-2 (3 ")	1089	9.74	9.96
05.	-1 (4 ")	954	8.53	8.72
06.	0 (5 ")	1570	14.04	14.36
07.	+1 (6 ")	1224	10.94	11.19
08.	+2 (7 ")	874	7.81	7.99
09.	+3 (8 ")	618	5.53	5.65
10.	+4 (9 ")	260	2.32	2.38
11.	+5 (10 ") Voll und ganz zufrieden	204	1.82	1.87
99.	KA	248	2.22	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	236	218	222	199	191	189	177	118	156	166	194
%	23.0	22.6	21.4	19.9	19.4	18.6	17.9	12.1	15.6	17.1	19.9
2	127	94	118	100	112	102	55	50	48	49	61
%	12.4	9.8	11.4	10.0	11.4	10.0	5.6	5.1	4.8	5.0	6.3
3	139	111	127	115	112	126	92	99	81	76	83
%	13.5	11.5	12.2	11.5	11.4	12.4	9.3	10.2	8.1	7.8	8.5
4	111	102	109	97	103	117	106	81	88	99	76
%	10.8	10.6	10.5	9.7	10.5	11.5	10.7	8.3	8.8	10.2	7.8
5	90	87	72	97	99	100	78	91	72	83	85
%	8.8	9.0	6.9	9.7	10.1	9.8	7.9	9.3	7.2	8.5	8.7
6	129	121	130	132	130	144	158	147	169	158	152
%	12.5	12.6	12.5	13.2	13.2	14.1	16.0	15.1	16.9	16.3	15.6
7	73	98	101	86	106	108	124	134	140	120	134
%	7.1	10.2	9.7	8.6	10.8	10.6	12.5	13.8	14.0	12.4	13.8
8	59	52	63	77	47	61	81	129	113	106	86
%	5.7	5.4	6.1	7.7	4.8	6.0	8.2	13.2	11.3	10.9	8.8
9	33	38	40	46	37	40	75	86	91	71	61
%	3.2	3.9	3.9	4.6	3.8	3.9	7.6	8.8	9.1	7.3	6.3
10	18	20	29	29	26	14	22	20	28	30	24
%	1.8	2.1	2.8	2.9	2.6	1.4	2.2	2.1	2.8	3.1	2.5
11	13	22	27	20	21	17	21	19	13	13	18
%	1.3	2.3	2.6	2.0	2.1	1.7	2.1	2.0	1.3	1.3	1.8
99	6M	9M	9M	5M	16M	3M	42M	37M	32M	48M	41M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V25 SKALOMETER: H. D. GENSCHER

Ref. Nr. : 25

Position: 41 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10 (Für die Befragten mit der Versionskennung 1 lautete die Frage:)

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

(Int.: Liste 3. Rosa Kärtchenspiel mischen und vorlegen!)

(Für die Befragten mit der Versionskennung 2 lautete die Frage:)

Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

Sie können für jeden Politiker zwischen 0 und 10 Punkte vergeben.

"10 Punkte" bedeuten, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,

" 0 Punkte" bedeuten, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Je mehr Sie also von einem Politiker halten, desto mehr Punkte geben Sie ihm.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

F. 10(a) Was halten Sie von Hans-Dietrich Genscher?
 Wieviele Punkte geben Sie Hans-Dietrich Genscher?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10983
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	427	3.82	3.89
02.	-4 (1 Punkt)	200	1.79	1.82
03.	-3 (2 Punkte)	444	3.97	4.04
04.	-2 (3 ")	532	4.76	4.84
05.	-1 (4 ")	588	5.26	5.35
06.	0 (5 ")	1324	11.84	12.05
07.	+1 (6 ")	1457	13.03	13.27
08.	+2 (7 ")	1741	15.57	15.85
09.	+3 (8 ")	2033	18.18	18.51
10.	+4 (9 ")	1127	10.08	10.26
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	1110	9.92	10.11
99.	KA	201	1.80	.
		<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V25 SKALOMETER: H. D. GENSCHER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	41	38	45	52	65	48	41	15	25	28	29
%	4.0	3.9	4.3	5.2	6.6	4.7	4.2	1.5	2.5	2.8	2.9
2	25	16	16	25	31	23	12	15	10	7	20
%	2.4	1.7	1.5	2.5	3.1	2.3	1.2	1.5	1.0	.7	2.0
3	46	38	47	50	55	66	33	32	24	30	23
%	4.5	3.9	4.5	5.0	5.6	6.5	3.4	3.3	2.4	3.0	2.3
4	50	58	66	65	60	93	34	29	32	22	23
%	4.9	6.0	6.4	6.5	6.1	9.2	3.5	3.0	3.2	2.2	2.3
5	77	58	83	72	69	76	38	29	23	28	35
%	7.5	6.0	8.0	7.2	7.0	7.5	3.9	3.0	2.3	2.8	3.5
6	158	130	158	158	154	141	84	78	93	79	91
%	15.4	13.5	15.3	15.8	15.6	13.9	8.6	8.0	9.2	7.9	9.2
7	149	149	176	130	177	162	103	97	90	117	107
%	14.5	15.5	17.0	13.0	18.0	16.0	10.6	9.9	8.9	11.8	10.8
8	142	148	164	140	130	135	159	174	186	174	189
%	13.8	15.4	15.8	14.0	13.2	13.3	16.3	17.7	18.4	17.5	19.1
9	164	170	160	160	132	159	199	226	233	211	219
%	15.9	17.6	15.4	16.0	13.4	15.7	20.5	23.0	23.0	21.2	22.1
10	90	75	55	82	55	50	123	148	162	158	129
%	8.7	7.8	5.3	8.2	5.6	4.9	12.6	15.1	16.0	15.9	13.0
11	87	84	66	68	58	61	147	138	135	141	125
%	8.5	8.7	6.4	6.8	5.9	6.0	15.1	14.1	13.3	14.2	12.6
99	5M	8M	11M	1M	14M	7M	58M	30M	18M	24M	25M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V26 SKALOMETER: H. KOHL

Ref. Nr. : 26

Position: 43 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(b) Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 11036
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1464	13.09	13.27
02.	-4 (1 Punkt)	711	6.36	6.44
03.	-3 (2 Punkte)	1058	9.46	9.59
04.	-2 (3 ")	921	8.23	8.35
05.	-1 (4 ")	762	6.81	6.90
06.	0 (5 ")	1259	11.26	11.41
07.	+1 (6 ")	1024	9.16	9.28
08.	+2 (7 ")	1166	10.43	10.57
09.	+3 (8 ")	1272	11.37	11.53
10.	+4 (9 ")	812	7.26	7.36
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	587	5.25	5.32
99.	KA	148	1.32	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	150	117	148	150	150	158	138	102	121	111	119
%	14.6	12.1	14.2	15.0	15.1	15.5	14.1	10.3	11.9	11.1	11.9
2	68	70	66	65	78	70	58	70	47	48	71
%	6.6	7.3	6.3	6.5	7.9	6.9	5.9	7.0	4.6	4.8	7.1
3	97	86	111	104	105	103	86	91	99	95	81
%	9.4	8.9	10.7	10.4	10.6	10.1	8.8	9.2	9.8	9.5	8.1
4	81	83	92	84	88	101	83	85	79	74	71
%	7.9	8.6	8.8	8.4	8.9	9.9	8.5	8.6	7.8	7.4	7.1
5	70	73	82	81	85	91	68	51	48	55	58
%	6.8	7.6	7.9	8.1	8.6	8.9	6.9	5.1	4.7	5.5	5.8
6	126	120	120	116	122	122	121	105	100	100	107
%	12.2	12.4	11.5	11.6	12.3	12.0	12.4	10.6	9.9	10.0	10.7
7	107	90	97	97	94	87	78	98	96	94	86
%	10.4	9.3	9.3	9.7	9.5	8.6	8.0	9.9	9.5	9.4	8.6
8	113	98	94	95	83	102	85	122	122	122	130
%	11.0	10.2	9.0	9.5	8.4	10.0	8.7	12.3	12.0	12.2	13.0
9	115	118	107	102	102	93	124	112	132	129	138
%	11.2	12.2	10.3	10.2	10.3	9.1	12.7	11.3	13.0	12.9	13.8
10	68	52	77	61	45	47	77	101	104	97	83
%	6.6	5.4	7.4	6.1	4.5	4.6	7.9	10.2	10.2	9.7	8.3
11	35	58	48	47	39	43	61	56	67	74	59
%	3.4	6.0	4.6	4.7	3.9	4.2	6.2	5.6	6.6	7.4	5.9
99	4M	7M	5M	1M	9M	4M	52M	18M	16M	20M	12M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V27 SKALOMETER: F. - J. STRAUß

Ref. Nr. : 27

Position: 45 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(c) Skalometer: Franz-Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 8010
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1282	11.46	16.00
02.	-4 (1 Punkt)	594	5.31	7.42
03.	-3 (2 Punkte)	677	6.05	8.45
04.	-2 (3 ")	630	5.63	7.87
05.	-1 (4 ")	567	5.07	7.08
06.	0 (5 ")	841	7.52	10.50
07.	+1 (6 ")	730	6.53	9.11
08.	+2 (7 ")	718	6.42	8.96
09.	+3 (8 ")	815	7.29	10.17
10.	+4 (9 ")	496	4.43	6.19
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	660	5.90	8.24
99.	KA	109	0.97	.
00.	in den Monaten 10-12 nicht erhoben	3065	27.41	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	129	154	159	165	174	176	166	159			
%	12.6	15.9	15.3	16.5	17.6	17.3	17.0	16.1			
2	84	62	97	92	78	71	59	51			
%	8.2	6.4	9.3	9.2	7.9	7.0	6.0	5.2			
3	79	82	94	90	99	88	68	77			
%	7.7	8.5	9.0	9.0	10.0	8.6	7.0	7.8			
4	93	76	85	85	74	82	60	75			
%	9.1	7.9	8.2	8.5	7.5	8.1	6.1	7.6			
5	65	76	74	72	87	78	57	58			
%	6.3	7.9	7.1	7.2	8.8	7.7	5.8	5.9			
6	108	116	115	96	116	110	97	83			
%	10.5	12.0	11.1	9.6	11.7	10.8	9.9	8.4			
7	101	85	94	90	91	98	87	84			
%	9.8	8.8	9.0	9.0	9.2	9.6	8.9	8.5			
8	91	77	76	93	87	103	87	104			
%	8.9	8.0	7.3	9.3	8.8	10.1	8.9	10.5			
9	108	103	106	91	74	89	111	133			
%	10.5	10.7	10.2	9.1	7.5	8.7	11.4	13.4			
10	79	53	61	51	35	57	83	77			
%	7.7	5.5	5.9	5.1	3.5	5.6	8.5	7.8			
11	90	82	79	77	76	66	102	88			
%	8.8	8.5	7.6	7.7	7.7	6.5	10.4	8.9			
99	7M	6M	7M	1M	9M	3M	54M	22M			
0									1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V28 SKALOMETER: H. J. VOGEL

Ref. Nr. : 28

Position: 47 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 10(d) Skalometer: Hans Jochen Vogel

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10890
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	542	4.85	4.98
02.	-4 (1 Punkt)	372	3.33	3.42
03.	-3 (2 Punkte)	721	6.45	6.62
04.	-2 (3 ")	891	7.97	8.18
05.	-1 (4 ")	1123	10.04	10.31
06.	0 (5 ")	1819	16.26	16.70
07.	+1 (6 ")	1570	14.04	14.42
08.	+2 (7 ")	1555	13.90	14.28
09.	+3 (8 ")	1265	11.31	11.62
10.	+4 (9 ")	607	5.43	5.57
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	425	3.80	3.90
99.	KA	294	2.63	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	59	55	47	65	60	51	41	35	36	43	50
%	5.8	5.7	4.5	6.5	6.1	5.0	4.3	3.6	3.6	4.4	5.2
2	48	32	51	51	41	44	21	16	28	13	27
%	4.7	3.3	4.9	5.1	4.2	4.3	2.2	1.7	2.8	1.3	2.8
3	86	79	96	90	66	73	39	41	44	58	49
%	8.4	8.2	9.2	9.1	6.7	7.2	4.1	4.2	4.4	5.9	5.1
4	95	91	100	96	103	92	57	66	62	58	71
%	9.3	9.5	9.6	9.7	10.4	9.1	6.0	6.8	6.2	5.9	7.3
5	116	116	123	116	116	144	85	81	63	84	79
%	11.3	12.1	11.8	11.7	11.8	14.2	8.9	8.4	6.3	8.6	8.2
6	178	180	183	161	170	205	164	132	158	138	150
%	17.4	18.8	17.6	16.2	17.2	20.2	17.1	13.7	15.8	14.1	15.5
7	154	136	135	124	127	151	132	157	153	160	141
%	15.1	14.2	13.0	12.5	12.9	14.9	13.8	16.3	15.3	16.4	14.6
8	122	108	134	103	123	99	152	175	192	175	172
%	11.9	11.3	12.9	10.4	12.5	9.8	15.9	18.1	19.1	17.9	17.8
9	87	80	101	107	91	95	142	138	150	138	136
%	8.5	8.3	9.7	10.8	9.2	9.4	14.8	14.3	15.0	14.1	14.0
10	47	47	46	42	44	37	73	76	70	61	64
%	4.6	4.9	4.4	4.2	4.5	3.6	7.6	7.9	7.0	6.2	6.6
11	31	35	25	39	46	24	51	48	47	50	29
%	3.0	3.6	2.4	3.9	4.7	2.4	5.3	5.0	4.7	5.1	3.0
99	11M	13M	6M	9M	13M	6M	74M	46M	28M	41M	47M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V29 SKALOMETER: M. BANGEMANN

Ref. Nr. : 29

Position: 49 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(e) Skalometer: Martin Bangemann

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 6858
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	854	7.64	12.45
02.	-4 (1 Punkt)	457	4.09	6.66
03.	-3 (2 Punkte)	733	6.55	10.69
04.	-2 (3 ")	826	7.39	12.04
05.	-1 (4 ")	881	7.88	12.85
06.	0 (5 ")	1341	11.99	19.55
07.	+1 (6 ")	803	7.18	11.71
08.	+2 (7 ")	498	4.45	7.26
09.	+3 (8 ")	303	2.71	4.42
10.	+4 (9 ")	101	0.90	1.47
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	61	0.55	0.89
99.	KA	250	2.24	.
00.	in den Monaten 09-12 nicht erhoben	4076	36.44	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	133	114	114	111	145	145	92				
%	13.0	11.9	11.1	11.4	14.9	14.4	10.2				
2	62	73	67	65	68	74	48				
%	6.1	7.6	6.5	6.7	7.0	7.3	5.3				
3	110	95	114	91	112	117	94				
%	10.8	9.9	11.1	9.3	11.5	11.6	10.4				
4	128	113	119	111	115	126	114				
%	12.5	11.8	11.6	11.4	11.8	12.5	12.7				
5	115	116	144	134	127	146	99				
%	11.3	12.1	14.0	13.7	13.1	14.5	11.0				
6	200	193	212	199	183	185	169				
%	19.6	20.2	20.7	20.4	18.8	18.4	18.8				
7	130	102	116	133	109	108	105				
%	12.7	10.7	11.3	13.6	11.2	10.7	11.7				
8	65	73	72	68	70	58	92				
%	6.4	7.6	7.0	7.0	7.2	5.8	10.2				
9	44	49	48	44	33	24	61				
%	4.3	5.1	4.7	4.5	3.4	2.4	6.8				
10	19	18	10	17	8	14	15				
%	1.9	1.9	1.0	1.7	.8	1.4	1.7				
11	14	11	10	3	2	10	11				
%	1.4	1.1	1.0	.3	.2	1.0	1.2				
99	14M	15M	21M	27M	28M	14M	131M				
0								1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V30 SKALOMETER: N. BLÜM

Ref. Nr. : 30

Position: 51 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(f) Skalometer: Norbert Blüm

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9976
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1158	10.35	11.61
02.	-4 (1 Punkt)	600	5.36	6.01
03.	-3 (2 Punkte)	814	7.28	8.16
04.	-2 (3 ")	800	7.15	8.02
05.	-1 (4 ")	887	7.93	8.89
06.	0 (5 ")	1353	12.10	13.56
07.	+1 (6 ")	1264	11.30	12.67
08.	+2 (7 ")	1145	10.24	11.48
09.	+3 (8 ")	1069	9.56	10.72
10.	+4 (9 ")	532	4.76	5.33
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	354	3.17	3.55
99.	KA	177	1.58	.
00.	im Monat 08 nicht erhoben	1031	9.22	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	85	86	102	117	126	156		83	115	137	151
%	8.3	8.9	9.8	11.8	12.8	15.4		8.5	11.4	13.9	15.4
2	47	54	70	45	86	71		45	47	62	73
%	4.6	5.6	6.7	4.5	8.7	7.0		4.6	4.7	6.3	7.4
3	83	91	79	81	81	93		67	73	78	88
%	8.1	9.5	7.6	8.1	8.2	9.2		6.9	7.3	7.9	9.0
4	99	85	86	93	101	92		39	66	64	75
%	9.6	8.8	8.3	9.4	10.2	9.1		4.0	6.6	6.5	7.6
5	104	104	113	90	101	88		94	58	61	74
%	10.1	10.8	10.9	9.1	10.2	8.7		9.6	5.8	6.2	7.5
6	151	139	156	161	155	154		98	129	119	91
%	14.7	14.4	15.0	16.2	15.7	15.2		10.0	12.8	12.1	9.3
7	143	121	151	151	118	113		123	126	116	102
%	13.9	12.6	14.5	15.2	11.9	11.1		12.6	12.5	11.8	10.4
8	116	89	115	109	89	90		159	132	126	120
%	11.3	9.3	11.1	11.0	9.0	8.9		16.3	13.1	12.8	12.2
9	106	108	98	88	78	78		147	142	117	107
%	10.3	11.2	9.4	8.9	7.9	7.7		15.0	14.1	11.9	10.9
10	58	44	38	35	33	56		77	75	53	63
%	5.6	4.6	3.7	3.5	3.3	5.5		7.9	7.5	5.4	6.4
11	37	41	32	24	20	24		45	42	52	37
%	3.6	4.3	3.1	2.4	2.0	2.4		4.6	4.2	5.3	3.8
99	5M	10M	7M	9M	12M	6M		34M	26M	34M	34M
0							1031M				
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V31 SKALOMETER: B. ENGHOLM

Ref. Nr. : 31

Position: 53 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(g) Skalometer: Björn Engholm

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 7134
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	249	2.23	3.49
02.	-4 (1 Punkt)	164	1.47	2.30
03.	-3 (2 Punkte)	329	2.94	4.61
04.	-2 (3 ")	392	3.51	5.49
05.	-1 (4 ")	431	3.85	6.04
06.	0 (5 ")	1070	9.57	15.00
07.	+1 (6 ")	916	8.19	12.84
08.	+2 (7 ")	1118	10.00	15.67
09.	+3 (8 ")	1079	9.65	15.12
10.	+4 (9 ")	733	6.55	10.27
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	653	5.84	9.15
99.	KA	1028	9.19	.
00.	Februar bis April nicht erhoben	3022	27.02	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	72				51	27	31	19	22	17	10
%	7.3				5.2	2.7	3.6	2.3	2.6	2.0	1.3
2	44				40	26	17	6	10	13	8
%	4.4				4.1	2.6	2.0	.7	1.2	1.5	1.0
3	87				48	69	32	21	21	20	31
%	8.8				4.9	6.9	3.7	2.5	2.5	2.3	4.0
4	81				80	74	29	32	25	35	37
%	8.2				8.2	7.3	3.4	3.8	3.0	4.1	4.6
5	83				81	91	37	40	34	37	28
%	8.4				8.3	9.0	4.3	4.8	4.1	4.3	3.6
6	196				163	164	117	105	108	113	104
%	19.8				16.7	16.3	13.7	12.5	12.9	13.1	13.5
7	130				116	153	88	112	101	119	97
%	13.1				11.9	15.2	10.3	13.3	12.1	13.8	12.6
8	105				108	134	146	167	143	170	145
%	10.6				11.1	13.3	17.1	19.9	17.1	19.7	18.8
9	92				96	133	139	154	172	160	133
%	9.3				9.8	13.2	16.3	18.3	20.6	18.6	17.3
10	54				87	63	101	111	116	103	98
%	5.5				8.9	6.3	11.8	13.2	13.9	11.9	12.7
11	46				105	73	117	73	83	75	81
%	4.6				10.8	7.2	13.7	8.7	9.9	8.7	10.5
99	44M				25M	14M	177M	171M	196M	157M	244M
0		972M	1047M	1003M							
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V32 SKALOMETER: LAFONTAINE

Ref. Nr. : 32

Position: 55 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(h) Skalometer: Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10459
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	522	4.67	4.99
02.	-4 (1 Punkt)	327	2.92	3.13
03.	-3 (2 Punkte)	632	5.65	6.04
04.	-2 (3 ")	762	6.81	7.29
05.	-1 (4 ")	898	8.03	8.59
06.	0 (5 ")	1628	14.56	15.57
07.	+1 (6 ")	1550	13.86	14.82
08.	+2 (7 ")	1523	13.62	14.56
09.	+3 (8 ")	1413	12.63	13.51
10.	+4 (9 ")	684	6.12	6.54
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	520	4.65	4.97
99.	KA	725	6.48	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	87	72	57	68	51	35	35	28	27	31	31
%	8.8	7.7	5.6	6.9	5.2	3.5	3.9	3.1	2.9	3.4	3.4
2	43	48	40	42	26	38	18	19	15	17	21
%	4.3	5.1	3.9	4.3	2.7	3.8	2.0	2.1	1.6	1.8	2.3
3	87	80	79	61	70	72	40	37	37	45	24
%	8.8	8.5	7.8	6.2	7.2	7.2	4.5	4.1	4.0	4.9	2.6
4	83	104	93	70	88	80	53	47	38	46	60
%	8.4	11.1	9.1	7.1	9.0	8.0	6.0	5.3	4.1	5.0	6.6
5	107	107	90	82	107	106	67	47	50	78	57
%	10.8	11.4	8.8	8.4	11.0	10.5	7.5	5.3	5.3	8.5	6.3
6	198	171	178	169	176	178	104	110	107	122	115
%	19.9	18.2	17.5	17.2	18.1	17.7	11.7	12.3	11.4	13.2	12.6
7	101	124	147	160	136	162	139	148	147	130	156
%	10.2	13.2	14.4	16.3	14.0	16.1	15.6	16.6	15.7	14.1	17.1
8	109	74	119	104	101	122	163	175	202	169	185
%	11.0	7.9	11.7	10.6	10.4	12.1	18.3	19.6	21.6	18.3	20.3
9	95	80	111	132	103	103	134	152	172	172	159
%	9.6	8.5	10.9	13.5	10.6	10.2	15.1	17.0	18.4	18.7	17.5
10	43	50	61	39	65	51	72	82	86	66	69
%	4.3	5.3	6.0	4.0	6.7	5.1	8.1	9.2	9.2	7.2	7.6
11	41	29	44	53	50	58	65	48	54	45	33
%	4.1	3.1	4.3	5.4	5.1	5.8	7.3	5.4	5.8	4.9	3.6
99	40M	33M	28M	23M	27M	16M	141M	118M	96M	98M	105M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V33 SKALOMETER: J. RAU

Ref. Nr. : 33

Position: 57 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(j) Skalometer: Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10784
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	390	3.49	3.62
02.	-4 (1 Punkt)	302	2.70	2.80
03.	-3 (2 Punkte)	554	4.95	5.14
04.	-2 (3 ")	803	7.18	7.45
05.	-1 (4 ")	946	8.46	8.77
06.	0 (5 ")	1591	14.23	14.75
07.	+1 (6 ")	1555	13.90	14.42
08.	+2 (7 ")	1609	14.39	14.92
09.	+3 (8 ")	1504	13.45	13.95
10.	+4 (9 ")	820	7.33	7.60
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	710	6.35	6.58
99.	KA	400	3.58	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	61	39	46	55	47	27	36	19	17	22	21
%	6.0	4.1	4.4	5.5	4.8	2.7	3.8	2.0	1.7	2.3	2.2
2	31	37	39	34	32	40	16	18	15	14	26
%	3.0	3.9	3.8	3.4	3.3	3.9	1.7	1.9	1.5	1.5	2.7
3	63	75	65	75	58	55	29	33	39	27	35
%	6.2	7.8	6.3	7.6	5.9	5.4	3.1	3.5	4.0	2.8	3.7
4	90	84	95	76	72	95	54	48	53	68	68
%	8.8	8.7	9.2	7.7	7.3	9.4	5.8	5.1	5.4	7.1	7.1
5	83	109	89	98	108	112	60	72	63	75	77
%	8.1	11.3	8.6	9.9	11.0	11.0	6.4	7.6	6.4	7.9	8.0
6	145	152	161	154	171	187	129	125	111	135	121
%	14.2	15.8	15.6	15.5	17.4	18.4	13.7	13.2	11.3	14.2	12.6
7	143	119	137	134	130	172	133	169	151	130	137
%	14.0	12.4	13.2	13.5	13.3	17.0	14.2	17.8	15.4	13.6	14.3
8	117	96	127	102	109	102	174	201	189	190	202
%	11.4	10.0	12.3	10.3	11.1	10.1	18.5	21.2	19.3	19.9	21.1
9	130	114	143	118	113	110	152	143	190	155	136
%	12.7	11.9	13.8	11.9	11.5	10.8	16.2	15.1	19.4	16.3	14.2
10	69	58	68	76	81	51	79	82	93	78	85
%	6.7	6.0	6.6	7.7	8.3	5.0	8.4	8.6	9.5	8.2	8.9
11	91	78	64	70	60	63	77	40	58	59	50
%	8.9	8.1	6.2	7.1	6.1	6.2	8.2	4.2	5.9	6.2	5.2
99	11M	11M	13M	11M	19M	7M	92M	61M	52M	66M	57M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V34 SKALOMETER: L. SPÄTH

Ref. Nr. : 34

Position: 59 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(k) Skalometer: Lothar Späth

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 8412
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	251	2.24	2.98
02.	-4 (1 Punkt)	150	1.34	1.78
03.	-3 (2 Punkte)	340	3.04	4.04
04.	-2 (3 ")	491	4.39	5.84
05.	-1 (4 ")	560	5.01	6.66
06.	0 (5 ")	1248	11.16	14.84
07.	+1 (6 ")	1241	11.10	14.75
08.	+2 (7 ")	1281	11.45	15.23
09.	+3 (8 ")	1316	11.77	15.64
10.	+4 (9 ")	774	6.92	9.20
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	760	6.80	9.03
99.	KA	753	6.73	.
00.	Februar bis März nicht erhoben	2019	18.05	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	42			43	55	47	15	9	15	17	8
%	4.3			4.4	5.7	4.7	1.7	1.0	1.6	1.9	.9
2	21			25	36	24	12	5	10	6	11
%	2.1			2.6	3.7	2.4	1.4	.6	1.1	.7	1.2
3	57			53	53	50	26	25	20	21	35
%	5.8			5.5	5.5	5.0	3.0	2.8	2.2	2.3	3.9
4	87			62	73	99	30	27	36	35	42
%	8.9			6.4	7.5	9.9	3.4	3.0	4.0	3.9	4.7
5	101			90	88	86	49	36	24	36	50
%	10.3			9.3	9.1	8.6	5.6	4.0	2.6	4.0	5.6
6	188			157	172	178	114	103	117	116	103
%	19.2			16.2	17.8	17.8	13.0	11.4	12.8	12.8	11.5
7	142			139	149	134	111	164	126	143	133
%	14.5			14.3	15.4	13.4	12.7	18.1	13.8	15.8	14.9
8	131			129	109	108	148	151	174	157	174
%	13.4			13.3	11.3	10.8	16.9	16.6	19.1	17.4	19.4
9	111			125	105	118	150	190	178	181	158
%	11.3			12.9	10.9	11.8	17.1	20.9	19.5	20.0	17.7
10	59			77	51	81	104	107	112	100	83
%	6.0			7.9	5.3	8.1	11.9	11.8	12.3	11.1	9.3
11	41			71	76	77	116	90	99	92	98
%	4.2			7.3	7.9	7.7	13.3	9.9	10.9	10.2	10.9
99	54M			32M	33M	19M	156M	104M	120M	115M	120M
0		972M	1047M								
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V35 SKALOMETER: STOLTENBERG

Ref. Nr. : 35

Position: 61 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(1) Skalometer: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 10837
01.	-5 (0 Punkte)	1617	14.46	14.92
02.	-4 (1 Punkt)	864	7.73	7.97
03.	-3 (2 Punkte)	1054	9.42	9.73
04.	-2 (3 ")	1074	9.60	9.91
05.	-1 (4 ")	1009	9.02	9.31
06.	0 (5 ")	1390	12.43	12.83
07.	+1 (6 ")	1152	10.30	10.63
08.	+2 (7 ")	1114	9.96	10.28
09.	+3 (8 ")	864	7.73	7.97
10.	+4 (9 ")	428	3.83	3.95
11.	+5 (10 ")	271	2.42	2.50
99.	KA	347	3.10	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	175	137	161	171	209	205	140	91	108	116	104
%	17.1	14.2	15.6	17.2	21.2	20.3	14.8	9.5	10.9	11.9	10.8
2	85	85	93	86	104	86	55	74	57	73	66
%	8.3	8.8	9.0	8.7	10.5	8.5	5.8	7.7	5.8	7.5	6.8
3	96	103	101	106	111	105	91	68	87	83	103
%	9.4	10.7	9.8	10.7	11.2	10.4	9.6	7.1	8.8	8.5	10.7
4	94	107	111	81	82	115	100	95	72	109	108
%	9.2	11.1	10.8	8.2	8.3	11.4	10.5	9.9	7.3	11.2	11.2
5	95	94	99	108	115	97	70	81	88	84	78
%	9.3	9.8	9.6	10.9	11.6	9.6	7.4	8.5	8.9	8.6	8.1
6	142	140	151	136	119	148	112	107	124	103	108
%	13.9	14.5	14.6	13.7	12.0	14.7	11.8	11.2	12.5	10.6	11.2
7	130	95	114	104	97	77	100	102	128	86	119
%	12.7	9.9	11.1	10.5	9.8	7.6	10.5	10.7	12.9	8.8	12.3
8	83	92	96	83	78	75	107	130	117	131	122
%	8.1	9.6	9.3	8.4	7.9	7.4	11.3	13.6	11.8	13.4	12.6
9	61	62	64	58	45	64	91	118	105	109	87
%	6.0	6.4	6.2	5.8	4.6	6.3	9.6	12.4	10.6	11.2	9.0
10	41	28	21	36	20	21	54	59	58	43	47
%	4.0	2.9	2.0	3.6	2.0	2.1	5.7	6.2	5.9	4.4	4.9
11	21	20	20	23	8	15	29	30	45	37	23
%	2.1	2.1	1.9	2.3	.8	1.5	3.1	3.1	4.6	3.8	2.4
99	11M	9M	16M	11M	12M	13M	82M	56M	42M	45M	50M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V36 SKALOMETER: R. SüßMUTH

Ref. Nr. : 36

Position: 63 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(m) Skalometer: Rita Süßmuth

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9878
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	419	3.75	4.24
02.	-4 (1 Punkt)	266	2.38	2.69
03.	-3 (2 Punkte)	465	4.16	4.71
04.	-2 (3 ")	565	5.05	5.72
05.	-1 (4 ")	712	6.37	7.21
06.	0 (5 ")	1388	12.41	14.05
07.	+1 (6 ")	1481	13.24	14.99
08.	+2 (7 ")	1547	13.83	15.66
09.	+3 (8 ")	1472	13.16	14.90
10.	+4 (9 ")	851	7.61	8.62
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	712	6.37	7.21
99.	KA	291	2.60	.
00.	Dezember nicht erhoben	1015	9.08	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	56	36	47	81	56	60	22	14	23	24	
%	5.5	3.8	4.5	8.2	5.7	6.0	2.3	1.4	2.3	2.5	
2	39	22	41	34	48	38	8	20	8	8	
%	3.8	2.3	3.9	3.4	4.9	3.8	.8	2.1	.8	.8	
3	49	61	51	62	67	69	30	20	31	25	
%	4.8	6.4	4.9	6.3	6.8	6.8	3.2	2.1	3.1	2.6	
4	75	77	71	53	72	93	27	24	36	37	
%	7.4	8.1	6.8	5.4	7.3	9.2	2.8	2.5	3.6	3.8	
5	78	84	97	91	117	85	36	40	50	34	
%	7.6	8.8	9.3	9.2	11.9	8.4	3.8	4.1	5.0	3.5	
6	173	149	158	164	180	169	101	93	96	105	
%	17.0	15.6	15.2	16.6	18.3	16.8	10.6	9.6	9.6	10.8	
7	167	145	170	146	146	170	126	146	124	141	
%	16.4	15.2	16.3	14.8	14.9	16.9	13.2	15.1	12.5	14.5	
8	138	117	157	131	100	123	162	215	221	183	
%	13.5	12.3	15.1	13.3	10.2	12.2	17.0	22.3	22.2	18.8	
9	135	133	131	101	102	100	195	171	195	209	
%	13.2	13.9	12.6	10.2	10.4	9.9	20.5	17.7	19.6	21.5	
10	58	67	62	57	52	69	119	128	126	113	
%	5.7	7.0	6.0	5.8	5.3	6.8	12.5	13.3	12.7	11.6	
11	52	63	56	67	43	32	125	95	85	94	
%	5.1	6.6	5.4	6.8	4.4	3.2	13.1	9.8	8.5	9.7	
99	14M	18M	6M	16M	17M	13M	80M	45M	36M	46M	
0											1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V37 SKALOMETER: K. TÖPFER Ref.Nr.: 37

Position: 65 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(n) Skalometer: Klaus Töpfer

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2789
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	222	1.98	7.96
02.	-4 (1 Punkt)	150	1.34	5.38
03.	-3 (2 Punkte)	286	2.56	10.25
04.	-2 (3 ")	264	2.36	9.47
05.	-1 (4 ")	268	2.40	9.61
06.	0 (5 ")	697	6.23	24.99
07.	+1 (6 ")	346	3.09	12.41
08.	+2 (7 ")	248	2.22	8.89
09.	+3 (8 ")	187	1.67	6.70
10.	+4 (9 ")	75	0.67	2.69
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	46	0.41	1.65
99.	KA	264	2.36	.
00.	April bis Dezember nicht erhoben	8131	72.70	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	91	53	78								
%	9.7	6.0	8.1								
2	47	45	58								
%	5.0	5.1	6.0								
3	90	103	93								
%	9.6	11.6	9.6								
4	97	84	83								
%	10.4	9.4	8.6								
5	91	83	94								
%	9.7	9.3	9.7								
6	216	228	253								
%	23.1	25.6	26.2								
7	114	110	122								
%	12.2	12.4	12.6								
8	81	79	88								
%	8.7	8.9	9.1								
9	67	67	53								
%	7.2	7.5	5.5								
10	20	27	28								
%	2.1	3.0	2.9								
11	20	10	16								
%	2.1	1.1	1.7								
99	100M	83M	81M								
0				1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V38 SKALOMETER: 0. SCHILY

Ref. Nr. : 38

Position: 67 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(o) Skalometer: Otto Schily

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 939
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	151	1.35	16.08
02.	-4 (1 Punkt)	80	0.72	8.52
03.	-3 (2 Punkte)	103	0.92	10.97
04.	-2 (3 ")	106	0.95	11.29
05.	-1 (4 ")	81	0.72	8.63
06.	0 (5 ")	139	1.24	14.80
07.	+1 (6 ")	96	0.86	10.22
08.	+2 (7 ")	72	0.64	7.67
09.	+3 (8 ")	45	0.40	4.79
10.	+4 (9 ")	33	0.30	3.51
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	33	0.30	3.51
99.	KA	33	0.30	.
00.	in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10212	91.31	.
		<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V39 SKALOMETER: E. ALBRECHT

Ref. Nr. : 39

Position: 69 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(p) Skalometer: Ernst Albrecht

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1801
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	129	1.15	7.16
02.	-4 (1 Punkt)	85	0.76	4.72
03.	-3 (2 Punkte)	169	1.51	9.38
04.	-2 (3 ")	178	1.59	9.88
05.	-1 (4 ")	193	1.73	10.72
06.	0 (5 ")	326	2.91	18.10
07.	+1 (6 ")	269	2.41	14.94
08.	+2 (7 ")	204	1.82	11.33
09.	+3 (8 ")	148	1.32	8.22
10.	+4 (9 ")	62	0.55	3.44
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	38	0.34	2.11
99.	KA	218	1.95	.
00.	in den Monaten 01-04, 06-10, 12 nicht erhoben	9165	81.95	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1					78					51	
%					8.2					6.0	
2					50					35	
%					5.2					4.1	
3					90					79	
%					9.4					9.3	
4					90					88	
%					9.4					10.4	
5					101					92	
%					10.6					10.8	
6					188					138	
%					19.7					16.3	
7					139					130	
%					14.6					15.3	
8					87					117	
%					9.1					13.8	
9					81					67	
%					8.5					7.9	
10					28					34	
%					2.9					4.0	
11					21					17	
%					2.2					2.0	
99					47M					171M	
0	1034M	972M	1047M	1003M		1021M	1031M	1011M	1031M		1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V40 SKALOMET. : ADAM-SCHWÄTZER

Ref. Nr. : 40

Position: 71 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(q) Skalometer: Irmgard Adam-Schwaetzer

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2469
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	98	0.88	3.97
02.	-4 (1 Punkt)	76	0.68	3.08
03.	-3 (2 Punkte)	152	1.36	6.16
04.	-2 (3 ")	198	1.77	8.02
05.	-1 (4 ")	202	1.81	8.18
06.	0 (5 ")	520	4.65	21.06
07.	+1 (6 ")	424	3.79	17.17
08.	+2 (7 ")	395	3.53	16.00
09.	+3 (8 ")	261	2.33	10.57
10.	+4 (9 ")	95	0.85	3.85
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	48	0.43	1.94
99.	KA	594	5.31	.
00.	in den Monaten 01-05, 10-12 nicht erhoben	8121	72.61	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1						59	23	16			
%						6.1	3.1	2.1			
2						51	13	12			
%						5.2	1.7	1.6			
3						94	32	26			
%						9.6	4.3	3.5			
4						105	45	48			
%						10.8	6.0	6.4			
5						107	57	38			
%						11.0	7.6	5.1			
6						232	131	157			
%						23.8	17.5	21.1			
7						130	138	156			
%						13.3	18.4	20.9			
8						94	150	151			
%						9.6	20.0	20.3			
9						71	95	95			
%						7.3	12.7	12.8			
10						21	45	29			
%						2.2	6.0	3.9			
11						11	20	17			
%						1.1	2.7	2.3			
99						46M	282M	266M			
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M				1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V41 SKALOMETER: LAMBSDORFF

Ref. Nr. : 41

Position: 73 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(r) Skalometer: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 5738
01.	-5 (0 Punkte) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	800	7.15	13.94
02.	-4 (1 Punkt)	349	3.12	6.08
03.	-3 (2 Punkte)	537	4.80	9.36
04.	-2 (3 ")	554	4.95	9.65
05.	-1 (4 ")	524	4.69	9.13
06.	0 (5 ")	892	7.98	15.55
07.	+1 (6 ")	646	5.78	11.26
08.	+2 (7 ")	650	5.81	11.33
09.	+3 (8 ")	485	4.34	8.45
10.	+4 (9 ")	192	1.72	3.35
11.	+5 (10 ") Halte sehr viel von dem Politiker	109	0.97	1.90
99.	KA	390	3.49	.
00.	in den Monaten 01-05 nicht erhoben	5056	45.21	.
		11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1						159	112	98	142	141	148
%						15.7	12.0	10.5	14.7	14.8	15.7
2						62	64	51	59	50	63
%						6.1	6.9	5.5	6.1	5.3	6.7
3						94	78	95	80	97	93
%						9.3	8.4	10.2	8.3	10.2	9.8
4						106	118	100	67	78	85
%						10.5	12.7	10.7	6.9	8.2	9.0
5						142	79	88	62	89	64
%						14.0	8.5	9.5	6.4	9.4	6.8
6						184	149	154	136	127	142
%						18.2	16.0	16.5	14.0	13.4	15.0
7						100	106	107	131	99	103
%						9.9	11.4	11.5	13.5	10.4	10.9
8						81	97	106	129	120	117
%						8.0	10.4	11.4	13.3	12.6	12.4
9						51	79	90	101	89	75
%						5.0	8.5	9.7	10.4	9.4	7.9
10						19	31	32	40	38	32
%						1.9	3.3	3.4	4.1	4.0	3.4
11						14	18	10	22	22	23
%						1.4	1.9	1.1	2.3	2.3	2.4
99						9M	100M	80M	62M	69M	70M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M						
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V42 SKALOMETER: R. SCHOLZ Ref. Nr. : 42

Position: 75 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(s) Skalometer: Rupert Scholz

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 572
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	37	0.33	6.47
02. -4	23	0.21	4.02
03. -3	47	0.42	8.22
04. -2	43	0.38	7.52
05. -1	49	0.44	8.57
06. 0	159	1.42	27.80
07. +1	76	0.68	13.29
08. +2	72	0.64	12.59
09. +3	49	0.44	8.57
10. +4	9	0.08	1.57
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	8	0.07	1.40
99. KA	439	3.93	.
00. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V43 SKALOMETER: E. DIEPEN Ref. Nr. : 43

Position: 77 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(t) Skalometer: Eberhard Diepen

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 791
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	7	0.06	0.88
02. -4	12	0.11	1.52
03. -3	17	0.15	2.15
04. -2	31	0.28	3.92
05. -1	36	0.32	4.55
06. 0	134	1.20	16.94
07. +1	124	1.11	15.68
08. +2	160	1.43	20.23
09. +3	144	1.29	18.20
10. +4	72	0.64	9.10
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	54	0.48	6.83
99. KA	240	2.15	.
00. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V44 SKALOMETER: HAUSSMANN

Ref. Nr. : 44

Position: 79 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(u) Skalometer: Helmut Haussmann

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1329
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	21	0.19	1.58
02. -4	26	0.23	1.96
03. -3	56	0.50	4.21
04. -2	91	0.81	6.85
05. -1	111	0.99	8.35
06. 0	372	3.33	27.99
07. +1	255	2.28	19.19
08. +2	236	2.11	17.76
09. +3	118	1.06	8.88
10. +4	29	0.26	2.18
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	14	0.13	1.05
99. KA	1736	15.52	.
00. in den Monaten 01-09 nicht erhoben	8119	72.59	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									9	7	5
%									2.0	1.6	1.1
2									6	10	10
%									1.3	2.3	2.3
3									17	15	24
%									3.8	3.4	5.4
4									29	36	26
%									6.4	8.2	5.9
5									43	42	26
%									9.5	9.6	5.9
6									123	133	116
%									27.3	30.4	26.3
7									91	82	82
%									20.2	18.8	18.6
8									79	59	98
%									17.5	13.5	22.2
9									40	42	36
%									8.9	9.6	8.2
10									11	7	11
%									2.4	1.6	2.5
11									3	4	7
%									.7	.9	1.6
99									580M	582M	574M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M			
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V45 SKALOMETER: M. STREIBL

Ref. Nr. : 45

Position: 81 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(v) Skalometer: Max Streibl

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 523
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	17	0.15	3.25
02. -4	14	0.13	2.68
03. -3	16	0.14	3.06
04. -2	23	0.21	4.40
05. -1	28	0.25	5.35
06. 0	111	0.99	21.22
07. +1	74	0.66	14.15
08. +2	73	0.65	13.96
09. +3	90	0.80	17.21
10. +4	40	0.36	7.65
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	37	0.33	7.07
99. KA	508	4.54	.
00. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V46 SKALOMETER: H. DÄUBLER

Ref. Nr. : 46

Position: 83 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(w) Skalometer: Herta Däubler-Gmelin

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 366
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	8	0.07	2.19
02. -4	6	0.05	1.64
03. -3	14	0.13	3.83
04. -2	24	0.21	6.56
05. -1	32	0.29	8.74
06. 0	92	0.82	25.14
07. +1	81	0.72	22.13
08. +2	55	0.49	15.03
09. +3	41	0.37	11.20
10. +4	5	0.04	1.37
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	8	0.07	2.19
99. KA	653	5.84	.
00. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V47 SKALOMETER: T. WAI GEL

Ref. Nr. : 47

Position: 85 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 10(x) Skalometer: Theo Wai gel

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1286
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	74	0.66	5.75
02. -4	52	0.46	4.04
03. -3	61	0.55	4.74
04. -2	75	0.67	5.83
05. -1	76	0.68	5.91
06. 0	242	2.16	18.82
07. +1	200	1.79	15.55
08. +2	194	1.73	15.09
09. +3	167	1.49	12.99
10. +4	77	0.69	5.99
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	68	0.61	5.29
99. KA	748	6.69	.
00. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9150	81.81	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1										33	41
%										5.2	6.3
2										20	32
%										3.2	4.9
3										35	26
%										5.5	4.0
4										41	34
%										6.5	5.2
5										42	34
%										6.6	5.2
6										123	119
%										19.4	18.3
7										100	100
%										15.8	15.3
8										91	103
%										14.4	15.8
9										86	81
%										13.6	12.4
10										38	39
%										6.0	6.0
11										25	43
%										3.9	6.6
99										385M	363M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M		
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V48 SKALOMETER: U. LEHR

Ref. Nr. : 48

Position: 87 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(y) Skalometer: Ursula Lehr

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 430
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	7	0.06	1.63
02. -4	3	0.03	0.70
03. -3	7	0.06	1.63
04. -2	17	0.15	3.95
05. -1	11	0.10	2.56
06. 0	130	1.16	30.23
07. +1	48	0.43	11.16
08. +2	77	0.69	17.91
09. +3	72	0.64	16.74
10. +4	41	0.37	9.53
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	17	0.15	3.95
99. KA	585	5.23	.
00. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V49 BRD: WICHTIGE PROBLEME, 1N

Ref. Nr. : 49

Position: 89 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 11 Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?

(Int.: Bis zu drei Nennungen)

F. 11(a) <1. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1997
01. Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr (auch: keine Renteneinzahlungen durch Beamte)	167	1.49	8.36
02. Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik - soziales Netz -	103	0.92	5.16
03. Aids	69	0.62	3.46
04. Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)	39	0.35	1.95
05. Jugendprobleme (z. B. Alkohol, Rauschgift)	5	0.04	0.25
06. Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit	630	5.63	31.55
07. Preise (auch Mieterhöhungen), Inflation	18	0.16	0.90
08. Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen (z. B. 35 Std. - Woche, Überstunden abschaffen)	15	0.13	0.75
09. Streikrecht, 116 (Gewerkschaften)	1	0.01	0.05
10. Ausländer, Asylanten, Aussiedler	43	0.38	2.15
11. Steuern, Steuerreform	118	1.06	5.91
12. Landwirtschaft (z. B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)	19	0.17	0.95
13. Wirtschaftslage, -wachstum - allgemein - (auch Weltwirtschaft)	64	0.57	3.20
14. Umwelt - allgemein + speziell - (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)	289	2.58	14.47
15. Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme, (-politik), Atomfässer, -müll	87	0.78	4.36
16. Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)	17	0.15	0.85
17. Abtreibung, 218	4	0.04	0.20
18. Innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)	40	0.36	2.00
19. Kohle- und Stahlkrise	22	0.20	1.10
20. Politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen / Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick), Politikerstreit, Politiker sollen weniger reisen, sollen an Ihrem Gehalt sparen	22	0.20	1.10
21. Sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z. B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung, starken Mann als Bundeskanzler)	39	0.35	1.95
22. Frieden, Abrüstung / Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Aufrüstung/Nuklearwaffen), Abrüstung in Ost und West	133	1.19	6.66
23. DDR, Deutschlandpolitik / Honeckerbesuch (z. B. weniger Geld für Besucher aus dem Osten)	4	0.04	0.20
24. Außenpolitik - Westen	0	0.00	0.00
25. Außenpolitik - Osten	1	0.01	0.05
26. Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika/Golfkrieg)	7	0.06	0.35
27. Sonstiges allgemein (z. B. Genforschung, mehr für Tieren)	8	0.07	0.40
28. Sonstiges persönlich (z. B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)	25	0.22	1.25
29. Politiker-Streit in Schleswig-Holstein	7	0.06	0.35
30. Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)	1	0.01	0.05
99. KA	40	0.36	.
00. in den Monaten 02, 03, 05-12 nicht erhoben	9147	81.79	.
	11184	100.00	100.00

V49 BRD: WICHTIGE PROBLEME, 1N

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	75			92							
%	7.4			9.4							
2	35			68							
%	3.5			6.9							
3	46			23							
%	4.5			2.3							
4	18			21							
%	1.8			2.1							
5	1			4							
%	.1			.4							
6	332			298							
%	32.7			30.3							
7	8			10							
%	.8			1.0							
8	3			12							
%	.3			1.2							
9				1							
%				.1							
10	19			24							
%	1.9			2.4							
11	47			71							
%	4.6			7.2							
12	7			12							
%	.7			1.2							
13	42			22							
%	4.1			2.2							
14	156			133							
%	15.4			13.5							
15	49			38							
%	4.8			3.9							
16	10			7							
%	1.0			.7							
17				4							
%				.4							
18	17			23							
%	1.7			2.3							
19	20			2							
%	2.0			.2							
20	12			10							
%	1.2			1.0							
21	21			18							
%	2.1			1.8							
22	71			62							
%	7.0			6.3							
23	1			3							
%	.1			.3							
25				1							
%				.1							
26	4			3							
%	.4			.3							
27	3			5							
%	.3			.5							
28	9			16							
%	.9			1.6							
29	7										
%	.7										
30	1										
%	.1										
99	20M			20M							
0		972M	1047M		1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V50 BRD: WICHTIGE PROBLEME, 2N		Ref. Nr. : 50		
Position:	91	FW1:	00	
Länge:	2	FW2:	99	
F. 11(b) Persönlich wichtige Fragen und Probleme:				
<2. Nennung>				
<Vollständiger Fragetext F. 11>				
		Ungewichtet	% N=	
		Abs.	%	1646
01.	Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr (auch: keine Renteneinzahlungen durch Beamte)	123	1.10	7.47
02.	Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik - soziales Netz -	128	1.14	7.78
03.	Aids	63	0.56	3.83
04.	Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)	29	0.26	1.76
05.	Jugendprobleme (z. B. Alkohol, Rauschgift)	8	0.07	0.49
06.	Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit	318	2.84	19.32
07.	Preise (auch Mieterhöhungen), Inflation	18	0.16	1.09
08.	Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen (z. B. 35 Std. - Woche, Überstunden abschaffen)	21	0.19	1.28
09.	Streikrecht, 116 (Gewerkschaften)	2	0.02	0.12
10.	Ausländer, Asylanten, Aussiedler	40	0.36	2.43
11.	Steuern, Steuerreform	87	0.78	5.29
12.	Landwirtschaft (z. B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)	11	0.10	0.67
13.	Wirtschaftslage, -wachstum - allgemein - (auch Weltwirtschaft)	63	0.56	3.83
14.	Umwelt - allgemein + speziell - (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)	275	2.46	16.71
15.	Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme, (-politik), Atomfässer, -müll	132	1.18	8.02
16.	Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)	13	0.12	0.79
17.	Abtreibung, 218	4	0.04	0.24
18.	Innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)	36	0.32	2.19
19.	Kohle- und Stahlkrise	17	0.15	1.03
20.	Politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen / Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick), Politikerstreit, Politiker sollen weniger reisen, sollen an Ihrem Gehalt sparen	28	0.25	1.70
21.	Sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z. B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung, starken Mann als Bundeskanzler)	47	0.42	2.86
22.	Frieden, Abrüstung / Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Aufrüstung/Nuklearwaffen), Abrüstung in Ost und West	133	1.19	8.08
23.	DDR, Deutschlandpolitik / Honeckerbesuch (z. B. weniger Geld für Besucher aus dem Osten)	4	0.04	0.24
24.	Außenpolitik - Westen	0	0.00	0.00
25.	Außenpolitik - Osten	8	0.07	0.49
26.	Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika/Golfkrieg)	12	0.11	0.73
27.	Sonstiges allgemein (z. B. Genforschung, mehr für Tiere tun)	10	0.09	0.61
28.	Sonstiges persönlich (z. B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)	9	0.08	0.55
29.	Politiker-Streit in Schleswig-Holstein	7	0.06	0.43
30.	Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)	0	0.00	0.00
99.	KA, keine 2. Nennung	391	3.50	.
00.	in den Monaten 02, 03, 05-12 nicht erhoben	9147	81.79	.
		11184	100.00	100.00

V50 BRD: WICHTIGE PROBLEME, 2N

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	58			65							
%	7.0			8.0							
2	46			82							
%	5.5			10.1							
3	38			25							
%	4.6			3.1							
4	12			17							
%	1.4			2.1							
5	3			5							
%	.4			.6							
6	175			143							
%	21.0			17.6							
7	9			9							
%	1.1			1.1							
8	6			15							
%	.7			1.8							
9				2							
%				.2							
10	21			19							
%	2.5			2.3							
11	47			40							
%	5.6			4.9							
12	2			9							
%	.2			1.1							
13	38			25							
%	4.6			3.1							
14	142			133							
%	17.0			16.4							
15	65			67							
%	7.8			8.3							
16	5			8							
%	.6			1.0							
17	1			3							
%	.1			.4							
18	16			20							
%	1.9			2.5							
19	14			3							
%	1.7			.4							
20	17			11							
%	2.0			1.4							
21	23			24							
%	2.8			3.0							
22	75			58							
%	9.0			7.1							
23	2			2							
%	.2			.2							
25	3			5							
%	.4			.6							
26	4			8							
%	.5			1.0							
27	5			5							
%	.6			.6							
28	1			8							
%	.1			1.0							
29	6			1							
%	.7			.1							
99	200M			191M							
0		972M	1047M		1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V51 BRD: WICHTIGE PROBLEME, 3N		Ref. Nr. : 51		
Position:	93	FW1:	00	
Länge:	2	FW2:	99	
F. 11(c) Persönlich wichtige Fragen und Probleme:				
<3. Nennung>				
<Vollständiger Fragetext F. 11>				
		Ungewichtet	% N=	
		Abs.	%	1043
01.	Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr (auch: keine Renteneinzahlungen durch Beamte)	74	0.66	7.09
02.	Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik - soziales Netz -	96	0.86	9.20
03.	Aids	40	0.36	3.84
04.	Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)	21	0.19	2.01
05.	Jugendprobleme (z. B. Alkohol, Rauschgift)	8	0.07	0.77
06.	Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit	148	1.32	14.19
07.	Preise (auch Mieterhöhungen), Inflation	12	0.11	1.15
08.	Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen (z. B. 35 Std. - Woche, Überstunden abschaffen)	12	0.11	1.15
09.	Streikrecht, 116 (Gewerkschaften)	0	0.00	0.00
10.	Ausländer, Asylanten, Aussiedler	33	0.30	3.16
11.	Steuern, Steuerreform	68	0.61	6.52
12.	Landwirtschaft (z. B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)	14	0.13	1.34
13.	Wirtschaftslage, -wachstum - allgemein - (auch Weltwirtschaft)	45	0.40	4.31
14.	Umwelt - allgemein + speziell - (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)	134	1.20	12.85
15.	Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme, (-politik), Atomfässer, -müll	63	0.56	6.04
16.	Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personal ausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)	15	0.13	1.44
17.	Abtreibung, 218	1	0.01	0.10
18.	Innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)	36	0.32	3.45
19.	Kohle- und Stahlkrise	8	0.07	0.77
20.	Politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen / Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick), Politikerstreit, Politiker sollen weniger reisen, sollen an Ihrem Gehalt sparen	19	0.17	1.82
21.	Sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z. B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung, starken Mann als Bundeskanzler)	39	0.35	3.74
22.	Frieden, Abrüstung / Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Aufrüstung/Nuklearwaffen), Abrüstung in Ost und West	90	0.80	8.63
23.	DDR, Deutschlandpolitik / Honeckerbesuch (z. B. weniger Geld für Besucher aus dem Osten)	7	0.06	0.67
24.	Außenpolitik - Westen	0	0.00	0.00
25.	Außenpolitik - Osten	3	0.03	0.29
26.	Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika/Golfkrieg)	20	0.18	1.92
27.	Sonstiges allgemein (z. B. Genforschung, mehr für Tiere tun)	23	0.21	2.21
28.	Sonstiges persönlich (z. B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)	10	0.09	0.96
29.	Politiker-Streit in Schleswig-Holstein	3	0.03	0.29
30.	Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)	1	0.01	0.10
99.	KA, keine 3. Nennung	994	8.89	.
00.	in den Monaten 02, 03, 05-12 nicht erhoben	9147	81.79	.
		11184	100.00	100.00

V51 BRD: WICHTIGE PROBLEME, 3N

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	38			36							
%	7.5			6.7							
2	41			55							
%	8.1			10.2							
3	28			12							
%	5.5			2.2							
4	8			13							
%	1.6			2.4							
5	3			5							
%	.6			.9							
6	70			78							
%	13.8			14.5							
7	4			8							
%	.8			1.5							
8	7			5							
%	1.4			.9							
10	17			16							
%	3.4			3.0							
11	26			42							
%	5.1			7.8							
12	6			8							
%	1.2			1.5							
13	25			20							
%	4.9			3.7							
14	65			69							
%	12.8			12.8							
15	32			31							
%	6.3			5.8							
16	5			10							
%	1.0			1.9							
17				1							
%				.2							
18	14			22							
%	2.8			4.1							
19	6			2							
%	1.2			.4							
20	11			8							
%	2.2			1.5							
21	27			12							
%	5.3			2.2							
22	48			42							
%	9.5			7.8							
23	3			4							
%	.6			.7							
25	1			2							
%	.2			.4							
26	6			14							
%	1.2			2.6							
27	10			13							
%	2.0			2.4							
28	2			8							
%	.4			1.5							
29	2			1							
%	.4			.2							
30	1										
%	.2										
99	528M			466M							
0		972M	1047M		1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V52 PRÄFER. REGIERUNG IN BW

Ref.Nr.: 52

Position: 95 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.12 Im März wird in Baden-Württemberg gewählt. Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte danach in Baden-Württemberg regieren?

(Int.: Vorgaben nicht vorlesen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1027
01. CDU allein	279	2.49	27.17
02. SPD allein	239	2.14	23.27
03. CDU und F. D. P.	164	1.47	15.97
04. CDU und SPD	70	0.63	6.82
05. SPD und F. D. P.	93	0.83	9.06
06. SPD und GRÜNE	81	0.72	7.89
07. Sonstige Partei kombi nationen	18	0.16	1.75
08. Lothar Späth	43	0.38	4.19
09. Dieter Spöri	3	0.03	0.29
10. Sonstige Antworten	37	0.33	3.60
99. KA	7	0.06	.
00. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V53 PRÄFER. KOALITION IN BW

Ref. Nr. : 53

Position: 97 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 12a (Falls CDU, SPD, Lothar Späth oder Dieter Spöri regieren sollte)
 Falls nach der Landtagswahl in Baden-Württemberg keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?
 (Int.: Vorgaben nicht vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 589
1. CDU und F. D. P.	256	2.29	43.46
2. CDU und SPD	91	0.81	15.45
3. SPD und F. D. P.	127	1.14	21.56
4. SPD und GRÜNE	83	0.74	14.09
5. Sonstige Parteikombinationen	32	0.29	5.43
8. KA	12	0.11	2.04
9. TNZ (Code 03-07, 99 in F. 12)	433	3.87	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>102.04</u>

V54 PRÄFER. REGIERUNG IN SW

Ref. Nr. : 54

Position: 98 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13 Im Mai wird dann in Schleswig-Holstein gewählt. Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte danach in Schleswig-Holstein regieren?
 (Int.: Vorgaben nicht vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1023
01. CDU allein	151	1.35	14.76
02. SPD allein	395	3.53	38.61
03. CDU und F. D. P.	151	1.35	14.76
04. CDU und SPD	66	0.59	6.45
05. SPD und F. D. P.	122	1.09	11.93
06. SPD und GRÜNE	72	0.64	7.04
07. Sonstige Parteikombinationen	24	0.21	2.35
08. Björn Engholm	16	0.14	1.56
09. Henning Schwarz	5	0.04	0.49
10. Sonstige Antworten	21	0.19	2.05
99. KA	11	0.10	.
00. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V55 PRÄFER. KOALITION IN SW

Ref. Nr. : 55

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 13a (Falls CDU, SPD, Björn Engholm oder Henning Schwarz regieren sollte)
 Falls nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?
 (Int.: Vorgaben nicht vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 574
1. CDU und F. D. P.	135	1. 21	23. 52
2. CDU und SPD	70	0. 63	12. 20
3. SPD und F. D. P.	235	2. 10	40. 94
4. SPD und GRÜNE	109	0. 97	18. 99
5. Sonstige Partei kombi nationen	25	0. 22	4. 36
8. KA	14	0. 13	2. 44
9. TNZ (Code 03-07, 99 in F. 13)	446	3. 99	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90. 75	.
	11184	100. 00	102. 44

V56 EINST. ZU AIDS-BEKÄMPF.

Ref. Nr. : 56

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 14 Was meinen Sie: Wie läßt sich Aids besser bekämpfen,
 wenn man das Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen stärkt
 oder wenn man auf staatliche Zwangsmaßnahmen setzt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1025
1. Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen	793	7. 09	77. 37
2. Staatliche Zwangsmaßnahmen	232	2. 07	22. 63
9. KA	9	0. 08	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90. 75	.
	11184	100. 00	100. 00

V57 AIDS: NAMENTLICH MELDEN

Ref. Nr. : 57

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 15 Wir haben hier einige Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung, über die gesprochen wird. Bitte sagen Sie mir für jede Maßnahme, ob Sie eher dafür oder eher dagegen sind?
 (Int.: Liste 4)

F. 15(a) Wie ist das mit Verpflichtung der Ärzte, Aids-Erkrankte namentlich zu melden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1033
1. Eher dafür	465	4.16	45.01
2. Eher dagegen	568	5.08	54.99
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V58 AIDS: PFLICHTUNTERSUCHUNG

Ref. Nr. : 58

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 15(b) Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung: Wie ist das mit regelmäßiger Pflichtuntersuchung auf Aids für die gesamte Bevölkerung?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1032
1. Eher dafür	490	4.38	47.48
2. Eher dagegen	542	4.85	52.52
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V59 AIDS: AUSLÄND. AUSWEISUNG

Ref. Nr. : 59

Position: 104 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 15(c) Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung: Wie ist das mit Ausweisung von aidserkrankten Ausländern?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1027
1. Eher dafür	507	4.53	49.37
2. Eher dagegen	520	4.65	50.63
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V60 AIDS: ZWANGSUNTERBRINGUNG

Ref. Nr. : 60

Position: 105 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 15(d) Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung: Wie ist das mit
 Zwangsunterbringung unentschiedener Aids-Erkrankter?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1024
1. Eher dafür	590	5.28	57.62
2. Eher dagegen	434	3.88	42.38
9. KA	10	0.09	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V61 LINKS- RECHTS- KONTINUUM

Ref. Nr. : 61

Position: 106 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.16 Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala an, wo Sie sich selbst einstufen.

(Int.: Fragebogen übergeben und ankreuzen lassen!)

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 2971
01. Links	61	0.55	2.05
02.	132	1.18	4.44
03.	524	4.69	17.64
04.	299	2.67	10.06
05.	338	3.02	11.38
06.	681	6.09	22.92
07.	268	2.40	9.02
08.	264	2.36	8.89
09.	206	1.84	6.93
10.	102	0.91	3.43
11. Rechts	96	0.86	3.23
99. KA	35	0.31	.
00. in den Monaten 03, 04, 06-12 nicht erhoben	8178	73.12	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	12	23			26						
%	1.2	2.4			2.6						
2	24	20			88						
%	2.3	2.1			8.9						
3	86	73			365						
%	8.4	7.6			36.9						
4	125	105			69						
%	12.2	11.0			7.0						
5	115	108			115						
%	11.2	11.3			11.6						
6	272	263			146						
%	26.6	27.5			14.7						
7	106	99			63						
%	10.4	10.3			6.4						
8	109	105			50						
%	10.7	11.0			5.1						
9	91	74			41						
%	8.9	7.7			4.1						
10	35	49			18						
%	3.4	5.1			1.8						
11	48	39			9						
%	4.7	4.1			.9						
99	11M	14M			10M						
0			1047M	1003M		1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V62 POLIZIST M. SCHLAGSTOCK

Ref. Nr. : 62

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17 Was halten Sie von den folgenden Verhaltensweisen?
 Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise
 voll befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen
 oder entschieden ablehnen?
 (Int.: Liste 5)

F. 17A Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstran-
 ten vorgehen

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1845
1. Befürworte ich voll	170	1.52	9.21
2. Befürworte ich im großen und ganzen	602	5.38	32.63
3. Lehne ich im großen und ganzen ab	677	6.05	36.69
4. Lehne ich entschieden ab	396	3.54	21.46
8. Weiß nicht	161	1.44	.
0. in den Monaten 03-12 nicht erhoben	9178	82.06	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	90	80									
%	9.7	8.7									
2	309	293									
%	33.4	31.8									
3	352	325									
%	38.1	35.3									
4	173	223									
%	18.7	24.2									
8	110M	51M									
0			1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V63 GEGEN POLIZEIANWEISUNGEN

Ref. Nr. : 63

Position: 109 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.17B Meinung zu Verhaltensweisen: Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1864
1. Befürworte ich voll	398	3.56	21.35
2. Befürworte ich im großen und ganzen	868	7.76	46.57
3. Lehne ich im großen und ganzen ab	417	3.73	22.37
4. Lehne ich entschieden ab	181	1.62	9.71
8. Weiß nicht	142	1.27	.
0. in den Monaten 03-12 nicht erhoben	9178	82.06	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	223	175									
%	23.6	19.0									
2	439	429									
%	46.5	46.7									
3	212	205									
%	22.4	22.3									
4	71	110									
%	7.5	12.0									
8	89M	53M									
0			1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V64 DEMONSTRATIONSVERBOT

Ref. Nr. : 64

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.17K Meinung zu Verhaltensweisen: Wenn die Regierung zur
 Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche
 Demonstration gesetzlich verbietet

<Vollständiger Fragetext F.17>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1880
1. Befürworte ich voll	144	1.29	7.66
2. Befürworte ich im großen und ganzen	410	3.67	21.81
3. Lehne ich im großen und ganzen ab	620	5.54	32.98
4. Lehne ich entschieden ab	706	6.31	37.55
8. Weiß nicht	125	1.12	.
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 03-12 nicht erhoben	9178	82.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	75	69									
%	7.8	7.5									
2	194	216									
%	20.2	23.5									
3	314	306									
%	32.7	33.2									
4	376	330									
%	39.2	35.8									
8	75M	50M									
9		1M									
0			1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V65 BUNDESWEHR BEI STREIK

Ref. Nr. : 65

Position: 111 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17D Meinung zu Verhaltensweisen: Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz einsetzt, um einen Streik zu beenden

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1824
1. Befürworte ich voll	156	1.39	8.55
2. Befürworte ich im großen und ganzen	407	3.64	22.31
3. Lehne ich im großen und ganzen ab	504	4.51	27.63
4. Lehne ich entschieden ab	757	6.77	41.50
8. Weiß nicht	182	1.63	.
0. in den Monaten 03-12 nicht erhoben	9178	82.06	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	95	61									
%	10.3	6.8									
2	177	230									
%	19.2	25.5									
3	252	252									
%	27.3	28.0									
4	399	358									
%	43.2	39.7									
8	111M	71M									
0			1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V66 MEHR KANZLER-KOMPETENZ

Ref. Nr. : 66

Position: 112 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 18 Sind Sie dafür oder dagegen, daß der Bundeskanzler, im Gegensatz zur bisherigen Regelung, die Kompetenz erhalten sollte, künftig auch ohne Einwilligung des Bundestages gegen Chaoten durchzugreifen, wenn Eile geboten ist?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1031
1. Bin dafür	450	4.02	43.65
2. Bin dagegen	581	5.19	56.35
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	11184	100.00	100.00

V67 EHER MAßNAHME ZUVIEL

Ref. Nr. : 67

Position: 113 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.19 Sind Sie dafür oder dagegen, daß gegen politisch motivierte Gewalttäter eher eine Maßnahme zuviel als eine zuwenig ergriffen werden sollte, wie ein deutscher Innenminister bereits gefordert hat?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1027
1. Bin dafür	652	5.83	63.49
2. Bin dagegen	375	3.35	36.51
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V68 BUNDESWEHR Z. ENTLASTUNG

Ref. Nr. : 68

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20 Sind Sie dafür oder dagegen, daß künftig bei gewalttätigen Demonstrationen auch Bundeswehreinheiten zur Entlastung der Polizeikräfte eingesetzt werden können?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1031
1. Bin dafür	533	4.77	51.70
2. Bin dagegen	498	4.45	48.30
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V69 VORSORGLICH INHAFTIEREN

Ref. Nr. : 69

Position: 115 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 21 (Im Monat Januar lautete die Frage:)
 Sind Sie dafür oder dagegen, polizeibekannte Gewalttäter vorsorglich zu inhaftieren, wenn große Demonstrationen erwartet werden, an denen sie sich im allgemeinen aktiv beteiligen?

(Im Monat Februar lautete die Frage:)
 Sollte die Polizei das Recht haben, Personen vorübergehend festzunehmen, wenn zu vermuten ist, daß diese sich an Demonstrationen beteiligen wollen, bei denen mit Gewalttätigkeiten zu rechnen ist oder sollte die Polizei dieses Recht nicht haben?

<Antworttext im Monat Januar:>

1. Bin dafür
2. Bin dagegen

<Antworttext im Monat Februar:>

1. Sollte dieses Recht haben
 2. Sollte dieses Recht nicht haben
9. KA
 0. in den Monaten 03-12 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	568	607									
%	55.4	62.6									
2	458	363									
%	44.6	37.4									
9	8M	2M									
0			1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V70 NICHT MEHR MILDE URTEILE

Ref. Nr. : 70

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 22 Sind Sie dafür oder dagegen, daß die deutschen Gerichte künftig bei politisch oder ideologisch motivierten Straftaten nicht mehr so milde urteilen wie bisher?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1018
1. Bin dafür	698	6.24	68.57
2. Bin dagegen	320	2.86	31.43
9. KA	16	0.14	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V71 AIDS-INFIZIERTE ISOLIER.

Ref. Nr. : 71

Position: 117 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 23 Sind Sie dafür oder dagegen, Aids-Infizierte zu isolieren, wenn nur dadurch die Ansteckung weiterer Personen ausgeschlossen werden kann?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 1023
1. Bin dafür	512	4.58	50.05
2. Bin dagegen	511	4.57	49.95
9. KA	11	0.10	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V72 GRÜNE VERBIETEN

Ref. Nr. : 72

Position: 118 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 24 Sind Sie dafür oder dagegen, die Partei der GRÜNEN zu verbieten, wenn Teile von ihr die Sicherheit des Staates gefährden?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 1022
1. Bin dafür	405	3.62	39.63
2. Bin dagegen	617	5.52	60.37
9. KA	12	0.11	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V73 EHRENRECHTE ABERKENNEN

Ref. Nr. : 73

Position: 119 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 25 Sind Sie dafür oder dagegen, gewalttätigen Demonstranten und Strommastsägern die bürgerlichen Ehrenrechte abzukennen?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 1022
1. Bin dafür	433	3.87	42.37
2. Bin dagegen	589	5.27	57.63
9. KA	12	0.11	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10150	90.75	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V74 SYMPATHIE: PRESSEVERBOT Ref. Nr. : 74

Position: 120 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 26 (Im Monat Januar lautete die Frage:)
 Sind Sie dafür oder dagegen, Presseartikel zu verbieten oder mit Strafe zu belegen, in denen über Staatsgegner und Chaoten berichtet wird, weil dadurch Sympathien erweckt werden könnten?

(Im Monat Februar lautete die Frage:)
 Sind Sie dafür oder dagegen, Presseartikel zu verbieten oder mit Strafe zu belegen, in denen über Staatsgegner und Chaoten berichtet wird?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1990
1. Bin dafür	431	3.85	21.66
2. Bin dagegen	1559	13.94	78.34
9. KA	16	0.14	.
0. in den Monaten 03-12 nicht erhoben	9178	82.06	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	238	193									
%	23.2	20.0									
2	786	773									
%	76.8	80.0									
9	10M	6M									
0			1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V75 ZUFRIEDENHT. POL. SYSTEM

Ref. Nr. : 75

Position: 121 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 27 (In den Monaten Februar bis Juni lautete die Frage:)
 Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d. h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

(In den Monaten September und November lautete die Frage:)
 Was würden Sie allgemein zur Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d. h., zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit ...

(Im Monat Oktober lautete die Frage:)
 Und wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland? Sind Sie damit ...

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	6016
1. Sehr zufrieden	753	6.73	12.52
2. Eher zufrieden	3512	31.40	58.38
3. Eher unzufrieden	1422	12.71	23.64
4. Sehr unzufrieden	329	2.94	5.47
9. KA	41	0.37	.
0. in den Monaten 01, 03, 05, 08, 12 nicht erhoben	5127	45.84	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		135		84		119		109	225	81	
%		13.9		8.4		11.7		10.9	22.1	8.1	
2		534		588		568		576	647	599	
%		54.9		58.9		55.6		57.5	63.5	59.7	
3		239		275		277		253	132	246	
%		24.6		27.6		27.1		25.2	13.0	24.5	
4		64		51		57		64	15	78	
%		6.6		5.1		5.6		6.4	1.5	7.8	
9				5M				9M	12M	15M	
0	1034M		1047M		1000M		1031M				1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V76 ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPFEN

Ref. Nr. : 76

Position: 122 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28 Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele aufgeschrieben. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F. D. P. - Bundesregierung kann, oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 (Int.: Gelben Kartensatz übergeben!)

F. 28A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1989
1. CDU/CSU-F. D. P. - Bundesregierung	498	4.45	25.04
2. SPD-geführte Bundesregierung	616	5.51	30.97
3. Beide	325	2.91	16.34
4. Keine	550	4.92	27.65
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01, 03-05, 08-12 nicht erhoben	9191	82.18	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		265				233					
%		27.3				22.9					
2		293				323					
%		30.2				31.7					
3		145				180					
%		14.9				17.7					
4		268				282					
%		27.6				27.7					
9		1M				3M					
0	1034M		1047M	1003M	1000M		1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V77 WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ

Ref. Nr. : 77

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28B Aufgaben und Ziele: Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F. 02. 9>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1987
1. CDU/CSU-F. D. P. - Bundesregierung	356	3.18	17.92
2. SPD-geführte Bundesregierung	608	5.44	30.60
3. Beide	584	5.22	29.39
4. Keine	439	3.93	22.09
9. KA	6	0.05	.
0. in den Monaten 01, 03-05, 08-12 nicht erhoben	9191	82.18	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		193				163					
%		19.9				16.0					
2		288				320					
%		29.7				31.5					
3		268				316					
%		27.6				31.1					
4		222				217					
%		22.9				21.4					
9		1M				5M					
0	1034M		1047M	1003M	1000M		1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V78 DIE RENTEN SICHERN . Ref. Nr. : 78

Position: 124 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28C Aufgaben und Ziele: Die Renten sichern

<Vollständiger Fragetext F. 02. 9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1985
1. CDU/CSU-F. D. P. - Bundesregierung	596	5.33	30.03
2. SPD-geführte Bundesregierung	583	5.21	29.37
3. Beide	465	4.16	23.43
4. Keine	341	3.05	17.18
9. KA	8	0.07	.
0. in den Monaten 01, 03-05, 08-12 nicht erhoben	9191	82.18	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		305				291					
%		31.5				28.6					
2		266				317					
%		27.5				31.2					
3		239				226					
%		24.7				22.2					
4		158				183					
%		16.3				18.0					
9		4M				4M					
0	1034M		1047M	1003M	1000M		1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V79 DIE WIRTSCHAFT ANKURBELN

Ref. Nr. : 79

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28D Aufgaben und Ziele: Die Wirtschaft ankurbeln

<Vollständiger Fragetext F. 02. 9>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1985
1. CDU/CSU-F. D. P. - Bundesregierung	876	7.83	44.13
2. SPD-geführte Bundesregierung	381	3.41	19.19
3. Beide	452	4.04	22.77
4. Keine	276	2.47	13.90
9. KA	8	0.07	.
0. in den Monaten 01, 03-05, 08-12 nicht erhoben	9191	82.18	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		439				437					
%		45.3				43.1					
2		168				213					
%		17.3				21.0					
3		206				246					
%		21.2				24.2					
4		157				119					
%		16.2				11.7					
9		2M				6M					
0	1034M		1047M	1003M	1000M		1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V80 ABRÜSTUNG IN OST U. WEST

Ref. Nr. : 80

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28E Aufgaben und Ziele: Für Abrüstung in Ost und West eintreten

<Vollständiger Fragetext F. 02. 9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1982
1. CDU/CSU-F. D. P. - Bundesregierung	470	4.20	23.71
2. SPD-geführte Bundesregierung	700	6.26	35.32
3. Beide	572	5.11	28.86
4. Keine	240	2.15	12.11
9. KA	11	0.10	.
0. in den Monaten 01, 03-05, 08-12 nicht erhoben	9191	82.18	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		239				231					
%		24.7				22.8					
2		334				366					
%		34.5				36.1					
3		304				268					
%		31.4				26.5					
4		92				148					
%		9.5				14.6					
9		3M				8M					
0	1034M		1047M	1003M	1000M		1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V81 GERECHTES STEUERSYSTEM

Ref. Nr. : 81

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28F Aufgaben und Ziele: Für ein gerechtes Steuersystem sorgen

<Vollständiger Fragetext F. 02. 9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1988
1. CDU/CSU-F. D. P. - Bundesregierung	401	3.59	20.17
2. SPD-geführte Bundesregierung	713	6.38	35.87
3. Beide	320	2.86	16.10
4. Keine	554	4.95	27.87
9. KA	5	0.04	.
0. in den Monaten 01, 03-05, 08-12 nicht erhoben	9191	82.18	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		224 23.1				177 17.4					
2 %		320 33.0				393 38.6					
3 %		146 15.0				174 17.1					
4 %		281 28.9				273 26.8					
9		1M				4M					
0	1034M		1047M	1003M	1000M		1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V82 CDU UND POLITIK KOHLS

Ref. Nr. : 82

Position: 128 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 29 Wie ist das mit der CDU in der Bundesrepublik: steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl oder ist das nicht der Fall?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1899
1. Steht hinter Kohl	862	7.71	45.39
2. Steht nicht hinter Kohl	1037	9.27	54.61
9. KA	88	0.79	.
0. in den Monaten 01, 03- 11 nicht erhoben	9197	82.23	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		544									318
%		56.1									34.2
2		425									612
%		43.9									65.8
9		3M									85M
0	1034M		1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V83 SPD UND POLITIK VOGELS

Ref. Nr. : 83

Position: 129 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30 Und wie ist das mit der SPD: steht sie voll hinter der Politik von Hans Jochen Vogel oder ist das nicht der Fall?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 964
1. Steht hinter Hans Jochen Vogel	620	5.54	64.32
2. Steht nicht hinter Hans Jochen Vogel	344	3.08	35.68
9. KA	8	0.07	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 CSU UND KOALITION

Ref. Nr. : 84

Position: 130 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 31 Und nun zur Regierungskoalition in Bonn: steht die CSU voll zu der Koalition oder ist das nicht der Fall?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1847
1. CSU steht zur Regierungskoalition	759	6.79	41.09
2. CSU steht nicht zur Regierungskoalition	1088	9.73	58.91
9. KA	140	1.25	.
0. in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9197	82.23	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		440									319
%		45.9									35.9
2		519									569
%		54.1									64.1
9		13M									127M
0	1034M		1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V85 FDP UND KOALITION

Ref. Nr. : 85

Position: 131 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 32 Steht die F. D. P. voll zu dieser Koalition oder ist das nicht der Fall?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1864
1. F. D. P. steht zur Regierungskoalition	964	8.62	51.72
2. F. D. P. steht nicht zur Regierungskoalition	900	8.05	48.28
9. KA	123	1.10	.
0. in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9197	82.23	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		595									369
%		62.2									40.7
2		362									538
%		37.8									59.3
9		15M									108M
0	1034M		1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V86 EINST. ZU KERNKRAFTWERKE

Ref. Nr. : 86

Position: 132 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.33 Denken Sie nun bitte einmal an die Kernkraftwerke in der Bundesrepublik. Was meinen Sie: sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen oder sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2984
1. Weitere bauen	184	1.65	6.17
2. Nur vorhandene nutzen	1961	17.53	65.72
3. Vorhandene stilllegen	839	7.50	28.12
9. KA	34	0.30	.
0. in den Monaten 01, 03-09, 11 nicht erhoben	8166	73.02	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		70							65		49
%		7.2							6.4		4.9
2		587							686		688
%		60.5							67.7		68.7
3		313							262		264
%		32.3							25.9		26.4
9		2M							18M		14M
0	1034M		1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M		1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V87 WEITBETRIEB KERNKRAFT

Ref. Nr. : 87

Position: 133 FWI: 0
 Länge: 1

F. 34 (Falls die/der Befragte meint, vorhandene Kernkraftwerke sollten genutzt werden)
 Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden oder sollen sie möglichst bald stillgelegt werden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1930
1. Weiterbetrieben werden	939	8.40	48.65
2. Stillgelegt werden	991	8.86	51.35
8. KA	31	0.28	1.61
9. TNZ (Code 1, 3, 9 in F. 33)	1057	9.45	54.77
0. in den Monaten 01, 03-09, 11 nicht erhoben	8166	73.02	.
	11184	100.00	156.37

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		331							323		285
%		34.1							31.3		28.1
2		256							349		386
%		26.3							33.9		38.0
8									14		17
%									1.4		1.7
9		385							345		327
%		39.6							33.5		32.2
0	1034M		1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M		1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V88 MÖGLICH: KERNKRAFTUNFALL

Ref. Nr. : 88

Position: 134 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 35 Glauben Sie, daß in einem deutschen Kernkraftwerk ein Unfall passieren kann, der schwere Folgen für die Bevölkerung hat oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1973
1. Glaube ich	1553	13.89	78.71
2. Glaube ich nicht	420	3.76	21.29
9. KA	14	0.13	.
0. in den Monaten 01, 03- 11 nicht erhoben	9197	82.23	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		700									853
%		72.1									85.1
2		271									149
%		27.9									14.9
9		1M									13M
0	1034M		1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V89 NUKEM: MIßACHT. VORSCHR.

Ref. Nr. : 89

Position: 135 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36 Bei der Lagerung und beim Transport von radioaktiven Abfällen sind die geltenden Vorschriften mißachtet worden. Glauben Sie, daß dadurch die Bevölkerung gefährdet wurde oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 969
1. Glaube ich	688	6.15	71.00
2. Glaube ich nicht	281	2.51	29.00
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V90 WICHTIGSTES POLIT. ZIEL

Ref. Nr. : 90

Position: 136 FWI: 0
Länge: 1

F. 37 Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschien Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung und im Schema "am wichtigsten" kringeln; Liste 4)

F. 37A Am Wichtigsten

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 972
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	373	3.34	38.37
2. Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	248	2.22	25.51
3. Kampf gegen die steigenden Preise	130	1.16	13.37
4. Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	204	1.82	20.99
5. Weiß nicht, verweigert	17	0.15	1.75
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V91 ZWEITWICHTIGSTES ZIEL

Ref. Nr. : 91

Position: 137 FWI: 0
Länge: 1

F. 37B Welches Ziel erschien Ihnen am zweitwichtigsten?

<Vollständiger Fragentext F. 37>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 972
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	219	1.96	22.53
2. Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	265	2.37	27.26
3. Kampf gegen die steigenden Preise	194	1.73	19.96
4. Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	272	2.43	27.98
5. Weiß nicht, verweigert	22	0.20	2.26
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V92 DRITTWICHTIGSTES ZIEL

Ref. Nr. : 92

Position: 138 FW1: 0
Länge: 1**F. 37C Und welches käme an dritter Stelle?**

<Vollständiger Fragentext F. 37>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 972
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	176	1.57	18.11
2. Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	242	2.16	24.90
3. Kampf gegen die steigenden Preise	302	2.70	31.07
4. Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	213	1.90	21.91
5. Weiß nicht, verweigert	39	0.35	4.01
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V93 POLIZEI: GESETZESTREUE

Ref. Nr. : 93

Position: 139 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9**F. 38 Wenn es um gewalttätige Demonstrationen geht: Sollte sich die Polizei bei der Verfolgung der Täter unbedingt an die bestehenden Gesetze halten oder sollte sich die Polizei dabei auch über bestehende Gesetze hinwegsetzen dürfen?**

	Ungewichtet Abs.	%	N= 970
1. Sollte sich an bestehende Gesetze halten	755	6.75	77.84
2. Sollte sich über bestehende Gesetze hinwegsetzen dürfen	215	1.92	22.16
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V94 EINST. ZU TODESSTRAFE

Ref. Nr. : 94

Position: 140 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 39 (Im Monat Januar lautete die Frage:)
 Sind Sie dafür oder dagegen, die Todesstrafe für Mord
 aus politischen oder ideologischen Motiven einzuführen?

(Im Monat Februar lautete die Frage:)
 Sind Sie für oder gegen die Einführung der Todesstrafe?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1996
1. Dafür	435	3.89	21.79
2. Dagegen	1561	13.96	78.21
9. KA	10	0.09	.
0. in den Monaten 03-12 nicht erhoben	9178	82.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	232	203									
%	22.6	20.9									
2	793	768									
%	77.4	79.1									
9	9M	1M									
0			1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V95 TODESSTRAFE FÜR POL. MORD

Ref. Nr. : 95

Position: 141 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 40 (Falls die/der Befragte gegen die Einführung der
 Todesstrafe ist)
 Und wenn es sich um Mord aus politischen Gründen handelt:
 Sind Sie dann ...
 (Int.: Vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 761
1. Für die Todesstrafe	92	0.82	12.09
2. Gegen die Todesstrafe	669	5.98	87.91
8. KA	8	0.07	1.05
9. TNZ (Code 1 in F. 40)	203	1.82	.
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>101.05</u>

V96 EINST. ZU PARTEIVERBOT

Ref. Nr. : 96

Position: 142 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 41 Wenn Teile einer politischen Partei die Sicherheit des Staates gefährden: Sollte diese Partei dann verboten werden oder sollte sie nicht verboten werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 966
1. Sollte verboten werden	674	6.03	69.77
2. Sollte nicht verboten werden	292	2.61	30.23
9. KA	6	0.05	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10212	91.31	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V97 WENIGER WOCHENSTUNDEN

Ref. Nr. : 97

Position: 143 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 42 Es gibt verschiedene Vorschläge zur Verringerung der Arbeitslosigkeit. Wir haben hier einige aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie glauben, daß dadurch die Arbeitslosigkeit verringert werden kann oder ob Sie das nicht glauben.
 (Int.: Gelben Kartensatz übergeben. Antwort im Schema eintragen!)

F. 42A Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei entsprechend weniger Verdienst

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1045
1. Glaube ich	516	4.61	49.38
2. Glaube ich nicht	529	4.73	50.62
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01, 02, 04- 12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V98 SCHWARZARBEIT BEKÄMPFEN

Ref. Nr. : 98

Position: 144 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 42B Vorschläge, die Arbeitslosigkeit zu verringern: Die Schwarzarbeit stärker bekämpfen

<Vollständiger Fragetext F. 42>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1045
1. Glaube ich	705	6.30	67.46
2. Glaube ich nicht	340	3.04	32.54
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01, 02, 04- 12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V99 FRÜHERE ALTERSGRENZE

Ref. Nr. : 99

Position: 145 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 42C Vorschläge, die Arbeitslosigkeit zu verringern:
 Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension

<Vollständiger Fragetext F. 42>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1046
1. Glaube ich	575	5.14	54.97
2. Glaube ich nicht	471	4.21	45.03
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V100 ÜBERSTUNDEN ABBAUEN

Ref. Nr. : 100

Position: 146 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 42D Vorschläge, die Arbeitslosigkeit zu verringern: Die
 Überstunden abbauen

<Vollständiger Fragetext F. 42>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1042
1. Glaube ich	786	7.03	75.43
2. Glaube ich nicht	256	2.29	24.57
9. KA	5	0.04	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V101 WENIGER LOHN FÜR ALLE

Ref. Nr. : 101

Position: 147 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 42E Vorschläge, die Arbeitslosigkeit zu verringern:
 Weniger Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten

<Vollständiger Fragetext F. 42>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1045
1. Glaube ich	270	2.41	25.84
2. Glaube ich nicht	775	6.93	74.16
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V102 WIRKSAMSTER VORSCHLAG

Ref. Nr. : 102

Position: 148 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 43a Und was davon ist, Ihrer Meinung nach, zur Verringerung der Arbeitslosigkeit am wirksamsten?
 (Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 988
1. A Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei entsprechend weniger Verdienst	220	1.97	22.27
2. B Die Schwarzarbeit stärker bekämpfen	237	2.12	23.99
3. C Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension	198	1.77	20.04
4. D Die Überstunden abbauen	299	2.67	30.26
5. E Weniger Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten	34	0.30	3.44
9. KA	59	0.53	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V103 BERUFSTÄTIGKEIT

Ref. Nr. : 103

Position: 149 FW1: 0
 Länge: 1

F. 44 Sind Sie berufstätig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1047
1. Ja	522	4.67	49.86
2. Nein	525	4.69	50.14
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V104 BERUFST. : WENIGER ARBEIT

Ref. Nr. : 104

Position: 150 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 45a (Falls die/der Befragte berufstätig ist)
 Sind Sie persönlich bereit, weniger Stunden in der Woche zu arbeiten und dann auch entsprechend weniger zu verdienen oder sind Sie dazu nicht bereit?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 521
1. Bin bereit	254	2.27	48.75
2. Bin nicht bereit	267	2.39	51.25
8. KA	1	0.01	0.19
9. TNZ (Code 2 in F. 44)	525	4.69	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.19</u>

V105 NICHT BER: WENIGER ARB.

Ref. Nr. : 105

Position: 151 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 45b (Falls die/der Befragte nicht berufstätig ist)
 Sind Sie dafür, daß die Berufstätigen weniger Stunden in der
 Woche arbeiten und dann auch entsprechend weniger verdienen
 oder sind Sie nicht dafür?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 518
1. Dafür	243	2.17	46.91
2. Nicht dafür	275	2.46	53.09
8. KA	7	0.06	1.35
9. TNZ (Code 1 in F. 44)	522	4.67	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>101.35</u>

V106 WIRKUNG: KÜRZERE ARBZEIT

Ref. Nr. : 106

Position: 152 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 46 Glauben Sie, daß durch kürzere Arbeitszeit bei ent-
 sprechend weniger Einkommen die Arbeitslosigkeit wirksam ver-
 ringert wird oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1043
1. Wirksam verringert	411	3.67	39.41
2. Nicht wirksam verringert	632	5.65	60.59
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V107 BEMÜHUNG D. ARBEITSLOSEN

Ref. Nr. : 107

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 47 Was meinen Sie: Tun die meisten Arbeitslosen genug,
 um einen Arbeitsplatz zu bekommen oder tun sie nicht genug?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2015
1. Tun genug	914	8.17	45.36
2. Tun nicht genug	1101	9.84	54.64
9. KA	32	0.29	.
0. in den Monaten 01, 02, 04, 06-12 nicht erhoben	9137	81.70	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			477		437						
%			46.2		44.5						
2			555		546						
%			53.8		55.5						
9			15M		17M						
0	1034M	972M		1003M		1021M	1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V108 BEVORZUGTE REG. KOALITION

Ref. Nr. : 108

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 48 Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann: welche Parteien sollten dann zusammen regieren?
 (Int.: CDU/CSU gilt als eine Partei)

	Ungewicht	et	% N=
	Abs.	%	1853
1. CDU/CSU und FDP	609	5.45	32.87
2. CDU/CSU und SPD	359	3.21	19.37
3. SPD und GRÜNE	393	3.51	21.21
4. SPD und FDP	374	3.34	20.18
5. CDU-SPD-FDP (nur März)	11	0.10	0.59
6. SPD-FDP-GRÜNE (nur September)	7	0.06	0.38
7. Sonstige Kombinationen mit GRÜNEN	45	0.40	2.43
8. Sonstige Kombinationen	55	0.49	2.97
9. KA	205	1.83	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9126	81.60	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			333					276			
%			33.8					31.8			
2			195					164			
%			19.8					18.9			
3			196					197			
%			19.9					22.7			
4			225					149			
%			22.8					17.2			
5			11								
%			1.1								
6								7			
%								.8			
7			20					25			
%			2.0					2.9			
8			6					49			
%			.6					5.7			
9			61M					144M			
0	1034M	972M		1003M	1000M	1021M	1031M		1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V109 GESCHENKE ZU OSTERN

Ref. Nr. : 109

Position: 155 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 49 Bald ist Ostern: Verstecken Sie da Ostereier und Ostergeschenke?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1046
1. Ja	412	3.68	39.39
2. Nein	634	5.67	60.61
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V110 EIER FÄRBEN I. D. FAMILIE

Ref. Nr. : 110

Position: 156 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50 Werden Sie selbst oder jemand anderer in Ihrer Familie Eier färben oder bemalen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1046
1. Ja	579	5.18	55.35
2. Nein	467	4.18	44.65
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V111 KIRCHE: PALMZWEIGWEIHE

Ref. Nr. : 111

Position: 157 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 51 Werden Sie am Palmsonntag in der Kirche einen Palmzweig weihen lassen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1043
1. Ja	208	1.86	19.94
2. Nein	835	7.47	80.06
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V112 ÜBER OSTERN IN URLAUB

Ref. Nr. : 112

Position: 158 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 52 Werden Sie über Ostern in Urlaub fahren?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1042
1. Ja	181	1.62	17.37
2. Nein	861	7.70	82.63
9. KA	5	0.04	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10137	90.64	.
	11184	100.00	100.00

V113 BEURT. WIRTSCHAFTL. LAGE

Ref. Nr. : 113

Position: 159 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 53 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

<Antworttext für die Monate April und September>

1. Sehr gut
2. Gut
3. Teils gut/teils schlecht
4. Schlecht
5. Sehr schlecht

<Antworttext für den Monat Dezember>

2. Gut
3. Teils gut/teils schlecht
4. Schlecht
9. KA
0. in den Monaten 01-03, 05-08, 10-11 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				31				80			
%				3.1				7.9			
2				320				405			416
%				32.0				40.2			41.1
3				501				452			502
%				50.0				44.8			49.7
4				121				53			93
%				12.1				5.3			9.2
5				28				18			
%				2.8				1.8			
9				2M				3M			4M
0	1034M	972M	1047M		1000M	1021M	1031M		1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V114 WIRTSCH. LAGE IN 1 JAHR

Ref.Nr.: 114

Position: 160 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.54 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann ...

<Antworttext für die Monate April und September>

1. wesentlich besser,
2. etwas besser,
3. gleichbleibend,
4. etwas schlechter oder
5. wesentlich schlechter sein wird?

<Antworttext für den Monat Dezember>

2. besser,
 3. gleichbleibend oder
 4. schlechter sein wird?
9. KA
 0. in den Monaten 01-03, 05-08, 10-11 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				5				11			
%				.5				1.1			
2				123				192			133
%				12.3				19.4			13.3
3				624				525			594
%				62.4				53.0			59.2
4				230				233			276
%				23.0				23.5			27.5
5				18				30			
%				1.8				3.0			
9				3M				20M			12M
0	1034M	972M	1047M		1000M	1021M	1031M		1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V115 KENNTNIS GESUNDHEIT SREF.

Ref.Nr.: 115

Position: 161 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.55 Zur Zeit wird über eine Reform des Gesundheitswesens gesprochen, bei der es um eine Senkung der Kosten geht. Haben Sie schon gehört, was da geplant ist?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 990
1. Ja	860	7.69	86.87
2. Nein	130	1.16	13.13
9. KA	13	0.12	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	11184	100.00	100.00

V116 KÜRZUNG LEISTUNGEN

Ref. Nr. : 116

Position: 162 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 56 Wir haben hier einige Möglichkeiten der Kostendämpfung aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jede davon, ob Sie sie für richtig halten oder für nicht richtig halten. (Int.: Gelben Kartensatz übergeben. Antwort im Schema eintragen. Nur eine Nennung)

F. 56A Kürzung bestimmter Leistungen der Krankenkassen

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 979
1. Richtig	258	2.31	26.35
2. Nicht richtig	721	6.45	73.65
9. KA	24	0.21	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V117 PATIENTEN-BETEILIGUNG

Ref. Nr. : 117

Position: 163 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 56B Möglichkeiten der Kostendämpfung: Stärkere Beteiligung der Patienten an den Kosten

<Vollständiger Fragetext F. 56>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 981
1. Richtig	155	1.39	15.80
2. Nicht richtig	826	7.39	84.20
9. KA	22	0.20	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V118 BEGRENZUNG ARZTHONORARE

Ref. Nr. : 118

Position: 164 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 56C Möglichkeiten der Kostendämpfung: Begrenzung der Arzthonorare

<Vollständiger Fragetext F. 56>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 980
1. Richtig	804	7.19	82.04
2. Nicht richtig	176	1.57	17.96
9. KA	23	0.21	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V119 ARZNEIMITTELKOSTEN

Ref. Nr. : 119

Position: 165 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 56D Möglichkeiten der Kostendämpfung: Senkung der Kosten für Arzneimittel

<Vollständiger Fragetext F. 56>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 986
1. Richtig	773	6.91	78.40
2. Nicht richtig	213	1.90	21.60
9. KA	17	0.15	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V120 EINFÜHR. PFLEGE GELD

Ref. Nr. : 120

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 57 In Zukunft soll für die häusliche Pflege von Schwerkranken durch Familienmitglieder von der Krankenkasse ein Pflegegeld bezahlt werden. Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1001
1. Finde ich richtig	847	7.57	84.62
2. Finde ich nicht richtig	154	1.38	15.38
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V121 ORG. KRIMINALITÄT I. BRD

Ref. Nr. : 121

Position: 167 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 58 Glauben Sie, daß es bei uns in der Bundesrepublik organisierte Kriminalität in großem Stil gibt, so wie etwa die Mafia in Italien, oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 996
1. Glaube ich	552	4.94	55.42
2. Glaube ich nicht	444	3.97	44.58
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V122 ERWEITER. POLIZEI RECHTE

Ref. Nr. : 122

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.59a Was meinen Sie: sollten die Rechte der Polizei erweitert werden, um diese Art von Kriminalität zu bekämpfen oder reichen dazu die bestehenden Regelungen aus?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 999
1. Die Rechte sollten erweitert werden	534	4.77	53.45
2. Die bestehenden Regelungen reichen aus	465	4.16	46.55
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	11184	100.00	100.00

V123 RECHTE F. UNVERHEIRATETE

Ref. Nr. : 123

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.60 Es gibt heute viele Paare, die unverheiratet zusammenleben. Was meinen Sie: sollten diese eheähnlichen Lebensgemeinschaften in Zukunft ähnliche Rechte erhalten wie Ehepaare oder sollte das nicht der Fall sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
1. Ja	544	4.86	54.40
2. Nein	456	4.08	45.60
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	11184	100.00	100.00

V124 UNVERHEIRATET MIT KIND

Ref. Nr. : 124

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.60a (Falls keine eheähnlichen Rechte zugesprochen werden)
 Und wenn ein Kind da ist: sollten sie dann ähnliche Rechte erhalten oder sollte das nicht der Fall sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 455
1. Ja	146	1.31	32.09
2. Nein	309	2.76	67.91
8. KA	4	0.04	0.88
9. TNZ (Code 1 in F.60)	544	4.86	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	11184	100.00	100.88

V125 BEKANNT M. UNVERHEIRATET

Ref. Nr. : 125

Position: 171 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.61 Kennen Sie persönlich jemanden, der/die in einer ehe-ähnlichen Lebensgemeinschaft wohnt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 992
1. Ja	717	6.41	72.28
2. Nein	275	2.46	27.72
9. KA	11	0.10	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10181	91.03	.
	11184	100.00	100.00

V126 EINST. SCHWANGER. ABBRUCH

Ref. Nr. : 126

Position: 172 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.62 Obwohl es eine gesetzliche Regelung der Schwangerschaftsunterbrechung gibt, wird doch immer wieder darüber gesprochen. Wir haben hier einige mögliche Regelungen aufgeschrieben und möchten Sie bitten, uns zu sagen, welcher davon Sie am ehesten zuneigen.
 (Int.: Liste 4. Nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 999
1. Meinung A: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte überhaupt nicht erlaubt sein.	112	1.00	11.21
2. Meinung B: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nur bei gesundheitlichen Gefahren erlaubt sein.	309	2.76	30.93
3. Meinung C: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nicht nur bei gesundheitlichen Gefahren, sondern auch in sozialen Härtefällen erlaubt sein.	399	3.57	39.94
4. Meinung D: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte ohne jede Einschränkung erlaubt sein.	179	1.60	17.92
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	100.00

V127 GEGENW. SCHWANG. ABBRUCH

Ref. Nr. : 127

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.63 Sind Sie mit der gegenwärtigen Regelung des Schwangerschaftsabbruchs einverstanden oder nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 990
1. Einverstanden	469	4.19	47.37
2. Nicht einverstanden	521	4.66	52.63
9. KA	10	0.09	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	100.00

V128 NICHT EINVERST. : ABBRUCH

Ref. Nr. : 128

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1

F. 63a (Falls die/der Befragte mit der jetzigen Regelung nicht einverstanden ist)
 Wird Ihrer Meinung nach der Schwangerschaftsabbruch bei uns eher zu leicht gemacht oder eher zu schwer gemacht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 521
1. Eher zu leicht gemacht	299	2.67	57.39
2. Eher zu schwer gemacht	222	1.98	42.61
9. TNZ (Code 1, 9 in F. 63)	479	4.28	91.94
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>191.94</u>

V129 BERATUNG B. SCHW. ABBRUCH

Ref. Nr. : 129

Position: 175 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 64 Wenn Frauen einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen wollen, müssen sie vorher eine Beratung aufsuchen. Ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Art dieser Beratung ausreichend oder nicht ausreichend?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 998
1. Ausreichend	310	2.77	31.06
2. Nicht ausreichend	282	2.52	28.26
3. Weiß nicht	406	3.63	40.68
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V130 BEEINFL. FRAUENBERATUNG

Ref. Nr. : 130

Position: 176 FW1: 0
 Länge: 1

F. 64a (Falls die/der Befragte die Beratung für nicht ausreichend hält)
 Meinen Sie, daß die Frauen bei einer solchen Beratung in Zukunft stärker beeinflußt werden sollten, damit sie auf die Schwangerschaftsunterbrechung verzichten oder sollte man das den Frauen besser selbst überlassen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 282
1. Sollten stärker beeinflußt werden, damit sie auf die Schwangerschaftsunterbrechung verzichten	150	1.34	53.19
2. Sollte man den Frauen besser selbst überlassen	132	1.18	46.81
9. TNZ (Code 1, 3, 9 in F. 64)	718	6.42	254.61
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>354.61</u>

V131 SCHW. ABBRUCH: PARTEI

Ref. Nr. : 131

Position: 177 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.65 Gibt es hier in der Bundesrepublik eine Partei, die Ihre ganz persönlichen Anliegen und Interessen vertritt, wenn es um den Schwangerschaftsabbruch geht?
 (Int.: Nicht vorlesen!)

Ja, die ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 986
01. SPD	229	2.05	23.23
02. CDU	122	1.09	12.37
03. CDU/CSU	54	0.48	5.48
04. CSU	32	0.29	3.25
05. F. D. P.	16	0.14	1.62
06. GRÜNE	55	0.49	5.58
07. NPD	1	0.01	0.10
08. DKP	0	0.00	0.00
09. Republikaner	4	0.04	0.41
10. Patrioten	0	0.00	0.00
11. Andere Partei	1	0.01	0.10
12. Nein, gibt es nicht	472	4.22	47.87
99. KA	14	0.13	.
00. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V132 WIRTSCHAFT: NORD-Süd

Ref. Nr. : 132

Position: 179 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.66 Man hört manchmal, daß es dem Norden der Bundesrepublik wirtschaftlich schlechter geht als dem Süden. Ist das Ihrer Meinung nach richtig oder falsch?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 991
1. Richtig	706	6.31	71.24
2. Falsch	285	2.55	28.76
9. KA	9	0.08	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V133 GRÜNDE WIRTSCH. GEFÄLLE

Ref. Nr. : 133

Position: 180 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 66a (Falls ein wirtschaftliches Nord-Süd-Gefälle gesehen wird)
 Woran liegt das Ihrer Meinung nach?
 (Int.: Vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 706
1. An den Menschen, die dort leben	25	0.22	3.54
2. An den schlechteren wirtschaftlichen Voraussetzungen	526	4.70	74.50
3. An den jeweiligen Landesregierungen?	155	1.39	21.95
8. KA	9	0.08	1.27
9. TNZ (Code 2 in F. 66)	285	2.55	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	101.27

V134 BESEIT. WIRTSCH. GEFÄLLE

Ref. Nr. : 134

Position: 181 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 66b (Falls ein wirtschaftliches Nord-Süd-Gefälle gesehen wird)
 Sollten Ihrer Meinung nach die südlichen Bundesländer dem Norden finanziell helfen oder sollte der Norden selbst damit fertig werden?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 710
1. Süden sollte finanziell helfen	282	2.52	39.72
2. Norden sollte selbst damit fertig werden	135	1.21	19.01
3. Sowohl als auch	293	2.62	41.27
8. KA	5	0.04	0.70
9. TNZ (Code 2 in F. 66)	285	2.55	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	100.70

V135 FUßBALL- EUROPAMEISTER

Ref. Nr. : 135

Position: 182 FW1: 0
Länge: 2

F. 67 Jetzt zum Thema Fußball: Was Glauben Sie, welches Land wird jetzt im Sommer Europameister im Fußball?
(Int: Nur eine Nennung)

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 794
01. Deutschland/BRD	434	3.88	54.66
02. Dänemark	16	0.14	2.02
03. England	37	0.33	4.66
04. Italien	149	1.33	18.77
05. Spanien	40	0.36	5.04
06. Niederlande	47	0.42	5.92
07. Irland	0	0.00	0.00
08. Sowjetunion	26	0.23	3.27
09. Sonstige Nennungen	45	0.40	5.67
99. KA/Weiß nicht	206	1.84	25.94
00. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	125.94

V136 BEURT. BUNDESLIGA EINKOM.

Ref. Nr. : 136

Position: 184 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 68 Was meinen Sie, erhalten die Fußballspieler in der ersten Bundesliga zu viel Geld, zu wenig Geld oder ist das gerade richtig?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 990
1. Zu viel Geld	864	7.73	87.27
2. Zu wenig Geld	6	0.05	0.61
3. Gerade richtig	120	1.07	12.12
9. KA	10	0.09	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	100.00

V137 BUNDESLIGA-ÖFFENT. GELD

Ref. Nr. : 137

Position: 185 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 69 Der bezahlte Fußball in der Bundesrepublik wird durch die Städte - z. B. beim Unterhalt und Bau von Stadien - mit Hilfe von Steuergeldern unterstützt. Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 993
1. Richtig	308	2.75	31.02
2. Nicht richtig	685	6.12	68.98
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	100.00

V138 ASSOZIATION SALZGITTER

Ref. Nr. : 138

Position: 186 FWI: 0
 Länge: 2

F.70 Wenn Sie den Namen Salzgitter hören, was fällt Ihnen
 als erstes ein?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 871
01. Stahl (-industrie), Stahlkrise, Streiks, Arbeitslose, Werksschließung, Peine-Salzgitter, Nennung als Pro- duktionsstandort, z.B. VW, Elektro-Industrie, Chem. Industrie, Fisch, Industrie (allg.), Industriestadt	352	3.15	40.41
02. Zonengrenze, Zonenrandgebiet	9	0.08	1.03
03. Nationalsozialistische Vergangenheit, Rolle in der Vergangenheit, Bezug auf Hitler	4	0.04	0.46
04. Erfassungsstelle für Menschenrechtsverletzungen in der DDR	4	0.04	0.46
05. Kurbad/-Urlaub, - Freizeit, - viele Menschen	34	0.30	3.90
06. Salz-, Kali-, Bergwerke, Atomkraftwerke, nuklearer Müll, Wiederaufbereitungsanlage, "Buschhaus"	128	1.14	14.70
07. Stadtbezogene Nennungen, z.B. alte Stadt, Kleinstadt, Stadt im Grünen, Stadt in Norddeutschland, - im Harz u. a.	160	1.43	18.37
08. Sonstige Nennungen	31	0.28	3.56
09. Nichts, unbekannt	149	1.33	17.11
99. KA/weiß nicht	129	1.15	14.81
00. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>114.81</u>

V139 LTW SH: URSACHEN 1. N.

Ref.Nr.: 139

Position: 188 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.71 Und nun zum Ergebnis der Landtagswahl in Schleswig-Holstein. Was ist Ihres Erachtens der wichtigste Grund dafür, daß die SPD in Schleswig-Holstein so viele Stimmen dazugewonnen hat und die CDU so viele verloren hat?

F.71a <Erste Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 943
01. Barschel-Affaire (z. B. auch Barschel-Engholm, Lügengebäude zusammengefallen, CDU hat Quittung bekommen, Unehrllichkeit der Politiker, Sieg der Demokratie, Verhalten der Medien, CDU wurde mies gemacht, zu viele Skandale, Barschel/CDU war nicht ehrlich)	700	6.26	74.23
02. Nennungen bezogen auf den Spitzenkandidaten der CDU (falscher Spitzenkandidat, keine Alternative zu Engholm)	4	0.04	0.42
03. Nennungen bezogen auf die CDU und ihre Politik(er) auf Landesebene (SLH) (z. B. Vertrauensverlust in der Bevölkerung, Werften und Arbeiter, CDU nicht überzeugend, hat sich selbst verlorengegeben, keine guten Politiker, schlechte Politik gemacht, hat nicht gekämpft, Unzufriedenheit der CDU-Wähler, Bauern unzufrieden)	68	0.61	7.21
04. Stoltenberg (Stoltenbergs Reform, Stoltenberg war nicht ehrlich, Stoltenbergs Steuerreform)	14	0.13	1.48
05. Nennungen bezogen auf die CDU und ihre Politik(er) auf Bundesebene/Bonn (z. B. CDU zerstritten, hat zu viel versprochen, Steuerreform, Gesundheitswesen, Politik von Blüm, Bonner Politik, sture Politik, schlechte Reform-Politik)	45	0.40	4.77
06. Regierungswechsel in SLH fällig, Leute sind der CDU überdrüssig, 38 Jahre CDU ist genug, CDU hat keine neuen Ideen)	20	0.18	2.12
07. Engholm, Spitzenkandidat der SPD	24	0.21	2.55
08. Nennungen bezogen auf die SPD und ihre Politik(er) auf Landesebene (SLH) (z. B. SPD hat bessere Führung, SPD hat viel getan, geht besser auf die Wähler/Bürger ein, Friedenssicherung, Umweltschutz, lügen nicht so viel, guter Wahlkampf, bessere Argumente, weniger Skandal-Politiker)	47	0.42	4.98
09. Nennungen zu Themen/Problemen, die nicht eindeutig land- oder bundbezogen sind (z. B. wirtschaftliche Lage, wird zu wenig für Arbeitsplätze getan)	10	0.09	1.06
10. Sonstige Nennungen	11	0.10	1.17
99. KA/weiß nicht	57	0.51	.
00. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	100.00

V140 LTW SH: URSACHEN 2. N.

Ref. Nr. : 140

Position: 190 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 71b Ursachen für den Wahlausgang in Schleswig-Holstein
 <Zweite Nennung>

<Vollständiger Fragetext F. 71>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 318
01. Barschel-Affaire (z. B. auch Barschel-Engholm, Lügengebäude zusammengefallen, CDU hat Quittung bekommen, Unehrllichkeit der Politiker, Sieg der Demokratie, Verhalten der Medien, CDU wurde mies gemacht, zu viele Skandale, Barschel/CDU war nicht ehrlich)	50	0.45	15.72
02. Nennungen bezogen auf den Spitzenkandidaten der CDU (falscher Spitzenkandidat, keine Alternative zu Engholm)	6	0.05	1.89
03. Nennungen bezogen auf die CDU und ihre Politik(er) auf Landesebene (SLH) (z. B. Vertrauensverlust in der Bevölkerung, Werften und Arbeiter, CDU nicht überzeugend, hat sich selbst verlorengelassen, keine guten Politiker, schlechte Politik gemacht, hat nicht gekämpft, Unzufriedenheit der CDU-Wähler, Bauern unzufrieden)	57	0.51	17.92
04. Stoltenberg (Stoltenbergs Reform, Stoltenberg war nicht ehrlich, Stoltenbergs Steuerreform)	44	0.39	13.84
05. Nennungen bezogen auf die CDU und ihre Politik(er) auf Bundesebene/Bonn (z. B. CDU zerstritten, hat zu viel versprochen, Steuerreform, Gesundheitswesen, Politik von Blüm, Bonner Politik, sture Politik, schlechte Reform-Politik)	78	0.70	24.53
06. Regierungswechsel in SLH fällig, Leute sind der CDU überdrüssig, 38 Jahre CDU ist genug, CDU hat keine neuen Ideen)	15	0.13	4.72
07. Engholm, Spitzenkandidat der SPD	21	0.19	6.60
08. Nennungen bezogen auf die SPD und ihre Politik(er) auf Landesebene (SLH) (z. B. SPD hat bessere Führung, SPD hat viel getan, geht besser auf die Wähler/Bürger ein, Friedenssicherung, Umweltschutz, lügen nicht so viel, guter Wahlkampf, bessere Argumente, weniger Skandal-Politiker)	28	0.25	8.81
09. Nennungen zu Themen/Problemen, die nicht eindeutig land- oder bundbezogen sind (z. B. wirtschaftliche Lage, wird zu wenig für Arbeitsplätze getan)	9	0.08	2.83
10. Sonstige Nennungen	10	0.09	3.14
99. KA/weiß nicht; keine zweite Nennung	682	6.10	.
00. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10184	91.06	.
	11184	100.00	100.00

V141 AUSWIRK. EG-MITGLIEDSCH.

Ref. Nr. : 141

Position: 192 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 72 Glauben Sie, daß die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft - alles in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung - eher Vorteile gebracht hat, - daß sie eher Nachteile gebracht hat oder - daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1020
1. Eher Vorteile	207	1.85	20.29
2. Eher Nachteile	305	2.73	29.90
3. Vor- und Nachteile gleichen sich aus	382	3.42	37.45
4. Weiß nicht	126	1.13	12.35
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10163	90.87	.
	11184	100.00	100.00

V142 POL. ZUKUNFT WESTEUROPAS

Ref. Nr. : 142

Position: 193 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 73 Wie sollte Westeuropa in Zukunft politisch aussehen:
 - sollte es weiterhin einen losen Zusammenschluß der verschiedenen westeuropäischen Staaten geben oder - sollten sich alle westeuropäischen Länder zu einem einzigen Staat zusammenschließen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1010
1. Es sollte weiterhin einen losen Zusammenschluß geben	722	6.46	71.49
2. Sie sollten sich zu einem einzigen Staat zusammenschließen	288	2.58	28.51
9. KA	11	0.10	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10163	90.87	.
	11184	100.00	100.00

V143 EINHEITL. EUR. WÄHRUNG

Ref. Nr. : 143

Position: 194 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74 Was meinen Sie: - sollte in Europa eine einheitliche Währung gelten oder - sollte jedes Land seine eigene Währung behalten?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1014
1. Einheitliche Währung	377	3.37	37.18
2. Eigene Währung	637	5.70	62.82
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10163	90.87	.
	11184	100.00	100.00

V144 Lösung: ARBEITSLÖSIGKEIT

Ref. Nr. : 144

Position: 195 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75 Wir haben hier ein paar Probleme aufgeschrieben, über die in der Bundesrepublik Deutschland, aber auch in anderen europäischen Ländern häufig diskutiert wird. Was meinen Sie:
 - Sollten diese Probleme eher in jedem Land durch die dortigen Regierungen gelöst werden oder - sollten diese Probleme eher europaweit, also gemeinsam gelöst werden?
 Sagen Sie mir es bitte für jedes Problem.
 (Int.: Liste 4; vorlesen!)

F. 75(a) Arbeitlosigkeit

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1017
1. Eher nationale Lösung	535	4.78	52.61
2. Eher europaweite Lösung	482	4.31	47.39
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10163	90.87	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V145 Lösung: UMWELTSCHUTZ

Ref. Nr. : 145

Position: 196 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(b) Lösung von Problemen in Europa: Umweltschutz

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1016
1. Eher nationale Lösung	138	1.23	13.58
2. Eher europaweite Lösung	878	7.85	86.42
9. KA	5	0.04	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10163	90.87	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V146 Lösung: LANDW. ÜBERPROD.

Ref. Nr. : 146

Position: 197 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(c) Lösung von Problemen in Europa: Überproduktion in der Landwirtschaft

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1017
1. Eher nationale Lösung	240	2.15	23.60
2. Eher europaweite Lösung	777	6.95	76.40
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10163	90.87	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V147 KANZLERKANDIDAT DER SPD

Ref. Nr. : 147

Position: 198 FW1: 0
 Länge: 2

F.76 Wenn jetzt Bundestagswahl wäre, wer sollte dann der Kanzlerkandidat der SPD sein?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1031
01. Hans Jochen Vogel	142	1.27	13.77
02. Johannes Rau	135	1.21	13.09
03. Oskar Lafontaine	157	1.40	15.23
04. Björn Engholm	111	0.99	10.77
05. Willy Brandt	2	0.02	0.19
06. Helmut Schmidt	52	0.46	5.04
07. Hans Apel	0	0.00	0.00
08. Gerhard Schröder	1	0.01	0.10
09. Sonstiger	26	0.23	2.52
10. Weiß nicht	405	3.62	39.28
00. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V148 BEURT. SPD-QUOTENREGEL

Ref. Nr. : 148

Position: 200 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.77 In der SPD wird darüber gesprochen, daß in Zukunft 40% aller Ämter und Mandate in dieser Partei den Frauen zustehen.

- Finden Sie eine solche Regelung gut oder - finden Sie sie nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1003
1. Regelung gut	746	6.67	74.38
2. Regelung nicht gut	257	2.30	25.62
9. KA	28	0.25	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V149 POLITIK: FRAUENANTEIL

Ref. Nr. : 149

Position: 201 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.78 Und was meinen Sie ganz allgemein:

- Sind zuviele Frauen in der Politik, - sind es zu wenige oder - ist es gerade richtig?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1008
1. Zuviele Frauen in der Politik	17	0.15	1.69
2. Zuwenig Frauen in der Politik	781	6.98	77.48
3. Gerade richtig	210	1.88	20.83
9. KA	23	0.21	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V150 BEFRAGTER: VEGETARIER

Ref. Nr. : 150

Position: 202 FW1: 0
 Länge: 1

F. 79 Sind Sie Vegetarier, das heißt essen Sie überhaupt kein Fleisch?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1031
1. Ja	84	0.75	8.15
2. Nein	947	8.47	91.85
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V151 EINSTELL. ZU MASTANLAGEN

Ref. Nr. : 151

Position: 203 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 80 Heute werden häufig Schweine und Kälber in fabrikmäßigen Mastanlagen gehalten. - Sind Sie für oder - sind Sie gegen diese Art der Tierhaltung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1016
1. Für diese Art der Tierhaltung	48	0.43	4.72
2. Gegen diese Art der Tierhaltung	968	8.66	95.28
9. KA	15	0.13	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V152 TIERHALTUNG - PREISE

Ref. Nr. : 152

Position: 204 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 81a (Falls die/der Befragte gegen Tierhaltung in Mastanlagen ist)
 Sind Sie bereit, deutlich höhere Fleischpreise zu bezahlen, wenn dafür auf diese Art der Tierhaltung verzichtet wird?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 957
1. Ja	847	7.57	88.51
2. Nein	93	0.83	9.72
3. Bin Vegetarier	17	0.15	1.78
8. KA	11	0.10	1.15
9. TNZ (Code 1,9 in F. 80)	63	0.56	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>101.15</u>

V153 HORMONSKANDAL: BEFÜRCHT.

Ref. Nr. : 153

Position: 205 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 82 Vor kurzem wurde ein Skandal über hormonverseuchtes Kalbfleisch aufgedeckt. Fürchten Sie, daß Sie dadurch - gesundheitlich geschädigt wurden oder - fürchten Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1025
1. Gesundheitlich geschädigt	252	2.25	24.59
2. Nicht gesundheitlich geschädigt	438	3.92	42.73
3. Esse sowieso kein Kalbfleisch/bin Vegetarier	335	3.00	32.68
9. KA	6	0.05	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V154 HORMONSKANDAL: TRAGWEITE

Ref. Nr. : 154

Position: 206 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 83 Ist das mit dem Kalbfleisch - eher eine Ausnahme oder - glauben Sie, daß auch andere Lebensmittel gesundheitlich belastet sind?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1017
1. Eher eine Ausnahme	55	0.49	5.41
2. Auch andere Lebensmittel gesundheitlich belastet	962	8.60	94.59
9. KA	14	0.13	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V155 GESETZE - KONTROLLEN

Ref. Nr. : 155

Position: 207 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 84 Und was halten Sie für wichtiger, um uns vor gesundheitsschädlichen Lebensmittel zu schützen? - Brauchen wir eher strengere Gesetze oder - brauchen wir eher strengere Kontrollen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1014
1. Eher strengere Gesetze	77	0.69	7.59
2. Eher strengere Kontrollen	536	4.79	52.86
3. Beides	401	3.59	39.55
9. KA	17	0.15	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V156 EINST. ZU AUSSIEDLER

Ref. Nr. : 156

Position: 208 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 85 (Im Monat August lautete die Frage:
 In diesem Jahr werden noch viele deutschstämmige Aussiedler
 aus Osteuropa erwartet. - Finden Sie das gut oder - finden
 Sie das nicht gut?

(Im Monat November lautete die Frage:
 Zur Zeit werden deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa bei
 uns aufgenommen. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das
 nicht gut?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 1887
1. Finde das gut	994	8.89	52.68
2. Finde das nicht gut	893	7.98	47.32
9. KA	163	1.46	.
0. in den Monaten 01-06, 09, 10, 12 nicht erhoben	9134	81.67	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							414			580	
%							45.0			60.0	
2							507			386	
%							55.0			40.0	
9							110M			53M	
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M		1011M	1031M		1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V157 BEURT. REGIER. BEMÜHUNGEN

Ref. Nr. : 157

Position: 209 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 86 Sollte sich die Bundesrepublik weiterhin darum bemühen,
 daß allen Deutschstämmigen erlaubt wird, in die Bundesre-
 publik überzusiedeln oder sollte sie sich nicht darum kümmern?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 966
1. Weiter bemühen	544	4.86	56.31
2. Nicht bemühen	422	3.77	43.69
9. KA	65	0.58	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V158 DER MANN, DER GEFÄLLT

Ref.Nr.: 158

Position: 210 FWI: 0
 Länge: 2

F.87 Welcher lebende Mann in der Bundesrepublik gefällt
 Ihnen am besten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1031
01. Richard von Weizsäcker	140	1.25	13.58
02. Helmut Schmidt	32	0.29	3.10
03. Björn Engholm	13	0.12	1.26
04. Franz Beckenbauer	17	0.15	1.65
05. Boris Becker	12	0.11	1.16
06. Götz George	14	0.13	1.36
07. Thomas Gottschalk	22	0.20	2.13
08. Franz Josef Strauß	19	0.17	1.84
09. Lothar Späth	11	0.10	1.07
10. Sonstige Namen	270	2.41	26.19
11. Mein Mann, Freund	187	1.67	18.14
12. Weiß nicht	294	2.63	28.52
00. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V159 BEURT. EIG. WIRTSCH. LAGE

Ref.Nr.: 159

Position: 212 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.88 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

<Antworttext für den Monat September: >

1. Sehr gut
2. Gut
3. Teils gut, teils schlecht
4. Schlecht
5. Sehr schlecht

<Antworttext für den Monat Dezember: >

2. Gut
3. Teils gut, teils schlecht
4. Schlecht
9. KA
0. in den Monaten 01-08, 10, 11 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								64			
%								6.3			
2								572			590
%								56.7			58.2
3								308			352
%								30.6			34.7
4								45			72
%								4.5			7.1
5								19			
%								1.9			
9								3M			1M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	1031M		1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V160 EIG. WIRTSCH. LAGE IN 1 J

Ref.Nr.: 160

Position: 213 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.89 Was glauben Sie, wie wird ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

<Antworttext für den Monat September: >

1. Wesentlich besser
2. Etwas besser
3. Gleichbleibend
4. Etwas schlechter
5. Wesentlich schlechter

<Antworttext für den Monat Dezember: >

2. Besser
3. Gleichbleibend
4. Schlechter
9. KA
0. in den Monaten 01-08, 10, 11 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								28			
%								2.8			
2								209			171
%								21.0			17.0
3								624			677
%								62.8			67.4
4								111			156
%								11.2			15.5
5								22			
%								2.2			
9								17M			11M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	1031M		1031M	1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V161 REGIERUNG: PERS. AUSWIRK

Ref.Nr.: 161

Position: 214 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.90 Macht es für Ihre eigene wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied, wer in Bonn regiert?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 986
1. Einen großen Unterschied	141	1.26	14.30
2. Einen gewissen Unterschied	407	3.64	41.28
3. Praktisch gar keinen Unterschied	438	3.92	44.42
9. KA	25	0.22	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V162 VERÄND. : ARBEITSL OS. KEIT

Ref. Nr. : 162

Position: 215 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91 Vor sechs Jahren wurde die damalige SPD/FDP-Regierung in Bonn durch eine Regierung von CDU, CSU und FDP abgelöst. Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Probleme, ob sich seither die Situation jeweils eher verbessert oder eher verschlechtert hat.

F. 91a Ist es mit der Arbeitslosigkeit eher besser oder eher schlechter geworden?

	Ungewicht et Abs.	%	N= 987
1. Eher besser geworden	169	1.51	17.12
2. Eher schlechter geworden	657	5.87	66.57
3. Keine Änderung	161	1.44	16.31
9. KA	24	0.21	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V163 VERÄND. : ANKURB. WIRTSCH

Ref. Nr. : 163

Position: 216 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91b Ist es mir der Ankurbelung der Wirtschaft eher besser oder eher schlechter geworden?

<Vollständiger Fragetext F. 91>

	Ungewicht et Abs.	%	N= 975
1. Eher besser geworden	596	5.33	61.13
2. Eher schlechter geworden	219	1.96	22.46
3. Keine Änderung	160	1.43	16.41
9. KA	36	0.32	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V164 VERÄND. : UMWELTSCHUTZ

Ref. Nr. : 164

Position: 217 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91c Ist es mit dem Umweltschutz eher besser oder eher schlechter geworden?

<Vollständiger Fragetext F. 91>

	Ungewicht et Abs.	%	N= 995
1. Eher besser geworden	583	5.21	58.59
2. Eher schlechter geworden	300	2.68	30.15
3. Keine Änderung	112	1.00	11.26
9. KA	16	0.14	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V165 VERÄND. : STAATSSCHULDEN

Ref. Nr. : 165

Position: 218 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91d Ist es mit der Verringerung der Staatsschulden eher besser oder eher schlechter geworden?

<Vollständiger Fragetext F. 91>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 906
1. Eher besser geworden	147	1.31	16.23
2. Eher schlechter geworden	646	5.78	71.30
3. Keine Änderung	113	1.01	12.47
9. KA	105	0.94	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V166 VERÄND. : SICHER. RENTEN

Ref. Nr. : 166

Position: 219 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91e Ist es mir der Sicherung der Renten eher besser oder eher schlechter geworden?

<Vollständiger Fragetext F. 91>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 957
1. Eher besser geworden	152	1.36	15.88
2. Eher schlechter geworden	627	5.61	65.52
3. Keine Änderung	178	1.59	18.60
9. KA	54	0.48	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V167 VERÄND. : STABILE PREISE

Ref. Nr. : 167

Position: 220 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91f Ist es mit stabilen Preisen eher besser oder eher schlechter geworden?

<Vollständiger Fragetext F. 91>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 986
1. Eher besser geworden	492	4.40	49.90
2. Eher schlechter geworden	255	2.28	25.86
3. Keine Änderung	239	2.14	24.24
9. KA	25	0.22	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V168 VERÄND. : SICHER. FRIEDEN

Ref.Nr. : 168

Position: 221 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.91g Ist es mit der Sicherung des Friedens eher besser
 oder eher schlechter geworden?

<Vollständiger Fragetext F.91>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 979
1. Eher besser geworden	717	6.41	73.24
2. Eher schlechter geworden	101	0.90	10.32
3. Keine Änderung	161	1.44	16.45
9. KA	32	0.29	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V169 BEVORZ. FDP-VORSITZENDER

Ref. Nr. : 169

Position: 222 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 92 (Fragetext für Code 1 in der Versionskennung des Monats Juni:)

Weil der bisherige Vorsitzende sein Amt niederlegt, wird die F. D. P. bald einen neuen Vorsitzenden wählen. Wenn es nach Ihnen ginge: wer sollte das werden - Otto Graf Lambsdorff, Irmgard Adam-Schwätzer oder wer sonst?

(Fragetext für Code 2 in der Versionskennung des Monats Juni)

Weil der bisherige Vorsitzende sein Amt niederlegt, wird die F. D. P. bald einen neuen Vorsitzenden wählen. Wenn es nach Ihnen ginge: wer sollte das werden - Irmgard Adam-Schwätzer, - Otto Graf Lambsdorff oder - wer sonst?

(Fragetext für den Monat September:)

Im Oktober wird die FDP einen neuen Vorsitzenden wählen. Wenn es nach Ihnen ginge: Wer sollte das werden: Irmgard Adam-Schwätzer, Otto Graf Lambsdorff oder wer sonst?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1788
1. Otto Graf Lambsdorff	583	5.21	32.61
2. Irmgard Adam-Schwätzer	995	8.90	55.65
3. Genscher	31	0.28	1.73
4. Anderer	179	1.60	10.01
9. KA	244	2.18	.
0. in den Monaten 01-05, 08, 10-12 nicht erhoben	9152	81.83	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1						336		247			
%						35.7		29.2			
2						556		439			
%						59.0		51.9			
3						31					
%						3.3					
4						19		160			
%						2.0		18.9			
9						79M		165M			
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M		1031M		1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V170 VERMUTETER FDP-VORSITZ.

Ref. Nr. : 170

Position: 223 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 93 Und wer, glauben Sie, wird das werden?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 793
1. Irmgard Adam-Schwätzer	384	3.43	48.42
2. Otto Graf Lambsdorff	347	3.10	43.76
3. Sonstiger	62	0.55	7.82
9. KA	218	1.95	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V171 BEURT. ENTWICKLUNGSHILFE

Ref. Nr. : 171

Position: 224 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 94 Was meinen Sie zur Entwicklungshilfe, die von westlichen Ländern geleistet wird. Ist das zuviel, zuwenig oder gerade richtig?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 950
1. Zuviel	257	2.30	27.05
2. Zuwenig	360	3.22	37.89
3. Gerade richtig	333	2.98	35.05
9. KA	61	0.55	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V172 LÖSUNG SCHULDENPROBLEM

Ref. Nr. : 172

Position: 225 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 95a Wie sollte Ihrer Meinung nach das Schuldenproblem der Entwicklungsländer gelöst werden? Sollten die Schulden voll und ganz zurückgezahlt werden, teilweise zurückgezahlt werden oder sollten die Schulden voll und ganz erlassen werden?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1002
1. Voll und ganz zurückgezahlt werden	104	0.93	10.38
2. Teilweise zurückgezahlt werden	706	6.31	70.46
3. Voll und ganz erlassen werden	158	1.41	15.77
4. Weiß nicht	34	0.30	3.39
9. KA	9	0.08	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	11184	100.00	100.00

V173 SCHULDENERLAß - UMWELT

Ref. Nr. : 173

Position: 226 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 95b Es wurde vorgeschlagen, den Entwicklungsländern die Schulden zu erlassen, wenn diese dafür weitgehende Maßnahmen beim Umweltschutz ergreifen.

Variante:

F. 95b(1) Bundeskanzler Helmut Kohl hat vorgeschlagen, den Entwicklungsländern die Schulden zu erlassen, wenn diese dafür weitgehende Maßnahmen beim Umweltschutz ergreifen.

Stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen Sie ihn ab?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 975
1. Stimme diesem Vorschlag zu	636	5.69	65.23
2. Lehne ihn ab	339	3.03	34.77
9. KA	36	0.32	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V174 ZUSTÄND. : UMWELTPROBLEME

Ref. Nr. : 174

Position: 227 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 96 Was meinen Sie: Können die Entwicklungsländer selbst bestimmen, weitgehende Maßnahmen beim Umweltschutz zu ergreifen oder können sie darüber nicht selbst bestimmen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 991
1. Können selbst bestimmen	290	2.59	29.26
2. Können nicht selbst bestimmen	617	5.52	62.26
3. Weiß nicht	84	0.75	8.48
9. KA	20	0.18	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10173	90.96	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V175 REGIEREN NACH STRAUß

Ref. Nr. : 175

Position: 228 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 97 Was glauben Sie: Wird das Regieren für Helmut Kohl nach dem Tod von Franz Josef Strauß eher einfacher werden, eher schwieriger werden oder wird sich da nichts ändern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1016
1. Eher einfacher	345	3.08	33.96
2. Eher schwieriger	422	3.77	41.54
3. Wird sich nichts ändern	249	2.23	24.51
9. KA	15	0.13	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V176 EINFLUß DER CSU IN BONN

Ref. Nr. : 176

Position: 229 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 98 Wird Ihrer Meinung nach der Einfluß der CSU in Bonn nach dem Tod von Franz Josef Strauß eher größer werden, eher kleiner werden oder wird sich da nichts ändern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1013
1. Eher größer werden	67	0.60	6.61
2. Eher kleiner werden	624	5.58	61.60
3. Wird sich nichts ändern	322	2.88	31.79
9. KA	18	0.16	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V177 BEZIEH. : BRD - UDSSR

Ref. Nr. : 177

Position: 230 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 99 Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1014
1. Sehr gut	73	0.65	7.20
2. Eher gut	797	7.13	78.60
3. Eher schlecht	139	1.24	13.71
4. Sehr schlecht	5	0.04	0.49
9. KA	17	0.15	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V178 BEZIEH. SEIT GORBATSCHOW

Ref. Nr. : 178

Position: 231 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.100 Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion seit dem Amtsantritt von Michail Gorbatschow eher verbessert, eher verschlechtert oder nicht verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1010
1. Eher verbessert	881	7.88	87.23
2. Eher verschlechtert	22	0.20	2.18
3. Nicht verändert	107	0.96	10.59
9. KA	21	0.19	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V179 BEURT. KOHL: UDSSR-BESUCH

Ref. Nr. : 179

Position: 232 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.101 Was halten Sie davon, daß Bundeskanzler Helmut Kohl die Sowjetunion besucht? - Begrüßen Sie das, - lehnen Sie das ab oder - ist Ihnen das egal?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1027
1. Begrüße das	885	7.91	86.17
2. Lehne das ab	29	0.26	2.82
3. Ist mir egal	113	1.01	11.00
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V180 VERTRAUEN ZU GORBATSCHOW

Ref. Nr. : 180

Position: 233 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.102a Was meinen Sie: Ist Michail Gorbatschow ein Mann, dem man vertrauen kann?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 942
1. Ja	848	7.58	90.02
2. Nein	94	0.84	9.98
9. KA	89	0.80	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V181 VERTRAUEN ZU R. REAGAN

Ref. Nr. : 181

Position: 234 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 102b Ist Ronald Reagan ein Mann, dem man vertrauen kann?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 937
1. Ja	533	4.77	56.88
2. Nein	404	3.61	43.12
9. KA	94	0.84	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V182 VERTRAUEN ZU H. KOHL

Ref. Nr. : 182

Position: 235 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 102c Ist Helmut Kohl ein Mann, dem man vertrauen kann?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 980
1. Ja	663	5.93	67.65
2. Nein	317	2.83	32.35
9. KA	51	0.46	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V183 ZUKÜNFT. UDSSR-BEZIEHUNG

Ref. Nr. : 183

Position: 236 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 103 Was meinen Sie: Werden sich durch den Besuch von Bundeskanzler Helmut Kohl in Zukunft unsere Beziehungen zur Sowjetunion eher verbessern, - eher verschlechtern oder - wird sich da nichts ändern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1018
1. Eher verbessern	555	4.96	54.52
2. Eher verschlechtern	9	0.08	0.88
3. Wird sich nichts ändern	454	4.06	44.60
9. KA	13	0.12	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V184 BRD: WILLE ZUM ABRÜSTEN

Ref. Nr. : 184

Position: 237 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 104a Zur Zeit wird über Abrüstungsvorschläge gesprochen. Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland weiter abrüsten will, oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 991
1. Ja, will abrüsten	587	5.25	59.23
2. Nein, will nicht abrüsten	404	3.61	40.77
9. KA	40	0.36	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V185 UDSSR: WILLE ZUM ABRÜST.

Ref. Nr. : 185

Position: 238 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 104b Glauben Sie, daß die Sowjetunion weiter abrüsten will oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 988
1. Ja, will abrüsten	660	5.90	66.80
2. Nein, will nicht abrüsten	328	2.93	33.20
9. KA	43	0.38	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V186 UDSSR: MILIT. BEDROHUNG

Ref. Nr. : 186

Position: 239 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 105 Fühlen Sie sich durch die Sowjetunion militärisch bedroht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1018
1. Ja, bedroht	190	1.70	18.66
2. Nein, nicht bedroht	828	7.40	81.34
9. KA	13	0.12	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V187 BRD: RÜSTUNGS-AUSGABEN

Ref. Nr. : 187

Position: 240 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.106 Sollte die Bundesrepublik Deutschland ihre Ausgaben für Rüstung - eher erhöhen, - eher verringern oder - sollte sich da nichts ändern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1020
1. Eher erhöhen	30	0.27	2.94
2. Eher verringern	749	6.70	73.43
3. Sollte sich nichts ändern	241	2.15	23.63
9. KA	11	0.10	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V188 OST-WEST: MILITÄRVERGLEICH

Ref. Nr. : 188

Position: 241 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.107 Wer glauben Sie, ist militärisch stärker: der Westen (NATO), - der Osten (Warschauer Pakt) oder - halten Sie beide Lager für gleich stark?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 992
1. Der Westen (NATO)	124	1.11	12.50
2. Der Osten (Warschauer Pakt)	358	3.20	36.09
3. Beide Lager gleich stark	510	4.56	51.41
9. KA	39	0.35	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V189 FRIEDEN IN EUROPA SICHER

Ref. Nr. : 189

Position: 242 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.108 Was meinen Sie: Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2019
1. Sicherer geworden	1100	9.84	54.48
2. Unsicherer geworden	114	1.02	5.65
3. Hat sich nichts verändert	805	7.20	39.87
9. KA	27	0.24	.
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9138	81.71	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									508		592
%									50.1		58.9
2									58		56
%									5.7		5.6
3									448		357
%									44.2		35.5
9									17M		10M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M		1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V190 DEUTSCHE: WIEDERVEREIN.

Ref. Nr. : 190

Position: 243 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.109 Deutschland ist seit dem Zweiten Weltkrieg ein geteiltes Land. - Sollen sich die Deutschen damit abfinden oder - sollen sie sich nicht abfinden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1017
1. Abfinden	394	3.52	38.74
2. Nicht abfinden	623	5.57	61.26
9. KA	14	0.13	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V191 TV-HÄUFIGKEIT PRO WOCHE

Ref. Nr. : 191

Position: 244 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 110 Wie oft sehen Sie in der Woche fern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1030
1. Täglich	464	4.15	45.05
2. Fast täglich	213	1.90	20.68
3. An drei bis vier Tagen	179	1.60	17.38
4. An ein bis zwei Tagen	90	0.80	8.74
5. Seltener	62	0.55	6.02
6. Nie	6	0.05	0.58
7. Habe kein Fernsehgerät	16	0.14	1.55
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V192 INTERESSE INFO-UDSSR

Ref. Nr. : 192

Position: 245 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 111 Interessieren Sie sich für Berichte und Informationen über die Sowjetunion?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1026
1. Stark	488	4.36	47.56
2. Nicht besonders	477	4.27	46.49
3. Gar nicht	61	0.55	5.95
9. KA	5	0.04	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V193 SPRACHKENNTNIS RUSSISCH

Ref. Nr. : 193

Position: 246 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 112 Sprechen Sie russisch?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1030
1. Ja	37	0.33	3.59
2. Nein	993	8.88	96.41
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V194 UDSSR: ZUVERLÄSSIGKEIT

Ref. Nr. : 194

Position: 247 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 113 Wenn es um unsere Wirtschaftsbeziehungen zur Sowjetunion geht, glauben Sie, daß die Sowjetunion da ein - zuverlässiger Geschäftspartner ist oder - glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 970
1. Ein zuverlässiger Geschäftspartner	801	7.16	82.58
2. Kein zuverlässiger Geschäftspartner	169	1.51	17.42
9. KA	61	0.55	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V195 AUSBAU WIRTSCH. BEZIEHUNG

Ref. Nr. : 195

Position: 248 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 114 Sollten unsere Wirtschaftsbeziehungen zur Sowjetunion - ausgebaut werden, - verringert werden oder - sollte sich da nichts ändern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1006
1. Sollten ausgebaut werden	850	7.60	84.49
2. Sollten nicht ausgebaut werden	29	0.26	2.88
3. Sollte sich nichts ändern	127	1.14	12.62
9. KA	25	0.22	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V196 GORBATSCHOW: LEBENSBED.

Ref. Nr. : 196

Position: 249 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 115 Glauben Sie, daß sich durch die Politik von Gorbatschow die Lebensbedingungen in der Sowjetunion - entscheidend verbessern werden, - etwas verbessern werden, - nicht verändern werden, - etwas verschlechtern werden oder - entscheidend verschlechtern werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1012
1. Entscheidend verbessern	249	2.23	24.60
2. Etwas verbessern	673	6.02	66.50
3. Nicht verändern	79	0.71	7.81
4. Etwas verschlechtern	8	0.07	0.79
5. Entscheidend verschlechtern	3	0.03	0.30
9. KA	19	0.17	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V197 BEDROHUNG VOLKSGESUNDH.

Ref. Nr. : 197

Position: 250 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 116 Wodurch wird die Gesundheit unserer Bevölkerung am stärksten bedroht?
 (Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 994
1. Drogen	309	2.76	31.09
2. Alkohol	243	2.17	24.45
3. AIDS	122	1.09	12.27
4. Rauchen	320	2.86	32.19
9. KA	37	0.33	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V198 ZUFRIED. BUNDESREGIERUNG

Ref. Nr. : 198

Position: 251 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 117 Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung in Bonn - sehr zufrieden, - eher zufrieden, - eher unzufrieden oder - sehr unzufrieden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1022
1. Sehr zufrieden	22	0.20	2.15
2. Eher zufrieden	483	4.32	47.26
3. Eher unzufrieden	408	3.65	39.92
4. Sehr unzufrieden	109	0.97	10.67
9. KA	9	0.08	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V199 MEHR GELD - GESUNDE KOST

Ref. Nr. : 199

Position: 252 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 118 Wären Sie bereit für Lebensmittel, die sehr viel weniger Schadstoffe enthalten, auch deutlich mehr Geld zu bezahlen oder wären Sie dazu nicht bereit?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1016
1. Bin bereit	858	7.67	84.45
2. Bin nicht bereit	158	1.41	15.55
9. KA	15	0.13	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V200 HORMONSKANDAL: VERZEHR

Ref. Nr. : 200

Position: 253 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 119 Haben Sie sich nach den Berichten über Hormone im Kalbfleisch entschlossen, vorerst kein Kalbfleisch mehr zu essen?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 1025
1. Esse vorerst kein Kalbfleisch mehr	475	4.25	46.34
2. Esse noch Kalbfleisch	217	1.94	21.17
3. Bin Vegetarier	19	0.17	1.85
4. Es gab kein Kalbfleisch zu kaufen	3	0.03	0.29
5. Habe vorher auch kein Kalbfleisch gegessen	311	2.78	30.34
9. KA	6	0.05	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V201 ZUKÜNFT. : KALBFLEISCH

Ref. Nr. : 201

Position: 254 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 119a (Falls die/der Befragte vorerst kein Kalbfleisch ißt oder es kein Kalbfleisch zu kaufen gab)
 Werden Sie in Zukunft wieder Kalbfleisch essen?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 476
1. Ja	101	0.90	21.22
2. Ja, wenn Fleisch wieder in Ordnung	176	1.57	36.97
3. Nein	199	1.78	41.81
8. KA	2	0.02	0.42
9. TNZ (Code 2, 3, 5, 9 in F. 119)	553	4.94	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.42

V202 BEVORZ. USA-PRÄSIDENT

Ref. Nr. : 202

Position: 255 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 120 Anfang November wird in den USA der Präsident gewählt. Wenn Sie wählen dürften, für wen würden Sie sich entscheiden?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 996
1. Für George Bush	462	4.13	46.39
2. Für Michael Dukakis	345	3.08	34.64
3. Weiß nicht	189	1.69	18.98
9. KA	35	0.31	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10153	90.78	.
	11184	100.00	100.00

V203 WICHTIGSTE POLITIKER 1. N

Ref. Nr. : 203

Position: 256 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.121 Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die zwei wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen in der Bundesrepublik?
 (Int.: Nur zwei Nennungen)
 F.121(a) <1. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	852
01. Blüm, Norbert	51	0.46	5.99
02. Engholm, Björn	23	0.21	2.70
03. Genscher, Hans-Dietrich	77	0.69	9.04
04. Kohl, Helmut	231	2.07	27.11
05. Lafontaine, Oskar	38	0.34	4.46
06. Lambsdorff, Otto Graf	9	0.08	1.06
07. Rau, Johannes	16	0.14	1.88
08. Späth, Lothar	13	0.12	1.53
09. Stoltenberg, Gerhard	15	0.13	1.76
10. Süßmuth, Rita	85	0.76	9.98
11. Vogel, Hans-Jochen	51	0.46	5.99
12. Weizsäcker, Richard von	178	1.59	20.89
13. Adam-Schwätzer, Irmgard	7	0.06	0.82
14. Albrecht, Ernst	3	0.03	0.35
15. Däubler-Gmelin, Herta	0	0.00	0.00
16. Diepgen, Eberhard	0	0.00	0.00
17. Diefurth, Jutta	2	0.02	0.23
18. Haussmann, Helmut	0	0.00	0.00
19. Jenninger, Philipp	3	0.03	0.35
20. Schily, Otto	3	0.03	0.35
21. Scholz, Rupert	1	0.01	0.12
22. Streibl, Max	6	0.05	0.70
23. Töpfer, Klaus	1	0.01	0.12
24. Vogel, Bernhard	4	0.04	0.47
25. Waigl, Theo	3	0.03	0.35
26. Sonstige	32	0.29	3.76
98. Weiß nicht	167	1.49	.
00. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V204 WICHTIGSTE POLITIKER 2. N

Ref. Nr. : 204

Position: 258 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 121(b) Wichtigste Politikerin/Politiker:
 <2. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F. 121>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 699
01. Blüm, Norbert	53	0.47	7.58
02. Engholm, Björn	16	0.14	2.29
03. Genscher, Hans-Dietrich	90	0.80	12.88
04. Kohl, Helmut	109	0.97	15.59
05. Lafontaine, Oskar	28	0.25	4.01
06. Lambsdorff, Otto Graf	25	0.22	3.58
07. Rau, Johannes	28	0.25	4.01
08. Späth, Lothar	17	0.15	2.43
09. Stoltenberg, Gerhard	30	0.27	4.29
10. Süßmuth, Rita	43	0.38	6.15
11. Vogel, Hans-Jochen	69	0.62	9.87
12. Weizsäcker, Richard von	77	0.69	11.02
13. Adam-Schwätzer, Irmgard	9	0.08	1.29
14. Albrecht, Ernst	1	0.01	0.14
15. Däubler-Gmelin, Herta	1	0.01	0.14
16. Diepgen, Eberhard	2	0.02	0.29
17. Ditzfurth, Jutta	1	0.01	0.14
18. Haussmann, Helmut	0	0.00	0.00
19. Jenninger, Philipp	4	0.04	0.57
20. Schily, Otto	10	0.09	1.43
21. Scholz, Rupert	2	0.02	0.29
22. Streibl, Max	3	0.03	0.43
23. Töpfer, Klaus	2	0.02	0.29
24. Vogel, Bernhard	4	0.04	0.57
25. Waigl, Theo	8	0.07	1.14
26. Sonstige	67	0.60	9.59
98. Keine 2. Nennung	153	1.37	21.89
99. TNZ (Code 98, 99 in F. 121a)	167	1.49	.
00. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	121.89

V205 EINST. ZU AUSSIEDLERZAHL

Ref. Nr. : 205

Position: 260 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 122 Was meinen Sie, sollte hier in der Bundesrepublik
 Deutschland - nur eine begrenzte Zahl deutschstämmiger Aus-
 siedler pro Jahr aufgenommen werden oder - sollte grundsätz-
 lich jeder deutschstämmige Aussiedler hier aufgenommen werden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 972
1. Nur eine begrenzte Zahl	620	5.54	63.79
2. Grundsätzlich jeder	352	3.15	36.21
9. KA	47	0.42	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.00

V206 EINST. ZUR ASYL-FRAGE

Ref. Nr. : 206

Position: 261 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 123 Ausländer, die in ihrer Heimat politisch verfolgt werden, haben das Recht auf Asyl in der Bundesrepublik Deutschland. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 995
1. Finde das gut	756	6.76	75.98
2. Finde das nicht gut	239	2.14	24.02
9. KA	24	0.21	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.00

V207 EINST. ZU ASYLANTEN-ZAHL

Ref. Nr. : 207

Position: 262 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 124 Was meinen Sie, sollte hier in der Bundesrepublik Deutschland - nur eine begrenzte Zahl politisch Verfolgter pro Jahr aufgenommen werden oder - sollte grundsätzlich jeder, der politisch verfolgt wird, hier aufgenommen werden.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 981
1. Nur eine begrenzte Zahl pro Jahr	540	4.83	55.05
2. Grundsätzlich jeder der politisch verfolgt wird	441	3.94	44.95
9. KA	38	0.34	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.00

V208 AUSSIEDLER - ASYLANTEN

Ref. Nr. : 208

Position: 263 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 125 Wenn es nach Ihnen ging, für wen sollten wir mehr tun - für die deutschstämmigen Aussiedler, - für die Asylbewerber oder - sollten wir für beide gleich viel tun?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1005
1. Für die deutschstämmigen Aussiedler	338	3.02	33.63
2. Für die Asylbewerber	73	0.65	7.26
3. Für beide gleich viel	561	5.02	55.82
4. Weder noch	33	0.30	3.28
9. KA	14	0.13	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.00

V209 BEURT. 4-TAGE-WOCHE

Ref. Nr. : 209

Position: 264 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.126 Es gibt einen Vorschlag, statt wie bisher 8 Stunden, in Zukunft 9 Stunden am Tag zu arbeiten, dafür aber nur noch an 4 Tagen in der Woche.

- Finden Sie diesen Vorschlag gut oder - finden Sie diesen Vorschlag nicht gut?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 977
1. Finde den Vorschlag gut	469	4.19	48.00
2. Finde den Vorschlag nicht gut	508	4.54	52.00
9. KA	42	0.38	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.00

V210 EINST. ZU SAMSTAGSARBEIT

Ref. Nr. : 210

Position: 265 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.126b (Falls die/der Befragte den Vorschlag gut findet)
 Dieser Vorschlag sieht vor, daß auch an Samstagen gearbeitet werden kann.

- Finden Sie dies gut oder - finden Sie dies nicht gut?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 465
1. Finde dies gut	293	2.62	63.01
2. Finde dies nicht gut	172	1.54	36.99
8. KA	4	0.04	0.86
9. TNZ (Code 2,9 in F.126)	550	4.92	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.86

V211 KENNTNIS KOSTENSENKUNG

Ref. Nr. : 211

Position: 266 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.127 Es gibt Vorschläge der Bundesregierung zur Kostensenkung im Gesundheitswesen. Kennen Sie diese Vorschläge?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 1018
1. Ja	462	4.13	45.38
2. Teilweise/einige	380	3.40	37.33
3. Nein	176	1.57	17.29
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.00

V212 BEURT. ARZTHONORARE

Ref. Nr. : 212

Position: 267 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 127a (Falls die/der Befragte die Vorschläge zur Kostensenkung kennt)
 Wie beurteilen Sie die einzelnen Vorschläge? Werden die Arzthonorare - zu stark, - gerade ausreichend oder - zu wenig begrenzt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 831
1. Zu stark	100	0.89	12.03
2. Gerade ausreichend	270	2.41	32.49
3. Zu wenig begrenzt	319	2.85	38.39
4. Weiß nicht	142	1.27	17.09
8. KA	11	0.10	1.32
9. TNZ (Code 3,9 in F.127)	177	1.58	.
0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	101.32

V213 BEURT. MEDIKAMENTENPREIS

Ref. Nr. : 213

Position: 268 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 127b (Falls die/der Befragte die Vorschläge zur Kostensenkung kennt)
 Werden die Preise für Medikamente - zu stark, - gerade ausreichend oder - zu wenig gesenkt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 830
1. Zu stark	71	0.63	8.55
2. Gerade ausreichend	208	1.86	25.06
3. Zu wenig gesenkt	446	3.99	53.73
4. Weiß nicht	105	0.94	12.65
8. KA	12	0.11	1.45
9. TNZ (Code 3,9 in F.127)	177	1.58	.
0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	101.45

V214 BEURT. PATIENTENBETEIL.

Ref. Nr. : 214

Position: 269 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 127c (Falls die/der Befragte die Vorschläge zur Kostensenkung kennt)
 Müssen sich die Patienten an den Kosten - zu stark, - gerade ausreichend oder - zu wenig beteiligen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 833
1. Zu stark	458	4.10	54.98
2. Gerade ausreichend	269	2.41	32.29
3. Zu wenig ausreichend	64	0.57	7.68
4. Weiß nicht	42	0.38	5.04
8. KA	9	0.08	1.08
9. TNZ (Code 3,9 in F. 127)	177	1.58	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	101.08

V215 GESUNDHEITSREFORM: ERFOLG

Ref. Nr. : 215

Position: 270 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 128 (Falls die/der Befragte die Vorschläge zur Kostensenkung kennt)
 Glauben Sie, daß die geplante Reform zu einer deutlichen Kostensenkung im Gesundheitswesen führen wird oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 818
1. Glaube, wird zur Senkung führen	181	1.62	22.13
2. Glaube nicht, keine Senkung	637	5.70	77.87
8. KA	24	0.21	2.93
9. TNZ (Code 3,9 in F. 127)	177	1.58	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	102.93

V216 BEURT. JENNINGER-RÜCKTR.

Ref. Nr. : 216

Position: 271 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 129 Philipp Jenninger ist wegen der Kritik an seiner Rede am 50. Jahrestag der sogenannten Reichskristallnacht als Bundestagspräsident zurückgetreten. - War das richtig, daß Jenninger zurückgetreten ist oder - war das nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1007
1. War richtig	474	4.24	47.07
2. War nicht richtig	413	3.69	41.01
3. Weiß nicht	120	1.07	11.92
9. KA	12	0.11	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10165	90.89	.
	11184	100.00	100.00

V217 SORGEN: ARBEITSPL. VERLUST

Ref. Nr. : 217

Position: 272 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 120 Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand Ihrer Familie den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2023
1. Ja, mache mir Sorgen	1092	9.76	53.98
2. Ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos	37	0.33	1.83
3. Nein, mache mir keine Sorgen	894	7.99	44.19
9. KA	11	0.10	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9150	81.81	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1										503	589
%										49.7	58.3
2										14	23
%										1.4	2.3
3										495	399
%										48.9	39.5
9										7M	4M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	1031M	1011M	1031M		
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V218 WIRTSCH. : BESTE REGIERUNG

Ref. Nr. : 218

Position: 273 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 121 Welche Regierung kann Ihrer Meinung nach am besten dafür sorgen, daß unsere allgemeine wirtschaftliche Lage gut ist?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 988
1. Die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung	333	2.98	33.70
2. Eine SPD-geführte Bundesregierung	229	2.05	23.18
3. Beide gleich	245	2.19	24.80
4. Keine von beiden	181	1.62	18.32
9. KA	27	0.24	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V219 EIG. WIRT. LAGE: REGIERUNG

Ref. Nr. : 219

Position: 274 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 122 Welche Regierung kann Ihrer Meinung nach am besten dafür sorgen, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage gut ist?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 985
1. Die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung	287	2.57	29.14
2. Eine SPD-geführte Regierung	313	2.80	31.78
3. Beide gleich	243	2.17	24.67
4. Keine von beiden	142	1.27	14.42
9. KA	30	0.27	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V220 MINISTER OHNE BUNDESTAG

Ref. Nr. : 220

Position: 275 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 123 In jüngster Zeit wurden eine Reihe von Ministern in Bonn ernannt, die dem Bundestag nicht angehörten. - Finden Sie das gut, - finden Sie das nicht gut oder - ist Ihnen das egal?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1006
1. Finde das gut	450	4.02	44.73
2. Finde das nicht gut	211	1.89	20.97
3. Ist mir egal	290	2.59	28.83
4. Weiß nicht	55	0.49	5.47
9. KA	9	0.08	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V221 EINST. ZU TIEFFLÜGEN

Ref. Nr. : 221

Position: 276 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 124 Die Bundesregierung hält Tiefflugübungen in der Bundesrepublik in eingeschränktem Umfang weiterhin für notwendig. SPD und Grüne fordern hingegen ein vollständiges Verbot von Tiefflügen. Welcher Meinung stimmen Sie eher zu?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1011
1. Tiefflüge in eingeschränktem Umfang	269	2.41	26.61
2. Vollständiges Verbot von Tiefflügen	732	6.55	72.40
3. Weiß nicht	10	0.09	0.99
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V222 MILIT. STÄRKE NACH ABRÜST

Ref. Nr. : 222

Position: 277 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.125 Gorbatschow hat in New York einseitige Abrüstungsmaßnahmen der Sowjetunion angekündigt. Wer glauben Sie, wird danach in Europa militärisch stärker sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1005
1. Der Westen (NATO)	592	5.29	58.91
2. Der Osten (Warschauer Pakt)	56	0.50	5.57
3. Werden dann beide Lager gleich stark sein	357	3.19	35.52
4. Weiß nicht	0	0.00	0.00
5. Es wird nicht dazu kommen o. ä.	0	0.00	0.00
9. KA	10	0.09	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	11184	100.00	100.00

V223 JAHRESRÜCKBLICK 1988

Ref. Nr. : 223

Position: 278 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.126 Wenn Sie einmal an das Jahr 1988 denken: War das für Sie persönlich - eher ein gutes oder - eher ein schlechtes Jahr?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 975
1. Eher ein gutes Jahr	791	7.07	81.13
2. Eher ein schlechtes Jahr	184	1.65	18.87
9. KA	40	0.36	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	11184	100.00	100.00

V224 JAHRESAUSBLICK 1989

Ref. Nr. : 224

Position: 279 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.127 Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1989 für Sie persönlich - eher besser oder - eher schlechter werden wird als das Jahr 1988?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 791
1. Eher besser	648	5.79	81.92
2. Eher schlechter	143	1.28	18.08
9. KA	224	2.00	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10169	90.92	.
	11184	100.00	100.00

V225 HH: PERSONEN ÜBER 18 J.

Ref. Nr. : 225

Position: 280

Länge: 1

S. A Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1. Eine Person		2987	26.71
2. Zwei Personen		5687	50.85
3. Drei "		1574	14.07
4. Vier "		701	6.27
5. Fünf "		211	1.89
6. Sechs "		12	0.11
7. Sieben "		5	0.04
8. Acht "		1	0.01
9. Neun "		6	0.05
		<u>11184</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	282	332	322	266	317	300	246	243	229	218	232
%	27.3	34.2	30.8	26.5	31.7	29.4	23.9	24.0	22.2	21.4	22.9
2	542	459	520	500	491	515	531	539	524	512	554
%	52.4	47.2	49.7	49.9	49.1	50.4	51.5	53.3	50.8	50.2	54.6
3	128	122	147	150	134	133	155	130	164	184	127
%	12.4	12.6	14.0	15.0	13.4	13.0	15.0	12.9	15.9	18.1	12.5
4	69	50	45	67	41	57	67	72	81	75	77
%	6.7	5.1	4.3	6.7	4.1	5.6	6.5	7.1	7.9	7.4	7.6
5	11	6	10	13	14	14	29	27	33	29	25
%	1.1	.6	1.0	1.3	1.4	1.4	2.8	2.7	3.2	2.8	2.5
6	1	1	1	7	1	1					
%	.1	.1	.1	.7	.1	.1					
7	1	1	2			1					
%	.1	.1	.2			.1					
8		1									
%		.1									
9					2		3			1	
%					.2		.3			.1	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V226 HH: PERSONEN 14-21 JAHRE

Ref. Nr. : 226

Position: 281 FW1: 0000000

Länge: 1 FW2: 9

S. A1 Wieviele Personen von 14 bis 21 Jahre leben in Ihrem Haushalt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3047
1. Eine Person	2336	20.89	76.67
2. Zwei Personen	514	4.60	16.87
3. Drei "	164	1.47	5.38
4. Vier "	27	0.24	0.89
5. Fünf "	6	0.05	0.20
6. Sechs "	0	0.00	0.00
7. Sieben "	0	0.00	0.00
9. KA	10	0.09	.
0. in den Monaten 01-08, 11 nicht erhoben	8127	72.67	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								769	760		807
%								76.1	74.2		79.7
2								177	185		152
%								17.5	18.1		15.0
3								53	64		47
%								5.2	6.3		4.6
4								10	13		4
%								1.0	1.3		.4
5								1	2		3
%								.1	.2		.3
9								1M	7M		2M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M	1031M			1019M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V227 GESCHLECHT

Ref. Nr. : 227

Position: 282 FWI: 9
Länge: 1S. B Geschlecht des Befragten:
(Int. : Nicht erfragen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11182
1. Männlich	5396	48.25	48.26
2. Weiblich	5786	51.73	51.74
9. KA	2	0.02	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	466	466	500	478	468	508	478	497	501	539	495
%	45.1	47.9	47.8	47.7	46.8	49.8	46.4	49.2	48.6	52.9	48.8
2	568	506	547	525	532	513	553	513	530	479	520
%	54.9	52.1	52.2	52.3	53.2	50.2	53.6	50.8	51.4	47.1	51.2
9								1M		1M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V228 GEBURTSJAHR

Ref. Nr. : 228

Position: 283 FWI: 80
Länge: 2

S. K In welchem Jahr sind Sie geboren?

97. 1897
00. 1900
...
70. 1970

80. in den Monaten 08-12 nicht erhoben

V229 ALTER (KATEGORISIERT)

Ref. Nr. : 229

Position: 285 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. K Wie alt sind Sie?

	Ungewicht et	%	% N=
	Abs.		5103
01. 18 bis 20 Jahre	257	2.30	5.04
02. 21 bis 24 Jahre	442	3.95	8.66
03. 25 bis 29 Jahre	687	6.14	13.46
04. 30 bis 34 Jahre	610	5.45	11.95
05. 35 bis 39 Jahre	546	4.88	10.70
06. 40 bis 44 Jahre	441	3.94	8.64
07. 45 bis 49 Jahre	435	3.89	8.52
08. 50 bis 59 Jahre	731	6.54	14.32
09. 60 bis 69 Jahre	617	5.52	12.09
10. 70 Jahre und älter	337	3.01	6.60
99. KA	4	0.04	.
00. in den Monaten 01-06 nicht erhoben	6077	54.34	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							56	29	64	57	51
%							5.4	2.9	6.2	5.6	5.0
2							82	96	99	85	80
%							8.0	9.5	9.6	8.4	7.9
3							143	122	141	138	143
%							13.9	12.1	13.7	13.6	14.1
4							129	128	127	105	121
%							12.5	12.7	12.3	10.3	11.9
5							103	114	118	102	109
%							10.0	11.3	11.4	10.0	10.7
6							79	99	88	90	85
%							7.7	9.8	8.5	8.9	8.4
7							86	90	85	82	92
%							8.3	8.9	8.2	8.1	9.1
8							155	144	135	166	131
%							15.0	14.2	13.1	16.3	12.9
9							124	124	106	129	134
%							12.0	12.3	10.3	12.7	13.2
10							74	65	68	62	68
%							7.2	6.4	6.6	6.1	6.7
99										3M	1M
0	1034M	972M	1047M	1003M	1000M	1021M					
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V230 GEBURTSMONAT Ref. Nr. : 230

Position: 287 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. D Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?

	Ungewicht	et	% N=
	Abs.	%	5924
01. Januar	559	5.00	9.44
02. Februar	569	5.09	9.60
03. März	569	5.09	9.60
04. April	507	4.53	8.56
05. Mai	580	5.19	9.79
06. Juni	508	4.54	8.58
07. Juli	446	3.99	7.53
08. August	520	4.65	8.78
09. September	499	4.46	8.42
10. Oktober	452	4.04	7.63
11. November	383	3.42	6.47
12. Dezember	332	2.97	5.60
99. KA	153	1.37	.
00. in den Monaten 08-12 nicht erhoben	5107	45.66	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	74	105	105	107	96	72					
%	7.4	11.1	10.3	10.9	9.8	7.3					
2	78	71	118	111	88	103					
%	7.8	7.5	11.5	11.3	8.9	10.4					
3	86	82	92	92	108	109					
%	8.6	8.6	9.0	9.3	11.0	11.0					
4	96	69	76	75	94	97					
%	9.6	7.3	7.4	7.6	9.6	9.8					
5	111	99	85	74	102	109					
%	11.1	10.4	8.3	7.5	10.4	11.0					
6	106	79	98	82	63	80					
%	10.6	8.3	9.6	8.3	6.4	8.1					
7	63	71	85	83	71	73					
%	6.3	7.5	8.3	8.4	7.2	7.4					
8	98	98	75	81	96	72					
%	9.8	10.3	7.3	8.2	9.8	7.3					
9	79	90	80	84	80	86					
%	7.9	9.5	7.8	8.5	8.1	8.7					
10	80	69	73	88	74	68					
%	8.0	7.3	7.1	8.9	7.5	6.9					
11	64	65	78	59	55	62					
%	6.4	6.9	7.6	6.0	5.6	6.3					
12	61	50	58	49	57	57					
%	6.1	5.3	5.7	5.0	5.8	5.8					
99	38M	24M	24M	18M	16M	33M					
0							1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V231 ALTER IN JAHREN

Ref. Nr. : 231

Position: 289 FWI: 0
Länge: 2

S. D1 Alter, errechnet aus Geburtsjahr und -monat

18. 18 Jahre

...
87. 87 Jahre

00. in den Monaten 08-12 nicht erhoben

V232 FAMILIENSTAND

Ref. Nr. : 232

Position: 291 FWI: 9
Länge: 1

S. E Was ist Ihr Familienstand?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11178
1. Verheiratet	6463	57.79	57.82
2. Ledig	2638	23.59	23.60
3. Geschieden/getrennt lebend	729	6.52	6.52
4. Verwitwet	1348	12.05	12.06
9. KA	6	0.05	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	628	532	585	594	539	573	612	597	586	604	613
%	60.7	54.7	55.9	59.2	53.9	56.1	59.4	59.1	56.9	59.5	60.4
2	209	195	230	210	238	232	254	245	310	257	258
%	20.2	20.1	22.0	20.9	23.8	22.7	24.7	24.2	30.1	25.3	25.4
3	62	74	69	52	64	76	66	75	53	75	63
%	6.0	7.6	6.6	5.2	6.4	7.4	6.4	7.4	5.1	7.4	6.2
4	135	171	163	147	159	140	98	94	81	79	81
%	13.1	17.6	15.6	14.7	15.9	13.7	9.5	9.3	7.9	7.8	8.0
9							1M		1M	4M	
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V233 ZUSAMMEN MIT PARTNER

Ref. Nr. : 233

Position: 292 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.E1 (Falls die/der Befragte(r) ledig, geschieden/getrennt
 lebend oder verwitwet ist)
 Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/einer Lebensgefährtin
 zusammen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3371
1. Ja	565	5.05	16.76
2. Nein	2806	25.09	83.24
8. KA	36	0.32	1.07
9. TNZ (Code 1 in S.E)	4724	42.24	.
0. in den Monaten 01-03 nicht erhoben	3053	27.30	.
	11184	100.00	101.07

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				49	60	54	70	82	99	81	70
%				12.0	13.0	12.1	16.7	19.8	22.3	19.7	17.4
2				353	384	387	346	331	345	329	331
%				86.3	83.3	86.4	82.8	80.0	77.7	80.0	82.3
8				7	17	7	2	1		1	1
%				1.7	3.7	1.6	.5	.2		.2	.2
9				594M	539M	573M	613M	597M	587M	608M	613M
0	1034M	972M	1047M								
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V234 SCHULABSCHLUß

Ref. Nr. : 234

Position: 293 FWI: 9
Länge: 1

S. F Welchen Schulabschluß haben Sie?
(Int. : Nicht vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11173
1. Haupt- /Volk- /Berufsschulabschluß	6186	55.31	55.37
2. Mittel- /Real- /Fach- /Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	2985	26.69	26.72
3. Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	1884	16.85	16.86
4. Noch in der Schule	118	1.06	1.06
9. KA	11	0.10	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	656	581	660	604	616	601	480	493	502	499	494
%	63.4	59.8	63.0	60.2	61.6	58.9	46.6	48.9	48.7	49.2	48.7
2	241	254	249	253	254	275	308	279	299	285	288
%	23.3	26.1	23.8	25.2	25.4	26.9	29.9	27.7	29.0	28.1	28.4
3	124	129	124	134	117	141	223	234	222	216	220
%	12.0	13.3	11.8	13.4	11.7	13.8	21.7	23.2	21.6	21.3	21.7
4	13	8	14	12	13	4	18	3	7	14	12
%	1.3	.8	1.3	1.2	1.3	.4	1.7	.3	.7	1.4	1.2
9							2M	2M	1M	5M	1M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V235 ABGESCHL. BERUFS-AUSBILD.

Ref. Nr. : 235

Position: 294 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. G (Falls die/der Befragte Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß hat)

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	6185
1. Ja	4373	39.10	70.70
2. Nein	1812	16.20	29.30
9. KA	1	0.01	.
0. TNZ (Code 2-4 in S. F)	4998	44.69	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	459	373	454	414	428	441	340	368	371	378	347
%	70.0	64.2	68.8	68.7	69.5	73.4	70.8	74.6	73.9	75.8	70.2
2	197	208	206	189	188	160	140	125	131	121	147
%	30.0	35.8	31.2	31.3	30.5	26.6	29.2	25.4	26.1	24.2	29.8
9				1M							
0	378M	391M	387M	399M	384M	420M	551M	518M	529M	520M	521M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V236 STAATSEXAMEN, DIPLOM

Ref. Nr. : 236

Position: 295 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. H (Falls die/der Befragte Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife hat)

Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1875
1. Ja	1008	9.01	53.76
2. Nein	867	7.75	46.24
9. KA	9	0.08	.
0. TNZ (Code 1, 2, 4 in S. F)	9300	83.15	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	68	71	58	71	65	65	126	145	109	114	116
%	55.3	55.0	47.5	55.0	55.6	46.1	56.5	62.0	49.3	52.8	52.7
2	55	58	64	58	52	76	97	89	112	102	104
%	44.7	45.0	52.5	45.0	44.4	53.9	43.5	38.0	50.7	47.2	47.3
9	1M		2M	5M					1M		
0	910M	843M	923M	869M	883M	880M	808M	777M	809M	803M	795M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V237 ANGESTR. SCHULABSCHLUß

Ref. Nr. : 237

Position: 296 FWI: 0
Länge: 1

S. I (Falls die/der Befragte noch zur Schule geht)
Welchen Schulabschluß streben Sie an?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 118
1. Haupt- /Volks- /Berufsschulabschluß	3	0.03	2.54
2. Mittel- /Real- /Fach- /Handelschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	10	0.09	8.47
3. Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	105	0.94	88.98
0. TNZ (Code 1-3 in S. F)	11066	98.94	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %					1 7.7		1 5.6			1 7.1	
2 %			4 28.6	1 8.3	3 23.1		1 5.6			1 7.1	
3 %	13 100.0	8 100.0	10 71.4	11 91.7	9 69.2	4 100.0	16 88.9	3 100.0	7 100.0	12 85.7	12 100.0
0	1021M	964M	1033M	991M	987M	1017M	1013M	1008M	1024M	1005M	1003M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V238 BERUFSTÄTIGKEIT

Ref. Nr. : 238

Position: 297 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. K (Falls die/der Befragte keine Schule mehr besucht)

Sind Sie zur Zeit berufstätig?

(Int.: evtl. nachfragen:)

- oder waren Sie mal berufstätig - oder sind Sie in Ausbildung

- oder sind Sie arbeitslos?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 11058
01. Voll berufstätig	5259	47.02	47.56
02. Teilweise, halbtags	835	7.47	7.55
03. In Kurzarbeit	11	0.10	0.10
04. Arbeitslos	265	2.37	2.40
05. Jetzt in Rente, Pension	2010	17.97	18.18
06. z. Zt. nicht berufstätig	255	2.28	2.31
07. In Ausbildung	610	5.45	5.52
08. Hausfrau/Hausmann	1776	15.88	16.06
09. Wehrpflichtige	37	0.33	0.33
99. KA	8	0.07	.
00. TNZ (Code 4 in S. F)	118	1.06	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	446	417	426	418	422	468	534	556	560	524	488
%	43.7	43.3	41.2	42.2	42.8	46.0	52.8	55.3	54.7	52.3	48.7
2	85	59	74	76	76	77	73	68	78	79	90
%	8.3	6.1	7.2	7.7	7.7	7.6	7.2	6.8	7.6	7.9	9.0
3	1		3	2	2	1	1		1		
%	.1		.3	.2	.2	.1	.1		.1		
4	28	25	33	25	26	25	24	17	11	26	25
%	2.7	2.6	3.2	2.5	2.6	2.5	2.4	1.7	1.1	2.6	2.5
5	207	210	209	198	196	190	153	163	141	160	183
%	20.3	21.8	20.2	20.0	19.9	18.7	15.1	16.2	13.8	16.0	18.2
6	25	26	37	31	29	23	21	18	18	16	11
%	2.4	2.7	3.6	3.1	2.9	2.3	2.1	1.8	1.8	1.6	1.1
7	42	48	56	45	53	58	58	45	68	68	69
%	4.1	5.0	5.4	4.5	5.4	5.7	5.7	4.5	6.6	6.8	6.9
8	185	176	193	191	179	174	144	133	145	121	135
%	18.1	18.3	18.7	19.3	18.1	17.1	14.2	13.2	14.2	12.1	13.5
9	2	3	2	4	4	1	4	5	2	8	2
%	.2	.3	.2	.4	.4	.1	.4	.5	.2	.8	.2
99				1M			1M	3M		3M	
0	13M	8M	14M	12M	13M	4M	18M	3M	7M	14M	12M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V239 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER

Ref. Nr. : 239

Position: 299 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L. (Falls die/der Befragte berufstätig oder früher berufstätig gewesen ist)
 Sind (waren) Sie ...

Arbeiter

Haben Sie eine Gesellenprüfung?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 8572
10. Nein, ungelernt/angelernt/Landarbeiter	866	7.74	10.10
11. Ja, Facharbeiter	1935	17.30	22.57

Angestellter

Ist das eher eine ...

12. Einfache Tätigkeit	1595	14.26	18.61
13. Gehobene Tätigkeit	1741	15.57	20.31
14. Leitende Tätigkeit	669	5.98	7.80

Beamter

15. Einfacher Dienst	70	0.63	0.82
16. Mittlerer Dienst	351	3.14	4.09
17. Gehobener Dienst	237	2.12	2.76
18. Höherer Dienst	141	1.26	1.64
19. Richter	5	0.04	0.06

Soldat

20. Mannschaftsdienstgrad	12	0.11	0.14
21. Unteroffizier	26	0.23	0.30
22. Offizier	12	0.11	0.14
23. Selbständig	753	6.73	8.78
24. Selbständiger Landwirt	138	1.23	1.61
25. Hausfrau (Monate 08-12)	21	0.19	0.24
99. KA	71	0.63	.
00. TNZ (Code 07-09, 00 in S.K)	2541	22.72	.

11184	100.00	100.00
-------	--------	--------

V239 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
10	81	88	94	90	94	84	66	61	60	75	73
%	10.4	11.9	12.1	12.1	12.6	10.7	8.4	7.5	7.5	9.4	9.2
11	206	199	230	194	199	208	140	145	122	150	142
%	26.3	27.0	29.5	26.0	26.6	26.6	17.7	17.8	15.3	18.7	17.8
12	197	142	164	155	148	159	123	126	127	134	120
%	25.2	19.3	21.1	20.8	19.8	20.3	15.6	15.5	15.9	16.7	15.1
13	136	126	116	117	130	141	186	212	220	174	183
%	17.4	17.1	14.9	15.7	17.4	18.0	23.5	26.0	27.6	21.7	23.0
14	41	41	40	42	37	33	100	86	70	90	89
%	5.2	5.6	5.1	5.6	5.0	4.2	12.7	10.6	8.8	11.2	11.2
15	7	6	7	9	8	6	3	3	7	8	6
%	.9	.8	.9	1.2	1.1	.8	.4	.4	.9	1.0	.8
16	26	42	25	35	34	36	29	31	32	30	31
%	3.3	5.7	3.2	4.7	4.6	4.6	3.7	3.8	4.0	3.7	3.9
17	25	19	19	20	18	18	28	18	31	22	19
%	3.2	2.6	2.4	2.7	2.4	2.3	3.5	2.2	3.9	2.7	2.4
18	12	4	6	8	13	7	18	24	14	15	20
%	1.5	.5	.8	1.1	1.7	.9	2.3	2.9	1.8	1.9	2.5
19	1			1				1	1		1
%	.1			.1				.1	.1		.1
20		3		3	1	1	2		1	1	
%		.4		.4	.1	.1	.3		.1	.1	
21	2	1	6	1	2	2	1	4	2	3	2
%	.3	.1	.8	.1	.3	.3	.1	.5	.3	.4	.3
22	2		1	3		3		2		1	
%	.3		.1	.4		.4		.2		.1	
23	42	51	59	56	55	68	78	82	98	79	85
%	5.4	6.9	7.6	7.5	7.4	8.7	9.9	10.1	12.3	9.9	10.7
24	4	15	12	11	8	16	16	20	12	12	12
%	.5	2.0	1.5	1.5	1.1	2.0	2.0	2.5	1.5	1.5	1.5
25										8	13
%										1.0	1.6
99	10M		3M	6M	4M	2M	17M	10M	12M	6M	1M
0	242M	235M	265M	252M	249M	237M	224M	186M	222M	211M	218M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V240 HAUSHALTSVORSTAND

Ref. Nr. : 240

Position: 301 FWI: 9
Länge: 1S. M Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11138
1. Ja	7650	68.40	68.68
2. Nein	3488	31.19	31.32
9. KA	46	0.41	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	668	683	709	631	637	659	755	749	724	721	714
%	64.6	70.3	67.7	62.9	63.7	64.5	74.2	74.7	71.1	71.2	70.7
2	366	289	338	372	363	362	263	254	294	291	296
%	35.4	29.7	32.3	37.1	36.3	35.5	25.8	25.3	28.9	28.8	29.3
9							13M	8M	13M	7M	5M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V241 HHV: BERUFSTÄTIGKEIT

Ref. Nr. : 241

Position: 302 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.N (Falls die/der Befragte nicht selbst Haushaltsvorstand)

Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?

(Int.: evtl. nachfragen:)

- oder war er/sie berufstätig - oder ist er/sie in Ausbildung

- oder ist er/sie arbeitslos?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 3486
01. Voll berufstätig	2704	24.18	77.57
02. Teilweise, halbtags	53	0.47	1.52
03. In Kurzarbeit	4	0.04	0.11
04. Arbeitslos	56	0.50	1.61
05. Jetzt in Rente, Pension	561	5.02	16.09
06. z. Zt. nicht berufstätig	25	0.22	0.72
07. In Ausbildung	18	0.16	0.52
08. Hausfrau/Hausmann	59	0.53	1.69
09. Wehrpflichtige	6	0.05	0.17
99. KA	48	0.43	.
00. TNZ (Code 1 in S.M)	7650	68.40	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	283	222	278	291	288	289	199	198	222	223	211
%	77.3	76.8	82.2	78.4	79.3	79.8	74.8	78.6	75.5	76.9	71.5
2	2	2	1	4	5	2	7	7	6	9	8
%	.5	.7	.3	1.1	1.4	.6	2.6	2.8	2.0	3.1	2.7
3			1	1		1	1				
%			.3	.3		.3	.4				
4	7	6	3	4	4	4	5	6	5	3	9
%	1.9	2.1	.9	1.1	1.1	1.1	1.9	2.4	1.7	1.0	3.1
5	70	50	50	63	54	60	40	28	44	45	57
%	19.1	17.3	14.8	17.0	14.9	16.6	15.0	11.1	15.0	15.5	19.3
6	1	3		5	2	1	3	2	3	1	4
%	.3	1.0		1.3	.6	.3	1.1	.8	1.0	.3	1.4
7		1	1	1	4	1	1	4	1	2	2
%		.3	.3	.3	1.1	.3	.4	1.6	.3	.7	.7
8	3	5	4	1	6	3	6	7	13	7	4
%	.8	1.7	1.2	.3	1.7	.8	2.3	2.8	4.4	2.4	1.4
9				1		1	4				
%				.3		.3	1.5				
99				1M			10M	10M	13M	8M	6M
0	668M	683M	709M	631M	637M	659M	755M	749M	724M	721M	714M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V242 HHV: BERUFSGRUPPE

Ref. Nr. : 242

Position: 304 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.0 (Falls der Haushaltsvorstand berufstätig oder früher
 berufstätig gewesen ist)
 Ist (war) der Haushaltsvorstand ...

Arbeiter

Haben Sie eine Gesellenprüfung?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 3389
10. Nein, ungel ernt /angel ernt /Landarbei ter	228	2.04	6.73
11. Ja, Facharbei ter	1032	9.23	30.45

Angestellter

Ist das eher eine ...

12. Ei nfache Täti gkeit	297	2.66	8.76
13. Gehobene Täti gkeit	594	5.31	17.53
14. Lei tende Täti gkeit	338	3.02	9.97

Beamter

15. Ei nfacher Di enst	39	0.35	1.15
16. Mi ttl erer Di enst	190	1.70	5.61
17. Gehobener Di enst	159	1.42	4.69
18. Höherer Di enst	57	0.51	1.68
19. Ri cht er	6	0.05	0.18

Sol dat

20. Ma nnschaft sdi enst grad	4	0.04	0.12
21. Un teroffi zi er	15	0.13	0.44
22. Offi zi er	12	0.11	0.35
23. Sel bständi g	338	3.02	9.97
24. Sel bständi ger Landwi rt	77	0.69	2.27
25. Hausfrau (Monate 08-12)	3	0.03	0.09
99. KA	37	0.33	.
00. TNZ (Code 07-09, 00 in S. N)	7758	69.37	.

11184	100.00	100.00
-------	--------	--------

V242 HHV: BERUFSGRUPPE

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
10	22	13	21	25	21	20	15	24	24	16	27
%	6.1	4.6	6.3	6.8	6.0	5.6	5.9	10.1	8.6	5.7	9.4
11	116	107	135	117	125	130	50	47	60	70	75
%	32.0	38.1	40.5	32.0	35.5	36.4	19.7	19.7	21.6	25.0	26.0
12	37	21	25	36	30	18	34	20	25	31	20
%	10.2	7.5	7.5	9.8	8.5	5.0	13.4	8.4	9.0	11.1	6.9
13	59	53	40	58	53	73	56	34	52	56	60
%	16.3	18.9	12.0	15.8	15.1	20.4	22.0	14.3	18.7	20.0	20.8
14	39	22	26	38	29	28	32	36	33	24	31
%	10.8	7.8	7.8	10.4	8.2	7.8	12.6	15.1	11.9	8.6	10.8
15	6	5	9	4	4	5		4			2
%	1.7	1.8	2.7	1.1	1.1	1.4		1.7			.7
16	19	21	20	23	27	15	8	12	14	14	17
%	5.2	7.5	6.0	6.3	7.7	4.2	3.1	5.0	5.0	5.0	5.9
17	14	13	14	21	20	14	14	14	19	10	6
%	3.9	4.6	4.2	5.7	5.7	3.9	5.5	5.9	6.8	3.6	2.1
18	5	2	5	6	2	5	7	9	7	3	6
%	1.4	.7	1.5	1.6	.6	1.4	2.8	3.8	2.5	1.1	2.1
19						1	1	2		1	1
%						.3	.4	.8		.4	.3
20				1		3					
%				.3		.8					
21	2	1		1	2	4	1			2	2
%	.6	.4		.3	.6	1.1	.4			.7	.7
22	1	1	2	1	2	1	2		1	1	
%	.3	.4	.6	.3	.6	.3	.8		.4	.4	
23	37	19	25	24	33	28	31	29	37	41	34
%	10.2	6.8	7.5	6.6	9.4	7.8	12.2	12.2	13.3	14.6	11.8
24	5	3	11	11	4	12	3	7	6	8	7
%	1.4	1.1	3.3	3.0	1.1	3.4	1.2	2.9	2.2	2.9	2.4
25										3	
%										1.1	
99	1M	2M		3M	1M		11M	13M	2M	2M	2M
0	671M	689M	714M	634M	647M	664M	766M	760M	751M	737M	725M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V243 GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Ref. Nr. : 243

Position: 306 FWI: 9
Länge: 1

S. P Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft?
(Int.: Nicht vorlesen. Nur eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11154
1. Ja, selbst	1839	16.44	16.49
2. Ja, nur andere(r)	1109	9.92	9.94
3. Ja, selbst und andere(r)	390	3.49	3.50
4. Nein	7816	69.89	70.07
9. KA	30	0.27	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	196	177	196	149	176	156	154	152	160	168	155
%	19.0	18.2	18.7	14.9	17.6	15.3	15.0	15.1	15.5	16.6	15.3
2	95	78	108	96	77	90	101	116	124	113	111
%	9.2	8.0	10.3	9.6	7.7	8.8	9.8	11.5	12.1	11.2	11.0
3	34	30	23	24	28	28	56	33	41	45	48
%	3.3	3.1	2.2	2.4	2.8	2.7	5.5	3.3	4.0	4.4	4.8
4	705	687	720	733	718	745	716	706	704	686	696
%	68.4	70.7	68.8	73.2	71.9	73.1	69.7	70.1	68.4	67.8	68.9
9	4M			1M	1M	2M	4M	4M	2M	7M	5M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V244 KONFESSION

Ref. Nr. : 244

Position: 307 FWI: 9
Länge: 1

S. Q Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: Nicht vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11161
1. Katholisch	4814	43.04	43.13
2. Protestantisch/evangelisch	5248	46.92	47.02
3. Andere	157	1.40	1.41
4. Keiner	942	8.42	8.44
9. KA	23	0.21	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	450	409	449	463	454	438	445	427	447	408	424
%	43.6	42.1	42.9	46.2	45.4	42.9	43.5	42.4	43.4	40.2	41.9
2	490	487	506	465	460	504	461	452	457	494	472
%	47.5	50.2	48.3	46.4	46.0	49.4	45.0	44.9	44.4	48.7	46.6
3	11	11	19	16	13	10	17	15	19	11	15
%	1.1	1.1	1.8	1.6	1.3	1.0	1.7	1.5	1.8	1.1	1.5
4	81	64	73	59	73	69	101	113	106	102	101
%	7.8	6.6	7.0	5.9	7.3	6.8	9.9	11.2	10.3	10.0	10.0
9	2M	1M					7M	4M	2M	4M	3M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V245 HÄUFIGKEIT KIRCHGANG

Ref. Nr. : 245

Position: 308 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. R (Falls die/der Befragte einer Glaubensgemeinschaft angehört)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 10205
1. Jeden Sonntag	895	8.00	8.77
2. Fast jeden Sonntag	1102	9.85	10.80
3. Ab und zu	3869	34.59	37.91
4. Einmal im Jahr	1064	9.51	10.43
5. Seltener	2032	18.17	19.91
6. Nie	1243	11.11	12.18
9. KA	23	0.21	.
0. TNZ (Code 4,9 in S. Q)	956	8.55	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	62	68	78	81	68	70	89	97	91	89	102
%	6.5	7.5	8.0	8.6	7.3	7.4	9.7	10.9	9.9	9.8	11.2
2	117	128	118	111	106	131	71	85	91	63	81
%	12.3	14.1	12.1	11.8	11.4	13.8	7.7	9.5	9.9	6.9	8.9
3	374	325	390	372	332	345	368	312	345	367	339
%	39.4	35.8	40.1	39.5	35.8	36.2	40.0	35.0	37.4	40.4	37.3
4	87	81	100	77	94	90	116	108	121	93	97
%	9.2	8.9	10.3	8.2	10.1	9.5	12.6	12.1	13.1	10.2	10.7
5	211	188	184	212	205	202	166	173	170	171	150
%	22.2	20.7	18.9	22.5	22.1	21.2	18.0	19.4	18.4	18.8	16.5
6	99	117	103	89	122	114	111	116	105	126	141
%	10.4	12.9	10.6	9.4	13.2	12.0	12.1	13.0	11.4	13.9	15.5
9	3M		1M	2M			2M	3M		8M	4M
0	81M	65M	73M	59M	73M	69M	108M	117M	108M	102M	101M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V246 PARTEINEIGUNG

Ref. Nr. : 246

Position: 309 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

S. S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?
 (Int.: Nur eine Nennung)

Ja, und zwar der:

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10498
01. SPD	3330	29.77	31.72
02. CDU	2150	19.22	20.48
03. CDU/CSU	428	3.83	4.08
04. CSU	502	4.49	4.78
05. F. D. P.	366	3.27	3.49
06. GRÜNE	575	5.14	5.48
07. Andere	70	0.63	0.67
08. Nein	3077	27.51	29.31
98. Weiß nicht	310	2.77	.
99. Verweigert	376	3.36	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	324	257	319	281	312	274	323	284	345	316	295
%	34.0	29.1	32.7	30.9	35.3	29.1	32.7	29.0	34.2	32.0	29.9
2	180	203	183	194	177	185	214	205	219	194	196
%	18.9	23.0	18.7	21.3	20.0	19.6	21.7	20.9	21.7	19.7	19.9
3	44	42	69	51	47	59	27	25	17	24	23
%	4.6	4.8	7.1	5.6	5.3	6.3	2.7	2.5	1.7	2.4	2.3
4	52	36	45	42	46	41	40	55	45	47	53
%	5.5	4.1	4.6	4.6	5.2	4.4	4.1	5.6	4.5	4.8	5.4
5	43	37	37	29	28	38	29	37	24	35	29
%	4.5	4.2	3.8	3.2	3.2	4.0	2.9	3.8	2.4	3.5	2.9
6	45	50	54	51	41	56	63	61	62	37	55
%	4.7	5.7	5.5	5.6	4.6	5.9	6.4	6.2	6.1	3.8	5.6
7	7	6	4	6	6	10	5	4	5	7	10
%	.7	.7	.4	.7	.7	1.1	.5	.4	.5	.7	1.0
8	258	253	266	255	228	279	286	310	292	326	324
%	27.1	28.6	27.2	28.1	25.8	29.6	29.0	31.6	28.9	33.1	32.9
98	36M	45M	38M	36M	52M	33M	22M	12M	10M	12M	14M
99	45M	43M	32M	58M	63M	46M	22M	18M	12M	21M	16M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V247 STÄRKE PARTEINEIGUNG

Ref. Nr. : 247

Position: 311 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.T (Falls die/der Befragte einer bestimmten Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen
 - dieser Partei zu:
 (Int.: vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7397
1. Sehr stark	952	8.51	12.87
2. Ziemlich stark	2687	24.03	36.33
3. Mäßig	3333	29.80	45.06
4. Ziemlich schwach	304	2.72	4.11
5. Sehr schwach	121	1.08	1.64
9. KA	24	0.21	.
0. TNZ (Code 08, 98, 99 in S.S)	3763	33.65	.
	11184	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	85	85	98	76	74	63	108	82	81	93	107
%	12.2	13.5	13.8	11.7	11.3	9.6	15.4	12.3	11.4	14.1	16.2
2	265	247	249	253	255	262	252	205	277	220	202
%	38.1	39.2	35.2	38.8	38.9	39.8	36.0	30.8	38.9	33.3	30.6
3	296	252	312	284	279	273	317	350	330	321	319
%	42.6	40.0	44.1	43.6	42.6	41.5	45.3	52.6	46.3	48.6	48.3
4	35	36	31	30	32	46	16	19	21	22	16
%	5.0	5.7	4.4	4.6	4.9	7.0	2.3	2.9	2.9	3.3	2.4
5	14	10	18	9	15	14	7	10	3	4	17
%	2.0	1.6	2.5	1.4	2.3	2.1	1.0	1.5	.4	.6	2.6
9		1M	3M	2M	2M	5M	1M	5M	5M		
0	339M	341M	336M	349M	343M	358M	330M	340M	314M	359M	354M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V248 GEMEINDEGRÖßE

Ref. Nr. : 248

Position: 312 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. O. 2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 5989
1.	bis 4 999 Einwohner	1236	11.05	20.64
2.	5 000 bis 9 999 Einwohner	670	5.99	11.19
3.	10 000 bis 19 999 Einwohner	798	7.14	13.32
4.	20 000 bis 49 999 Einwohner	903	8.07	15.08
5.	50 000 bis 99 999 Einwohner	578	5.17	9.65
6.	100 000 bis 500 000 Einwohner	1024	9.16	17.10
7.	über 500 000 Einwohner	780	6.97	13.02
9.	KA	118	1.06	.
0.	in den Monaten 01-04, 06 nicht erhoben	5077	45.40	.
		<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1					168		203	222	212	208	223
%					16.9		19.9	22.3	22.1	20.6	22.1
2					130		111	118	115	98	98
%					13.0		10.9	11.8	12.0	9.7	9.7
3					139		125	120	119	146	149
%					13.9		12.3	12.0	12.4	14.5	14.8
4					156		171	135	137	151	153
%					15.6		16.8	13.5	14.3	15.0	15.2
5					76		105	85	93	104	115
%					7.6		10.3	8.5	9.7	10.3	11.4
6					150		186	185	170	184	149
%					15.0		18.2	18.6	17.7	18.3	14.8
7					178		119	132	112	117	122
%					17.9		11.7	13.2	11.7	11.6	12.1
9					3M		11M	14M	73M	11M	6M
0	1034M	972M	1047M	1003M		1021M					
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V249 BUNDESLAND

Ref. Nr. : 249

Position: 313 FWI: 99
Länge: 2S. U Bundesland

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 11181
01. Schleswig-Holstein	561	5.02	5.02
02. Hamburg	303	2.71	2.71
03. Niedersachsen	1425	12.74	12.74
04. Bremen	132	1.18	1.18
05. Nordrhein-Westfalen	3071	27.46	27.47
06. Hessen	1056	9.44	9.44
07. Rheinland-Pfalz	715	6.39	6.39
08. Baden-Württemberg	1700	15.20	15.20
09. Bayern	2013	18.00	18.00
10. Saarland	205	1.83	1.83
99. KA	3	0.03	.
	<u>11184</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	52	42	53	58	43	48	59	49	49	61	47
%	5.0	4.3	5.1	5.8	4.3	4.7	5.7	4.9	4.8	6.0	4.6
2	29	34	38	33	36	38	15	19	21	15	25
%	2.8	3.5	3.6	3.3	3.6	3.7	1.5	1.9	2.0	1.5	2.5
3	134	116	121	128	116	118	139	136	139	143	135
%	13.0	11.9	11.6	12.8	11.6	11.6	13.5	13.5	13.5	14.0	13.3
4	11	11	9	12	12	13	13	15	11	10	15
%	1.1	1.1	.9	1.2	1.2	1.3	1.3	1.5	1.1	1.0	1.5
5	304	270	291	266	267	267	278	282	291	294	261
%	29.4	27.8	27.8	26.5	26.7	26.2	27.0	27.9	28.2	28.9	25.8
6	88	104	97	97	106	110	98	93	88	75	100
%	8.5	10.7	9.3	9.7	10.6	10.8	9.5	9.2	8.5	7.4	9.9
7	59	59	71	60	60	54	69	68	77	70	68
%	5.7	6.1	6.8	6.0	6.0	5.3	6.7	6.7	7.5	6.9	6.7
8	157	173	155	153	141	166	148	147	140	155	165
%	15.2	17.8	14.8	15.3	14.1	16.3	14.4	14.6	13.6	15.2	16.3
9	189	145	191	178	201	190	187	186	191	179	176
%	18.3	14.9	18.2	17.7	20.1	18.6	18.1	18.4	18.5	17.6	17.4
10	11	18	21	18	18	17	25	15	24	17	21
%	1.1	1.9	2.0	1.8	1.8	1.7	2.4	1.5	2.3	1.7	2.1
99								1M			2M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V250 REGIERUNGSBEZIRK

Ref. Nr. : 250

Position: 315
Länge: 5S. V Regierungsbezirk

Siehe Note Nr. 1

V251 ORTSGRÖßE

Ref. Nr. : 251

Position: 320 FWI: 0
Länge: 2S. W Ortsgröße

			Ungewicht	et	% N=
			Abs.	%	6077
01.	bis unter	2.000	Ei nwohner	297	2.66 4.89
02.	2.000 bis unter	3.000	Ei nwohner	197	1.76 3.24
03.	3.000 bis unter	5.000	Ei nwohner	313	2.80 5.15
04.	5.000 bis unter	20.000	Ei nwohner	1555	13.90 25.59
05.	20.000 bis unter	30.000	Ei nwohner	442	3.95 7.27
06.	30.000 bis unter	50.000	Ei nwohner	583	5.21 9.59
07.	50.000 bis unter	100.000	Ei nwohner	655	5.86 10.78
08.	100.000 bis unter	200.000	Ei nwohner	420	3.76 6.91
09.	200.000 bis unter	500.000	Ei nwohner	613	5.48 10.09
10.	500.000 und mehr		Ei nwohner	1002	8.96 16.49
00.	in den Monaten 08-12 nicht erhoben			5107	45.66 .
				11184	100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	57	32	63	46	52	47					
%	5.5	3.3	6.0	4.6	5.2	4.6					
2	38	14	23	49	27	46					
%	3.7	1.4	2.2	4.9	2.7	4.5					
3	67	57	45	75	23	46					
%	6.5	5.9	4.3	7.5	2.3	4.5					
4	239	234	296	249	294	243					
%	23.1	24.1	28.3	24.8	29.4	23.8					
5	63	83	62	57	106	71					
%	6.1	8.5	5.9	5.7	10.6	7.0					
6	131	93	83	97	71	108					
%	12.7	9.6	7.9	9.7	7.1	10.6					
7	114	98	114	104	106	119					
%	11.0	10.1	10.9	10.4	10.6	11.7					
8	65	75	84	66	51	79					
%	6.3	7.7	8.0	6.6	5.1	7.7					
9	101	118	103	95	101	95					
%	9.8	12.1	9.8	9.5	10.1	9.3					
10	159	168	174	165	169	167					
%	15.4	17.3	16.6	16.5	16.9	16.4					
0							1031M	1011M	1031M	1019M	1015M
Sum	1034	972	1047	1003	1000	1021	1031	1011	1031	1019	1015

V252 HAUSHALTSGEWICHT

Ref. Nr. : 252

Position: 322
Länge: 3 Dezimalstellen: 2S. X Faktor Haushaltsgewicht (2 Dezimalstellen)

V253 REPRÄSENTATIVGEWICHT**Ref. Nr. : 253**

Position: 325

Länge: 3 Dezi mal stellen: 2

S. Y Faktor Repräsentativgewicht (2 Dezi mal stellen)

Note 0001

Regierungsbezirke (Stand 1.7. 1984)

01002 Kiel
01003 Lübeck
01004 Neumünster
01051 Dithmarschen
01053 Herzogtum Lauenburg
01054 Nordfriesland
01055 Ostholstein
01056 Pinnberg
01057 Plön
01058 Rendsburg-Eckernförde
01059 Schleswig-Flensburg
01060 Segeberg
01061 Steinburg
01062 Stormarn
02000 Hamburg
03101 Braunschweig
03102 Salzgitter
03103 Wolfsburg
03151 Gifhorn
03152 Göttingen
03153 Goslar
03155 Northeim
03156 Osterode am Harz
03157 Northeim
03158 Wolfenbüttel
03201 Hannover
03251 Diepholz
03252 Hameln-Pyrmont
03253 Hannover
03254 Hildesheim
03255 Hildesheim
03256 Nienburg (Weser)
03257 Peine
03351 Celle
03353 Harburg
03354 Lüchow-Dannewitz
03355 Lüneburg
03356 Osterholz
03357 Rotenburg (Wümme)
03358 Soltau-Fallobow
03359 Stade
03361 Verden
03401 Delmenhorst
03402 Emden
03403 Oldenburg
03404 Osnabrück
03405 Wilhelmshaven
03451 Ammerland
03452 Aurich
03454 Emsland
03456 Grafschaft Bentheim
03457 Leer
03458 Oldenburg (Oldenburg)
03459 Osnabrück
03460 Vechta
03462 Wittmund
04011 Bremen
04012 Bremerhaven
05111 Düsseldorf
05112 Duisburg
05113 Essen
05114 Krefeld
05116 Mönchengladbach
05117 Mülheim a. d. Ruhr
05119 Oberhausen
05120 Remscheid
05122 Solingen

Note 0001

(Fortsetzung)

05124 Wuppertal
05154 K l e v e
05158 Mettmann
05162 Neuss
05166 Vi e r s e n
05170 Wesel
05313 Aachen
05314 Bonn
05315 Köl n
05316 Leverkusen
05354 Aachen (Land)
05358 Düren
05362 Erftkrei s
05366 Euski rchen
05370 Hei nsberg
05374 Oberbergi scher Krei s
05378 Rhei ni sch-Bergi scher Krei s
05382 Rhei n-Si eg-Krei s
05512 Bottrop
05513 Gel senki rchen
05515 Münster
05554 Borke n
05558 Coesfel d
05562 Reckl i nghausen
05566 Stei nfurt
05570 Warendorf
05711 Bi el efel d
05754 Gütersl oh
05758 Herford
05762 Höxter
05766 Li ppe
05770 Mi nden-Lübbecke
05774 Paderborn
05911 Bochum
05913 Dortmund
05914 Hagen
05915 Hamm
05916 Herne
05954 Ennepe-Ruhr-Krei s
05958 Hochsauerl andkrei s
05962 Märki scher Krei s
05966 Ol pe
05970 Si egen-Wi ttgenstei n
05974 Soest
05978 Unna
06411 Darmstadt
06412 Frankfurt a. M.
06414 Wi esbaden
06431 Bergstraße
06432 Darmstadt-Di eburg
06433 Groß-Gerau
06434 Hocht aunuskrei s
06435 Mai n-Ki nzi g-Krei s
06436 Mai n-Taunus-Krei s
06437 Odenwal dkrei s
06438 Of fenbach
06439 Rhei ngau-Taunus-Krei s
06440 Wet teraukrei s
06531 Gi eßen
06532 Lahn-Di ll -Krei s
06533 Li mburg-Wei l burg
06534 Marburg-Bi edenköpf
06535 Vogel sbergkrei s
06611 Kassel
06631 Ful da
06632 Hersfel d-Rotenburg
06633 Kassel
06634 Schwal m-Eder-Krei s
06635 Wal deck-Frankenber g

Note 0001

(Fortsetzung)

06636 Werra-Meißner-Kreis
07111 Koblenz
07131 Ahrweiler
07132 Altenkirchen (Westerwald)
07133 Bad Kreuznach
07134 Birkenfeld
07137 Mayen-Koblenz
07138 Neuwied
07140 Rhein-Hunsrück-Kreis
07141 Rhein-Lahn-Kreis
07143 Westerwaldkreis
07211 Trier
07231 Bernkastel-Wittlich
07232 Bitburg-Prüm
07235 Trier-Saarburg
07311 Frankenthal (Pfalz)
07312 Kaiserslautern
07313 Landau in der Pfalz
07314 Ludwigshafen am Rhein
07315 Mainz
07319 Worms
07320 Zweibrücken
07331 Alzey-Worms
07332 Bad Dürkheim
07334 Germersheim
07335 Kaiserslautern (Land)
07336 Kusel
07337 Südliche Weinstraße
07338 Ludwigshafen
07339 Mainz-Bingen
08111 Stuttgart
08115 Böblingen
08116 Esslingen
08117 Göppingen
08118 Ludwigsburg
08119 Rems-Murr-Kreis
08121 Heilbronn
08125 Heilbronn (Land)
08126 Hohenlohekreis
08128 Main-Tauber-Kreis
08136 Ostalbkreis
08211 Baden-Baden
08212 Karlsruhe
08215 Landkreis Karlsruhe
08216 Rastatt
08221 Heidelberg
08222 Mannheim
08225 Neckar-Odenwald-Kreis
08226 Rhein-Neckar-Kreis
08231 Pforzheim
08235 Calw
08236 Enzkreis
08311 Freiburg im Breisgau
08315 Breisgau-Hochschwarzwald
08316 Emmendingen
08317 Ortenaukreis
08325 Rottweil
08326 Schwarzwald-Baar-Kreis
08327 Tuttlingen
08335 Konstanz
08336 Lörrach
08337 Waldshut
08415 Reutlingen
08416 Tübingen
08421 Ulm
08426 Biberach
08435 Bodenseekreis
08436 Ravensburg
08437 Sigmaringen

Note 0001

(Fortsetzung)

09161 Ingolstadt
09162 München
09163 Rosenheim
09171 Altötting
09174 Dachau
09178 Freising
09179 Fürstentum
09182 Mißbach
09183 Mühldorf a. Inn
09184 München (Land)
09185 Neuburg-Schrobenhausen
09186 Pfaffenhofen a. d. Ilm
09187 Rosenheim
09188 Starnberg
09190 Weilheim-Schongau
09261 Landshut
09262 Passau
09271 Deggendorf
09274 Landshut (Land)
09275 Passau (Land)
09278 Straubing-Bogen
09279 Dillingen-Landau
09361 Amberg
09362 Regensburg
09371 Regensburg
09372 Cham
09374 Neustadt a. d. Waldnaab
09375 Regensburg (Land)
09376 Schwandorf
09377 Tirschenreuth
09461 Bamberg
09462 Bayreuth
09463 Coburg
09464 Hof
09471 Bamberg (Land)
09472 Bayreuth (Land)
09475 Hof (Land)
09477 Kulmbach
09478 Lichtenfels
09479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge
09562 Erlangen
09563 Fürth
09564 Nürnberg
09565 Schwabach
09571 Ansbach
09573 Fürth (Land)
09574 Nürnberger Land
09575 Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
09577 Weißenburg-Gunzenhausen
09661 Aschaffenburg
09662 Schweinfurt
09663 Würzburg
09671 Aschaffenburg
09672 Bad Kissingen
09673 Rhön-Grabfeld
09675 Kitzingen
09676 Miltenberg
09677 Main-Spessart
09678 Schweinfurt (Land)
09679 Würzburg
09761 Augsburg
09762 Kaufbeuren
09763 Kempten (Allgäu)
09764 Memmingen
09772 Augsburg (Land)
09773 Dillingen a. d. Donau
09774 Günzburg
09775 Neu-Ulm
09777 Ostallgäu

Note 0001

(Fortsetzung)

09779 Donau-Ries
09780 Oberallgäu
10041 Saarbrücken
10042 Merzig-Wadern
10043 Neunkirchen
10044 Saarlouis
10045 Saar-Pfalz-Kreis

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER	13
V2	BEFRAGTENNUMMER	13
V3	ERHEBUNGSMONAT	13
V4	VERSIONSKENNUNG	13
V5	LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	14
V6	SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	15
V7	SONNTAG: PARTEIENWAHL	16
V8	BTW 87: PARTEIENWAHL	17
V9	RANGPLATZ PARTEIEN, SPD	18
V10	RANGPLATZ PARTEIEN, CDU	19
V11	RANGPLATZ PARTEIEN, CSU	20
V12	RANGPLATZ PARTEIEN, FDP	21
V13	RANGPLATZ PARTEIEN, GRÜNE	22
V14	PARTEIEN RANGREIHE, 1. N.	23
V15	PARTEIEN RANGREIHE, 2. N.	24
V16	PARTEIEN RANGREIHE, 3. N.	25
V17	SKALOMETER: SPD	26
V18	SKALOMETER: CDU	28
V19	SKALOMETER: CSU	29
V20	SKALOMETER: FDP	30
V21	SKALOMETER: GRÜNE	31
V22	SKALOMETER: REGIERUNG	32
V23	SKALOMETER: OPPOSITION	34
V24	SKALOMETER: GRÜNE-OPPOSITION	35
V25	SKALOMETER: H. D. GENSCHER	36
V26	SKALOMETER: H. KOHL	38
V27	SKALOMETER: F. - J. STRAUß	39
V28	SKALOMETER: H. J. VOGEL	40
V29	SKALOMETER: M. BANGEMANN	41
V30	SKALOMETER: N. BLÜM	42
V31	SKALOMETER: B. ENGHOLM	43
V32	SKALOMETER: LAFONTAINE	44
V33	SKALOMETER: J. RAU	45
V34	SKALOMETER: L. SPÄTH	46
V35	SKALOMETER: STOLTENBERG	47
V36	SKALOMETER: R. SÜBMUTH	48
V37	SKALOMETER: K. TÖPFER	49
V38	SKALOMETER: O. SCHILY	50
V39	SKALOMETER: E. ALBRECHT	51
V40	SKALOMET. : ADAM-SCHWÄTZER	52
V41	SKALOMETER: LAMBSDORFF	53
V42	SKALOMETER: R. SCHOLZ	54
V43	SKALOMETER: E. DIEPGEN	54
V44	SKALOMETER: HAUSSMANN	55
V45	SKALOMETER: M. STREIBL	56
V46	SKALOMETER: H. DÄUBLER	56
V47	SKALOMETER: T. WAI GEL	57
V48	SKALOMETER: U. LEHR	58
V49	BRD: WICHTIGE PROBLEME, 1N	59
V50	BRD: WICHTIGE PROBLEME, 2N	63
V51	BRD: WICHTIGE PROBLEME, 3N	67
V52	PRÄFER. REGIERUNG IN BW	70
V53	PRÄFER. KOALITION IN BW	71
V54	PRÄFER. REGIERUNG IN SW	71
V55	PRÄFER. KOALITION IN SW	72
V56	EINST. ZU AIDS-BEKÄMPF.	72
V57	AIDS: NAMENTLICH MELDEN	73
V58	AIDS: PFLICHTUNTERSUCHUNG	73
V59	AIDS: AUSLÄND. AUSWEISUNG	73
V60	AIDS: ZWANGSUNTERBRINGUNG	74
V61	LINKS-RECHTS-KONTINUUM	75
V62	POLIZIST M. SCHLAGSTOCK	76
V63	GEGEN POLIZEIANWEISUNGEN	77
V64	DEMONSTRATIONSVERBOT	78
V65	BUNDESWEHR BEI STREIK	79
V66	MEHR KANZLER-KOMPETENZ	79
V67	EHER MAßNAHME ZU VIEL	80
V68	BUNDESWEHR Z. ENTLASTUNG	80

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	VORSORGLICH INHAFTIEREN	81
V70	NICHT MEHR MILDE URTEILE	81
V71	AIDS- INFIZIERTE ISOLIER.	82
V72	GRÜNE VERBIETEN	82
V73	EHRENRECHTE ABERKENNEN	82
V74	SYMPATHIE: PRESSEVERBOT	83
V75	ZUFRIEDENHT. POL. SYSTEM	84
V76	ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPFEN	85
V77	WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ	86
V78	DIE RENTEN SICHERN	87
V79	DIE WIRTSCHAFT ANKURBELN	88
V80	ABRÜSTUNG IN OST U. WEST	89
V81	GERECHTES STEUERSYSTEM	90
V82	CDU UND POLITIK KOHLS	91
V83	SPD UND POLITIK VOGELS	91
V84	CSU UND KOALITION	92
V85	FDP UND KOALITION	92
V86	EINST. ZU KERNKRAFTWERKE	93
V87	WEITERBETRIEB KERNKRAFT	94
V88	MÖGLICH: KERNKRAFTUNFALL	95
V89	NUKEM: MIßACHT. VORSCHR.	95
V90	WICHTIGSTES POLIT. ZIEL	96
V91	ZWEITWICHTIGSTES ZIEL	96
V92	DREITWICHTIGSTES ZIEL	97
V93	POLIZEI: GESETZESTREUE	97
V94	EINST. ZU TODESSTRAFE	98
V95	TODESSTRAFE FÜR POL. MORD	98
V96	EINST. ZU PARTEI VERBOT	99
V97	WENIGER WOCHENSTUNDEN	99
V98	SCHWARZARBEIT BEKÄMPFEN	99
V99	FRÜHERE ALTERSGRENZE	100
V100	ÜBERSTUNDEN ABBAUEN	100
V101	WENIGER LOHN FÜR ALLE	100
V102	WIRKSAMSTER VORSCHLAG	101
V103	BERUFSTÄTIGKEIT	101
V104	BERUFST.: WENIGER ARBEIT	101
V105	NICHT BER.: WENIGER ARB.	102
V106	WIRKUNG: KÜRZERE ARBEIT	102
V107	BEMÜHUNG D. ARBEITSL. OSEN	103
V108	BEVORZUGTE REG. KOALITION	104
V109	GESCHENKE ZU OSTERN	105
V110	EIER FÄRBEN I. D. FAMILIE	105
V111	KIRCHE: PALMZWEIGWEIHE	105
V112	ÜBER OSTERN IN URLAUB	106
V113	BEURT. WIRTSCHAFTL. LAGE	106
V114	WIRTSCH. LAGE IN 1 JAHR	107
V115	KENNTNIS GESUNDHEITSREF.	107
V116	KÜRZUNG LEISTUNGEN	108
V117	PATIENTEN- BETEILIGUNG	108
V118	BEGRENZUNG ARZTHONORARE	108
V119	ARZNEIMITTELKOSTEN	109
V120	EINFÜHR. PFLEGE GELD	109
V121	ORG. KRIMINALITÄT I. BRD	109
V122	ERWEITER. POLIZEI RECHTE	110
V123	RECHTE F. UNVERHEIRATETE	110
V124	UNVERHEIRATET MIT KIND	110
V125	BEKANNT M. UNVERHEIRATET	111
V126	EINST. SCHWANGER. ABBRUCH	111
V127	GEGENW. SCHWANG. ABBRUCH	111
V128	NICHT EINVERST.: ABBRUCH	112
V129	BERATUNG B. SCHW. ABBRUCH	112
V130	BEEINFL. FRAUENBERATUNG	112
V131	SCHW. ABBRUCH: PARTEI	113
V132	WIRTSCHAFT: NORD-SÜD	113
V133	GRÜNDE WIRTSCH. GEFÄLLE	114
V134	BESEIT. WIRTSCH. GEFÄLLE	114
V135	FUßBALL- EUROPAMEISTER	115
V136	BEURT. BUNDESLEISTUNG	115
V137	BUNDESLEISTUNG- ÖFFENT. GELD	115

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	ASSOZIATION SALZGITTER	116
V139	LTW SH: URSACHEN 1. N.	117
V140	LTW SH: URSACHEN 2. N.	118
V141	AUSWIRK. EG-MITGLIEDSCH.	119
V142	POL. ZUKUNFT WESTEUROPAS	119
V143	EINHEITL. EUR. WÄHRUNG	119
V144	LÖSUNG: ARBEITSLOSIGKEIT	120
V145	LÖSUNG: UMWELTSCHUTZ	120
V146	LÖSUNG: LANDW. ÜBERPROD.	120
V147	KANZLERKANDIDAT DER SPD	121
V148	BEURT. SPD-QUOTENREGEL	121
V149	POLITIK: FRAUENANTEIL	121
V150	BEFRAGTER: VEGETARIER	122
V151	EINSTELL. ZU MASTANLAGEN	122
V152	TIERHALTUNG - PREISE	122
V153	HORMONSKANDAL: BEFÜRCHT.	123
V154	HORMONSKANDAL: TRAGWEITE	123
V155	GESETZE - KONTROLLEN	123
V156	EINST. ZU AUSSIEDLER	124
V157	BEURT. REGIER. BEMÜHUNGEN	124
V158	DER MANN, DER GEFÄLLT	125
V159	BEURT. EIG. WIRTSCH. LAGE	126
V160	EIG. WIRTSCH. LAGE IN 1 J.	127
V161	REGIERUNG: PERS. AUSWIRK.	127
V162	VERÄND.: ARBEITSL. KEIT	128
V163	VERÄND.: ANKURB. WIRTSCH.	128
V164	VERÄND.: UMWELTSCHUTZ	128
V165	VERÄND.: STAATSSCHULDEN	129
V166	VERÄND.: SICHER. RENTEN	129
V167	VERÄND.: STABILE PREISE	129
V168	VERÄND.: SICHER. FRIEDEN	130
V169	BEVORZ. FDP-VORSITZENDER	131
V170	VERMUTETER FDP-VORSITZ.	132
V171	BEURT. ENTWICKLUNGSHILFE	132
V172	LÖSUNG SCHULDENPROBLEM	132
V173	SCHULDENERLAß - UMWELT	133
V174	ZUSTÄND.: UMWELTPROBLEME	133
V175	REGIEREN NACH STRAUß	134
V176	EINFLUß DER CSU IN BONN	134
V177	BEZIEH.: BRD - UDSSR	134
V178	BEZIEH. SEIT GORBATSCHOW	135
V179	BEURT. KOHL: UDSSR-BESUCH	135
V180	VERTRAUEN ZU GORBATSCHOW	135
V181	VERTRAUEN ZU R. REAGAN	136
V182	VERTRAUEN ZU H. KOHL	136
V183	ZUKUNFT. UDSSR-BEZIEHUNG	136
V184	BRD: WILLE ZUM ABRÜSTEN	137
V185	UDSSR: WILLE ZUM ABRÜST.	137
V186	UDSSR: MILIT. BEDROHUNG	137
V187	BRD: RÜSTUNGS-AUSGABEN	138
V188	OST-WEST: MILITÄRVERGLEICH	138
V189	FRIEDEN IN EUROPA SICHER	139
V190	DEUTSCHE: WIEDERVEREIN.	139
V191	TV-HÄUFIGKEIT PRO WOCHE	140
V192	INTERESSE INFO-UDSSR	140
V193	SPRACHKENNTNIS RUSSISCH	140
V194	UDSSR: ZUVERLÄSSIGKEIT	141
V195	AUSBAU WIRTSCH. BEZIEHUNG	141
V196	GORBATSCHOW: LEBENSBED.	141
V197	BEDROHUNG VOLKSGESUNDH.	142
V198	ZUFRIED. BUNDESREGIERUNG	142
V199	MEHR GELD - GESUNDE KOST	142
V200	HORMONSKANDAL: VERZEHR	143
V201	ZUKUNFT.: KALBFLEISCH	143
V202	BEVORZ. USA-PRÄSIDENT	143
V203	WICHTIGSTE POLITIKER 1. N.	144
V204	WICHTIGSTE POLITIKER 2. N.	145
V205	EINST. ZU AUSSIEDLERZAHL	145
V206	EINST. ZUR ASYL-FRAGE	146

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	EINST. ZU ASYLANTEN-ZAHL	146
V208	AUSSIDLER - ASYLANTEN	146
V209	BEURT. 4-TAGE-WOCHE	147
V210	EINST. ZU SAMSTAGSARBEIT	147
V211	KENNTNIS KOSTENSENKUNG	147
V212	BEURT. ARZTHONORARE	148
V213	BEURT. MEDIKAMENTENPREIS	148
V214	BEURT. PATIENTENBETEIL.	149
V215	GESUNDHEITSREFORM: ERFOLG	149
V216	BEURT. JENNINGER-RÜCKTR.	149
V217	SORGEN: ARBEITSPL. VERLUST	150
V218	WIRTSCH.: BESTE REGIERUNG	150
V219	EIG. WIRT. LAGE: REGIERUNG	151
V220	MINISTER OHNE BUNDESTAG	151
V221	EINST. ZU TIEFFLÜGEN	151
V222	MILIT. STÄRKE NACH ABRÜST	152
V223	JAHRESRÜCKBLICK 1988	152
V224	JAHRESAUSBLICK 1989	152
V225	HH: PERSONEN ÜBER 18 J.	153
V226	HH: PERSONEN 14-21 JAHRE	154
V227	GESCHLECHT	155
V228	GEBURTSJAHR	155
V229	ALTER (KATEGORISIERT)	156
V230	GEBURTSMONAT	157
V231	ALTER IN JAHREN	158
V232	FAMILIENSTAND	158
V233	ZUSAMMEN MIT PARTNER	159
V234	SCHULABSCHLUß	160
V235	ABGESCHL. BERUFS-AUSBILD.	161
V236	STAATSEXAMEN, DIPLOM	161
V237	ANGESTR. SCHULABSCHLUß	162
V238	BERUFSTÄTIGKEIT	163
V239	BERUFSGRUPPE BEFRAGTER	164
V240	HAUSHALTSVORSTAND	166
V241	HHV: BERUFSTÄTIGKEIT	167
V242	HHV: BERUFSGRUPPE	168
V243	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	170
V244	KONFESSION	171
V245	HÄUFIGKEIT KIRCHGANG	172
V246	PARTEINEIGUNG	173
V247	STÄRKE PARTEINEIGUNG	174
V248	GEMEINDEGRÖßE	175
V249	BUNDESLAND	176
V250	REGIERUNGSBEZIRK	176
V251	ORTSGRÖßE	177
V252	HAUSHALTSGEWICHT	177
V253	REPRÄSENTATIVGEWICHT	178